

Hella Huntemann | Elisabeth Reichart

# Volkshochschul-Statistik: 54. Folge, Arbeitsjahr 2015

Online-Erstveröffentlichung in der Sammlung *texte.online*

**Reviewstatus:** arbeitsbereichsinterne Qualitätskontrolle

**vorgeschlagene Zitation:** Huntemann, H. & Reichart, E. (2016). *Volkshochschul-Statistik: 54. Folge, Arbeitsjahr 2015*.

URL: [www.die-bonn.de/doks/2016-volkshochschule-statistik-01.pdf](http://www.die-bonn.de/doks/2016-volkshochschule-statistik-01.pdf)

Hella Huntemann | Elisabeth Reichart

## Volkshochschul-Statistik 54. Folge, Arbeitsjahr 2015

Das DIE erstellt jährlich eine Statistik über die Aktivitäten der Volkshochschulen in Deutschland. Die vorliegende Ausgabe (54. Folge) dokumentiert die wichtigsten Fakten aus dem Arbeitsjahr 2015 in Form kommentierter Tabellen. Die Beschreibungen nehmen Bezug auf vorangegangene Untersuchungen, so dass Tendenzen in der Entwicklung der Volkshochschulen deutlich werden. Im Einzelnen finden sich Informationen zu institutionellen Merkmalen, Finanzierung, Personal, Kooperationen, Programmbereichen/Fachgebieten, Veranstaltungsformen, Teilnehmenden und Beteiligung.

Hella Huntemann

Leitung im Bereich Statistik des Daten- und Informationszentrums (DIZ) am Deutschen Institut für Erwachsenenbildung – Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen e.V. (DIE).

Kontakt: [huntemann@die-bonn.de](mailto:huntemann@die-bonn.de)

Tel: +49 (0)228 3294-202

Dr. Elisabeth Reichart

Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Programm „System und Politik“ des Forschungs- und Entwicklungszentrums (FEZ) am Deutschen Institut für Erwachsenenbildung – Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen e.V. (DIE).

Kontakt: [reichart@die-bonn.de](mailto:reichart@die-bonn.de)

Tel: +49 (0)228 3294-221

Online veröffentlicht am: 28.11.2016

Stand Informationen: November 2016

Abdruck, auch auszugsweise, unter Angabe der Quelle erwünscht, Belegexemplar erbeten.

Dieses Dokument wird unter folgender creative commons-Lizenz veröffentlicht:

<http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de/>

## Inhalt

<b>Zusammenfassung der Ergebnisse</b> .....	<b>2</b>
<b>Erläuterungen zu den Tabellen</b> .....	<b>4</b>
<b>Grundgesamtheit für das Berichtsjahr 2015</b> .....	<b>4</b>
<b>Institutionelle Angaben</b> .....	<b>4</b>
Trägerstruktur (Tabelle 1) .....	4
<b>Personalstruktur</b> .....	<b>4</b>
Hauptberufliches Personal (Tabelle 2) .....	4
Neben-/freiberufliches Personal (Tabelle 3) .....	5
<b>Finanzen</b> .....	<b>5</b>
Finanzvolumen – Einnahmen und öffentliche Zuschüsse (Tabelle 4) .....	5
Ausgaben (Tabelle 5) .....	6
<b>Veranstaltungen</b> .....	<b>6</b>
Durchschnittliche Belegungen und Unterrichtsstunden pro Kurs (Tabelle 6) .....	6
Änderungen bei Kursen zum Vorjahr (Tabelle 7) .....	7
Langzeitentwicklung (Tabelle 8) .....	8
Kurse nach Programmbereichen (Tabelle 9) .....	8
Offene Kurse nach Fachgebieten (Tabellen 10) .....	8
Auftrags- und Vertragsmaßnahmen (Tabelle 11) .....	9
Zeitorganisationsformen (Tabelle 12) .....	10
Geschlechterverteilung (Tabelle 13) .....	10
Altersverteilung (Tabelle 14) .....	10
Besondere Adressatengruppen (Tabelle 15) .....	11
Kooperationen (Tabelle 16) .....	11
Prüfungsteilnahmen (Tabelle 17) .....	12
Einzelveranstaltungen (Tabelle 18) .....	12
Studienfahrten und Studienreisen (Tabellen 19 und 20) .....	12
Ausstellungen (Tabelle 21) .....	13
Struktur der Gesamtunterrichtsstunden (Tabelle 22) .....	13
Anmerkungen zur Datenlage .....	14
<b>Anhang Tabellen</b> .....	<b>15</b>
<b>Anhang Abbildungen</b> .....	<b>16</b>

## Zusammenfassung der Ergebnisse

### Grundgesamtheit

- ◆ 905 Volkshochschulen sind im Berichtsjahr 2015 Mitglieder in den 16 VHS-Landesverbänden. In die Volkshochschulstatistik eingegangen sind Daten von 898 Volkshochschulen mit 441 hauptberuflich und 2.587 nebenberuflich geleiteten Außenstellen.

### Personalstruktur

- ◆ 691 Volkshochschulen (76,9%) werden hauptberuflich geleitet mit einem Umfang von rund 667 Leitungsstellen.
- ◆ Für pädagogisches Personal stehen 3.375 Stellen zur Verfügung, davon 75,4 Prozent unbefristet.
- ◆ Die 4.049 Verwaltungsstellen sind in der Mehrzahl unbefristet (90,5%).
- ◆ Rund 192 Tsd. freie Mitarbeitende sind als Honorarkräfte für die Durchführung von Kuren und Lehrgängen eingesetzt; 67,7 Prozent von ihnen sind weiblich.

### Finanzen

- ◆ Das Finanzvolumen steigt im aktuellen Berichtsjahr auf 1,091 Milliarden EUR an.
- ◆ Die Finanzierungsstruktur verändert sich gegenüber dem Vorjahr nicht: Der Anteil der Teilnahmegebühren bleibt bei 40,5 Prozent, der Anteil der *anderen Einnahmen* (SGB-, EU- und Bundesmittel sowie sonstige Einnahmen) bei 19,1 Prozent. Auch der Anteil der öffentlichen Zuschüsse am Finanzvolumen bleibt mit 40,4 Prozent gleich.

### Veranstaltungen

- ◆ Kurse und Lehrgänge entwickeln sich positiv (0,1% mehr Veranstaltungen, 7,7% mehr Unterrichtsstunden, 1,2% mehr Belegungen): In 591.603 Kursen werden 16.476.847 Unterrichtsstunden durchgeführt, mit 6.479.573 Belegungen.
- ◆ 49,4 Prozent aller Kursstunden werden im Sprachenbereich unterrichtet, gefolgt vom Themenbereich Gesundheit mit 17,8 Prozent der Kursstunden. Im Bereich Grundbildung und Schulabschlüsse finden 9,8 Prozent aller Kursstunden statt, in Kultur und Gestalten 9,7 Prozent, in Arbeit und Beruf 9,3 Prozent und in Politik, Gesellschaft und Umwelt 3,9 Prozent.
- ◆ Die meisten Teilnahmen wurden für den Bereich Gesundheit gemeldet – 2,3 Mio. Teilnahmen insgesamt. Das ist mit einem Anteil von 36,5 Prozent aller Kursbelegungen auch der höchste Anteil nach Themen, im Sprachenbereich sind es 31,5 Prozent aller Kursbelegungen. Es folgen Kultur und Gestalten (14,1%), Politik, Gesellschaft und Umwelt (8,4%), Arbeit und Beruf (7,3%) und Grundbildung und Schulabschlüsse (2,3%)
- ◆ Der Anteil der Unterrichtsstunden in Kursen, die als Auftrags- und Vertragsmaßnahmen durchgeführt werden, liegt unverändert bei 9,0 Prozent.

## Weitere Informationen zu den Veranstaltungen

- ◆ Abendkurse sind etwas häufiger (43,6%) als Tageskurse (41,6%). 60,9 Prozent aller Kurse finden einmal wöchentlich statt.
- ◆ 74,0 Prozent aller Teilnahmen in Kursen sind weiblich. Besonders hoch ist der Anteil von Frauen in den Bereichen Gesundheit sowie Kultur-Gestalten (85,7% / 79,8%).
- ◆ 43,9 Prozent aller Belegungen sind Teilnehmende im Alter zwischen 25 und 49 Jahren, 43,0 Prozent im Alter ab 50 Jahren.
- ◆ Mehr als ein Drittel (34,2%) aller Kurse, die für eine bestimmte Adressatengruppe konzipiert wurden, richten sich an Menschen mit Migrationshintergrund. Ebenfalls wichtige Adressatengruppen für spezielle Angebote sind Kinder (15,5%) und ältere Menschen (14,4%).
- ◆ Die beiden häufigsten Kooperationspartner für gemeinsam mit Volkshochschulen konzipierte und durchgeführte Kurse sind Ämter und Behörden sowie Vereine und Initiativen (18,0% / 13,3% aller Kurse in Kooperation).
- ◆ Für das aktuelle Berichtsjahr wurden 134 Tsd. Prüfungsteilnahmen gemeldet; der Anteil der schulischen Prüfungen beträgt 6,4 Prozent.
- ◆ Die Zahl der Einzelveranstaltungen (inkl. Vortragsreihen) nimmt leicht zu. Die insgesamt 97 Tsd. Veranstaltungen hatten 2,3 Mio. Besucherinnen und Besucher.
- ◆ Studienfahrten und -reisen wurden 2015 insgesamt 8.870 organisiert mit 184 Tsd. Teilnahmen.
- ◆ Über alle Veranstaltungstypen hinweg (Kurse und Lehrgänge, Einzelveranstaltungen sowie Studienfahrten und -reisen) wurden 16,8 Mio. Unterrichtsstunden durchgeführt – ein Anstieg um 7,6 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Die 697,8 Tsd. Veranstaltungen verbuchten rund 9 Mio. Teilnahmen.

Das Deutsche Institut für Erwachsenenbildung bedankt sich bei den Mitarbeitenden von Volkshochschulen und Volkshochschul-Landesverbänden für ihr Engagement bei der Erstellung der statistischen Daten für das Kalenderjahr 2015.

*Hella Huntemann und Elisabeth Reichart  
November 2016*

## Erläuterungen zu den Tabellen<sup>1</sup>

### Grundgesamtheit für das Berichtsjahr 2015

Die Erhebung zur Volkshochschul-Statistik für das Berichtsjahr 2015 basiert auf den Daten von 898 Volkshochschulen. Damit sind 99,2 Prozent der insgesamt 905 Mitgliedseinrichtungen der 16 Volkshochschul-Landesverbände abgebildet mit ausführlichen Angaben zu institutionellen Merkmalen, Personal, Finanzierung und Veranstaltungen. Zwei Volkshochschulen fusionierten im Berichtsjahr, eine wurde geschlossen und zwei neu gegründet. Außerdem ist eine deutsch-französische Volkshochschule seit dem Berichtsjahr assoziiertes Mitglied des VHS-Landesverbandes Baden-Württemberg.

### Institutionelle Angaben

#### Trägerstruktur (Tabelle 1)

Die Trägerstruktur innerhalb der Volkshochschulen erweist sich seit Jahren als sehr stabil. Der überwiegende Teil der Volkshochschulen befindet sich in kommunaler Trägerschaft (Gemeinde/Kreis; 39,9% / 13,6%) oder in interkommunaler Kooperation als Zweckverband (8,0%). Bei knapp einem Drittel der Volkshochschulen ist der Rechtsträger ein eingetragener Verein. 14 Volkshochschulen in den Stadtstaaten haben einen nur dort vertretenen Rechtsstatus (Berlin, Bremen und Hamburg). Die Zahl der GmbHs und der sonstigen privaten Trägerschaften bleibt unverändert bei insgesamt 43 Volkshochschulen – die meisten befinden sich in Niedersachsen (17 VHS) und Bayern (9 VHS); jeweils vier liegen in Schleswig-Holstein und Baden-Württemberg, drei in Sachsen sowie jeweils eine in Brandenburg, Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz und Sachsen-Anhalt.

#### Außenstellen

Über Außenstellen sichern Volkshochschulen die Erreichbarkeit für ihre (potenziellen) Teilnehmenden. Darum spielen Außenstellen vor allem in den Flächenstaaten eine wichtige Rolle bei der Versorgung der Bevölkerung. Durchschnittlich betreibt in Bayern jede Volkshochschule auch sechs Außenstellen, in Hessen liegt der Durchschnittswert knapp unter dieser Marke, in Niedersachsen sind es durchschnittlich ca. fünf Außenstellen. In Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Sachsen-Anhalt werden

Anteil der unbefristeten Stellen an hauptberuflichen Stellen für päd. Mitarbeitende:

2015: 75,4%  
2014: 76,6%  
2013: 75,3%  
2012: 74,8%  
2011: 75,3%

mehr als die Hälfte der Außenstellen hauptberuflich geleitet; auch in Nordrhein-Westfalen sind es noch über 40 Prozent. Unter 10 Prozent liegt der Anteil hauptberuflich geleiteter Außenstellen dagegen in Rheinland-Pfalz, ausschließlich nebenberuflich geleitete Außenstellen finden sich in Bayern. Die Außenstellen der Volkshochschulen in den Stadtstaaten werden fast ausschließlich hauptberuflich geleitet. 14,6 Prozent der insgesamt 3.028 Außenstellen sind hauptberuflich geleitet.

### Personalstruktur

#### Hauptberufliches Personal (Tabelle 2)

##### Leitungspersonal

691 Volkshochschulen werden im Berichtsjahr hauptberuflich geleitet; das entspricht einem Anteil von 76,9 Prozent. Vier Fünftel der 207 nebenberuflich geleiteten Volkshochschulen haben ein Unterrichtsvolumen unter 5.000 Stunden.

Um ein aussagekräftiges Bild von der Aufgabenverteilung des Leitungspersonals zeichnen zu können, werden die Vollzeitäquivalente zusätzlich differenziert nach Leitungstätigkeit und pädagogisch-planender Tätigkeit erhoben.

Der Anteil der Leitungsaufgaben sank 2013 erstmals unter die 74-Prozent-Marke. Diese Entwicklung scheint sich zu stabilisieren mit 73,8 Prozent Anteil der reinen Leitungsaufgaben im Berichtsjahr 2015. Der Anteil der pädagogisch-planenden Tätigkeit von Leitungspersonal betrug im Berichtsjahr 21,8 Prozent. Insgesamt meldeten die hauptberuflich geleiteten Volkshochschulen 667 Leitungsstellen – mehr als die Hälfte davon mit Frauen besetzt (53,9%).

Frauenanteil an hauptberuflichen Leitungsstellen:

2015: 53,9%  
2014: 51,8%  
2013: 50,1%  
2012: 50,3%  
2011: 47,1%

##### Hauptberufliche pädagogische Mitarbeitende

Die Gesamtstärke des pädagogischen Personals ist mit 3.374,6 Stellen bundesweit gegenüber dem Vorjahr um 210,6 Stellen gestiegen. In einigen Ländern ist die Veränderung stärker als in anderen; so vor allem in Bayern (+70,0 Stellen), Niedersachsen (+40,3), Nordrhein-Westfalen (+28,8) und Baden-Württemberg (+20,1). In Niedersachsen geht der Aufwuchs auf die besondere Entwicklung einer einzelnen Volkshochschule zurück, in NRW hat im aktuellen Berichtsjahr eine Einrichtung mit einem hohen Personalstand im Gegensatz zu 2014 Daten gemeldet. Für Bayern und Baden-Württemberg ist der Anstieg dagegen breit verteilt. In den meisten anderen Bundesländern sind die Bewegungen weniger auffällig, von minus 0,9 Stellen im Saarland bis plus 17,7 Stellen in Hessen.

<sup>1</sup> Die Erläuterungen geben z.T. über die einzelnen Tabellen hinausgehende Zusatzinformationen. Teilweise ergeben sich bei Berechnung Abweichungen zu den Tabellen, die auf Rundungsdifferenzen zurückzuführen sind.

Insgesamt sind zwar im Berichtsjahr mehr unbefristete Stellen entstanden als befristete (58% / 42%), der Anteil des unbefristeten pädagogischen Stammpersonals hat sich dennoch verringert, von 76,6 Prozent in 2014 auf aktuell 75,4 Prozent. Somit ist weiterhin annähernd jede vierte hauptberufliche pädagogische Stelle befristet (24,6%); dies betrifft Stellen mit lehrenden Aufgaben häufiger als solche mit planenden Aufgaben (14,5% gegenüber 10,1%).

72,4 Prozent der Stellen im pädagogischen Bereich sind mit Frauen besetzt. 2008 stieg ihr Anteil erstmals auf über 60 Prozent, 2014 erstmals über 70 Prozent. Der Frauenanteil bei befristeten Stellen ist nach wie vor höher als bei unbefristeten (77,7% gegenüber 70,7%).

#### Hauptberufliche Mitarbeitende in der Verwaltung

Der Umfang der Stellen für hauptberufliche Mitarbeitende in Verwaltungen von Volkshochschulen ist angestiegen auf insgesamt 4.048,8 Stellen (+3,0%). Die überwiegende Zahl der Verwaltungsstellen ist unbefristet (90,5%). Auch im Fall der Verwaltungsstellen schlagen die Entwicklungen von einigen Ländern auf den Bundesdurchschnitt durch: Baden-Württemberg (+39,9 Stellen), Nordrhein-Westfalen (+31,9 Stellen) und Niedersachsen (+19,1 Stellen). In den anderen Bundesländern gibt es im Vergleich dazu geringere Veränderungen von plus 9,0 Stellen in Thüringen bis minus 1,3 Stellen in Hessen und dem Saarland. Der höchste Rückgang ist in Rheinland-Pfalz mit minus 6,0 Stellen zu verzeichnen.

Der Frauenanteil im Verwaltungsbereich steigt auf 81,6 Prozent.

#### Neben-/freiberufliches Personal (Tabelle 3)

Die Zahl der eingesetzten neben- und freiberuflichen Kursleitungen stieg gegenüber dem Vorjahr um 2,6 Prozent auf rund 192 Tsd. Setzt man diese Zahl in Beziehung zu durchgeführten Kursveranstaltungen, so ergeben sich 3,1 Veranstaltungen pro Kursleitung (3,2 in 2014).

8,4 Prozent der Kursleitungen sind ausgebildete Lehrerinnen und Lehrer; 3,4 Prozent aller Kursleitenden üben den Lehrerberuf auch aus (im Vorjahr waren es noch 3,9%). Allerdings ist die Erhebungssituation dieser Zusatzinformation zu den eingesetzten Kursleitungen unsicher, da nicht alle Volkshochschulen diese Angaben gleichermaßen bedienen. Es handelt sich also um Mindestangaben.

Der Frauenanteil unter den Kursleitenden liegt in den letzten fünf Jahren konstant bei rund 67 Prozent, aktuell bei 67,7%. Angaben zu diesem Merkmal liegen von 99,3 Prozent der erfassten Volkshochschulen

vor – auch bei diesen Anteilen handelt es sich demnach um Mindestwerte.

## Finanzen

### Finanzvolumen – Einnahmen und öffentliche Zuschüsse (Tabelle 4)

#### Einnahmen

Das Finanzvolumen der Volkshochschulen in Deutschland beträgt im Berichtsjahr insgesamt 1,091 Mrd. EUR – ein Plus von 3,8 Prozent. In fast allen Bundesländern entwickelt sich das Finanzvolumen leicht positiv. Lediglich Hessen und das Saarland erreichen nicht das Vorjahresniveau. Die größten Zuwächse gibt es in Mecklenburg-Vorpommern mit plus 7,9 Prozent, gefolgt von Rheinland-Pfalz (+7,5%), Brandenburg (+6,4%), und Berlin (+5,9%).

Entwicklung des Gesamtfinanzvolumens im Vergleich zum Vorjahr:

2015: +3,8%  
2014: +2,3%  
2013: +3,4%  
2012: -0,7%  
2011: -0,6%

Der Anteil der Teilnahmegebühren am Finanzvolumen bleibt bundesweit wie im Vorjahr bei 40,5 Prozent, das entspricht 442 Mio. EUR. Differenziert nach Bundesländern hat Baden-Württemberg dabei seit Jahren den höchsten Anteil und deckt über die Hälfte der Einnahmen durch Teilnahmegebühren ab. 2015 geht dieser Anteil leicht zurück auf jetzt 57,8 Prozent. Auch in Rheinland-Pfalz fällt der Anteil um 0,2 Prozentpunkte im Vergleich zum Vorjahr auf 52,6 Prozent. Etwas unterhalb der 50-Prozent-Marke liegt der Anteil der Teilnahmegebühren in Sachsen, Schleswig-Holstein und Bayern (48,1% / 48,1% / 47,9%). In den meisten Bundesländern machen Teilnahmegebühren rund ein Drittel des jeweiligen Finanzvolumens aus; hier liegt die Spannweite zwischen 30,0 Prozent in Mecklenburg-Vorpommern und 42,0 Prozent in Hessen. Unter 30 Prozent ist der Anteil in Bremen, Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen (29,9% / 29,1% / 29,0%).

Anteil der Teilnahmegebühren am Finanzvolumen:

2015: 40,5%  
2014: 40,5%  
2013: 40,2%  
2012: 39,6%  
2011: 39,4%

Neben den Teilnahmegebühren bildet die Einnahmegruppe *andere Einnahmen* weitere wichtige Finanzquellen ab. Hier werden Einnahmen aus SBG-Mitteln, Bundesmitteln, EU-Mitteln und der Sammelkategorie „sonstige Einnahmen“ zusammengefasst.

Anteil der anderen Einnahmen am Finanzvolumen:

2015: 19,1%  
2014: 19,1%  
2013: 18,9%  
2012: 19,3%  
2011: 19,7%

Bundesmittel und sonstige Einnahmen (z.B. aus Vermietungen, Kooperationen, Zuschüssen des Landesverbandes) sind die wichtigsten Gruppen in dieser Einnahmekategorie (mit Anteilen von 32,8% und

39,6%). Vor allem die Bedeutung der Bundesmittel hat seit Jahren zugenommen; 2011 betrug der Anteil lediglich 24,1 Prozent. Der Umfang der *anderen Einnahmen* erhöht sich im Berichtsjahr um 3,8 Prozentpunkte auf 208 Mio. EUR. Der Anteil am Finanzvolumen insgesamt liegt wie im Vorjahr bei 19,1 Prozent.

Anteil der Teilnahmegebühren und anderen Einnahmen am Finanzvolumen:

2015: 59,6%  
2014: 59,6%  
2013: 59,2%  
2012: 58,9%  
2011: 59,1%

Länderspezifisch variiert die Bedeutung dieser Einnahmegruppe an der Gesamtfinanzierung zwischen 7,1 Prozent (Brandenburg) und 40,2 Prozent (Niedersachsen). Ein Rückgang von mehr als 5 Prozentpunkten wird für Hessen gemeldet (von 25,1% auf 19,9%).

SGB-Mittel haben in den letzten Jahren an Bedeutung eingebüßt und haben nun einen Anteil von 17,2 Prozent an den *anderen Einnahmen* (2011: 29,8%); EU-Mittel machen 10,4 aus – im Vorjahr betrug ihr Anteil noch über 12 Prozent.

Insgesamt betrachtet gibt es in der Finanzierungsstruktur gegenüber dem Vorjahr keine Änderungen. Teilnahmegebühren und andere Einnahmen gemeinsam machen rund 60 Prozent der Einnahmen aus.

### Öffentliche Zuschüsse

Die öffentlichen Zuschüsse sind absolut betrachtet um 3,9 Prozent gestiegen. Die Mittel werden zu ca. 66 Prozent von Kommunen<sup>2</sup> und zu ca. 34 Prozent von den Ländern<sup>3</sup> aufgebracht. Insgesamt erhalten die Volkshochschulen 2015 bundesweit 441 Mio. EUR an öffentlichen Zuschüssen: 10 Mio. EUR mehr Zuschüsse von Kommunen und 6 Mio. EUR mehr Landeszuschüsse als im Vorjahr.

Obwohl eine höhere Summe an Zuschüssen geflossen ist, ist der Anteil an der Gesamtfinanzierung von Volkshochschulen bei 40,4 Prozent geblieben, da Teilnahmegebühren und andere Einnahmen ähnlich stark gestiegen sind.

### Ausgaben (Tabelle 5)

Die Ausgaben der Volkshochschulen erhöhen sich um 3,6 Prozent auf 1.087 Mrd. EUR, davon entfallen 73,4 Prozent auf Ausgaben für Personal. Für hauptberufliches Personal werden 41,5 Prozent der Mittel aufgewendet, Honorare und Reisekosten für freie Mitarbeitende erhöhen sich leicht gegenüber dem Vorjahr und haben nun einen Anteil von 31,3 Prozent.

Anteil der öffentlichen Zuschüsse am Finanzvolumen:

2015: 40,4%  
2014: 40,4%  
2013: 40,8%  
2012: 41,1%  
2011: 40,9%

Einzelne Ausgabenpositionen sind nach Bundesländern betrachtet unterschiedlich gewichtet. Für hauptberufliches Personal wenden beispielsweise Volkshochschulen in Brandenburg und Sachsen-Anhalt über die Hälfte ihrer Ausgaben auf, in Berlin sind es weniger als 30 Prozent. Auch die Änderungsrate dieser Ausgaben im Vergleich zum Vorjahr ist nach Ländern gestreut. Der Anteil in Hamburg sinkt um 2,8 Prozent auf nun 39,6 Prozent. Dagegen werden in Baden-Württemberg und Niedersachsen um 0,5 Prozentpunkte höhere Ausgaben als im Vorjahr für hauptberufliches Personal aufgewendet (ein Anteil von 34,4% bzw. 48,5% an den Gesamtausgaben).

## Veranstaltungen

### Durchschnittliche Belegungen und Unterrichtsstunden pro Kurs (Tabelle 6)

#### Belegungen

Die durchschnittliche Zahl der Belegungen pro Kurs ist seit Jahren beinahe unverändert und liegt im Berichtsjahr bei 11,0 – die Werte lagen in den letzten vier Jahren zwischen 10,8 und 11,1.

Überproportional hohe Durchschnittswerte lassen sich allerdings in den Stadtstaaten registrieren: Bremen und Hamburg mit 12,9 und 12,3 sowie Berlin mit 11,7 Belegungen pro Kurs. Ebenfalls hohe Durchschnittswerte werden auch aus Bayern und Nordrhein-Westfalen (11,6 / 11,2) gemeldet. Veranstaltungen in Thüringen werden mit 10,1 Teilnehmenden pro Kurs durchgeführt, in Brandenburg sogar mit durchschnittlich weniger als 10 Belegungen pro Kurs (9,4). Dabei steigt die durchschnittliche Teilnehmerzahl pro Kurs hier von 8,9 auf 9,4, und in Schleswig-Holstein von 10,0 auf 10,4 Belegungen pro Kurs.

Nach Programmbereichen betrachtet zeigen sich zwei Gruppen: Mehr als 10 Belegungen findet man durchschnittlich in Kursen zu Themen aus Politik-Gesellschaft-Umwelt (14,0 Beleg./Kurs), in Gesundheitskursen (11,9 Beleg./Kurs) und in Sprachkursen (10,7 Beleg./Kurs). Weniger als 10 Belegungen gibt es in Kursen zu Kultur-Gestalten (9,9 Beleg./Kurs), Grundbildung-Schulabschlüsse (8,9 Beleg./Kurs) und Arbeit-Beruf (8,5 Beleg./Kurs).

#### Unterrichtsstunden

Der Durchschnittswert der Unterrichtsstunden pro Kurs ist mit 27,9 ist im Vergleich zum Vorjahr angestiegen (2014: 25,9). Diese Entwicklung vollzieht sich in allen Bundesländern. Die größten Veränderungen gibt dabei es in Mecklenburg-Vorpommern mit im Schnitt 5,3 Unterrichtsstunden mehr pro Kurs im Vergleich zu 2014. In einigen Bundesländern liegt die durchschnittliche Unterrichtsstundenzahl pro Kurs erheblich über dem Bundesdurchschnitt: Berlin (37,6 Ustd./Kurs), Bremen und Niedersachsen (35,3 Ustd./Kurs), Mecklenburg-Vorpommern (34,3

<sup>2</sup> überwiegend als Rechtsträger (vgl. Tabelle 1)

<sup>3</sup> meist im Rahmen ihrer Weiterbildungsgesetze

Ustd./Kurs) und Hessen (32,9). Erheblich kürzer sind die Kurse in Schleswig-Holstein mit (25,6 Ustd./Kurs), Baden-Württemberg (24,0 Ustd./Kurs) und Bayern (22,5 Ustd./Kurs).

Nach Programmbereichen betrachtet bilden sich deutlich zwei Gruppen heraus: einerseits Programmbereiche mit einem Stundenumfang unter 18 Unterrichtsstunden pro Kurs wie Kultur-Gestalten (17,4 Ustd./Kurs), Politik-Gesellschaft-Umwelt (16,6 Ustd./Kurs) und Gesundheit (14,9 Ustd./Kurs). Auf der anderen Seite stehen Programmbereiche, deren Kurse deutlich unterrichtsstundenintensiver sind, wie Arbeit-Beruf (27,6 Ustd./Kurs), Sprachen (42,9 Ustd./Kurs) und besonders Grundbildung-Schulabschlüsse (95,7 Ustd./Kurs). Kurse im Programmbereich Kultur-Gestalten sind im aktuellen Berichtsjahr die einzigen Veranstaltungen mit gleichbleibenden Unterrichtsstunden pro Kurs im Vergleich zum Vorjahr. Für alle anderen Kurse nimmt dieser Beziehungswert zu.

### Änderungen bei Kursen zum Vorjahr (Tabelle 7)

Tabelle 7 gibt einen Überblick über die Veränderungen der Kursanzahl, Unterrichtsstunden und Belegungen gegenüber dem Vorjahr in Prozent. Dabei ist die Gesamtzahl der durchgeführten Unterrichtsstunden der aussagekräftigste Indikator für das Leistungsvolumen von Volkshochschulen. Dieser Wert steigt für Unterrichtsstunden im aktuellen Berichtsjahr um 7,7 Prozent. Auch die Zahl der Kurse nimmt um 0,1 Prozent zu, ebenso die Belegungen (+1,2%). Diese Änderungsraten bilden sich in absoluten Zahlen wie folgt ab (vgl. Tabelle 9): Im Berichtsjahr wurden im Vergleich zum Vorjahr 753 mehr Kurse mit 1.171.020 mehr Unterrichtsstunden durchgeführt. In den Kursen gab es 75.340 mehr Belegungen.

Entwicklung des Anteils der Unterrichtsstunden im Programmbereich Sprachen am Kursangebot insgesamt:

2015: 49,4%  
2014: 44,9%  
2013: 43,5%  
2012: 42,4%  
2011: 41,9%

das Berichtsjahr 2015 sind die erwarteten Steigerungen im Fachgebiet Deutsch als Fremdsprache sehr prägend (vgl. hierzu die Erläuterungen zu Tab. 10, S. 8). Auch der Bereich Grundbildung-Schulabschlüsse weist in allen drei Kategorien Steigerungen auf (+1,7% Kurse, +3,6% Ustd., +0,9% Belegungen). Alle anderen Programmbereiche gehen im Vergleich zum Vorjahr zurück. Erstmals seit Jahren sinken auch alle

Werte für den Programmbereich Gesundheit. Wurden in 2014 lediglich weniger Stunden in diesem Programmbereich unterrichtet, so wurden in 2015 auch weniger Kurse (-0,2%) durchgeführt und weniger Belegungen (-0,8%) verzeichnet; die Unterrichtsstunden gingen weiter zurück (-0,6%). Der Programmbereich Kultur-Gestalten zeigt einen Rückgang von minus 2,3 Prozent bei den Kursen und Unterrichtsstunden und minus 1,3 Prozent bei den Belegungen. Die Rückläufe bei Politik-Gesellschaft-Umwelt betragen minus 5,6 Prozent bei den Kursen, minus 4,1% bei den Unterrichtsstunden und minus 6,6% bei den Belegungen. Am höchsten fallen die Rückgänge im Programmbereich Arbeit-Beruf aus, mit minus 8,2 Prozent bei den Kursen, minus 4,6 Prozent bei den Unterrichtsstunden und minus 9,6 Prozent bei den Belegungen.

Für die differenzierte Betrachtung nach Bundesländern hinsichtlich der Veränderungen von Kursanzahl,

Änderungen zum Vorjahr:  
Belegungen in Kursen:

2015: +1,2%  
2014: +0,5%  
2013: +1,5%  
2012: -1,7%  
2011: -0,7%

Unterrichtsstunden und Teilnahmen, wie sie in Tabelle 7 dargestellt sind, müssen für das aktuelle Berichtsjahr Besonderheiten beachtet werden. Die reinen Prozentangaben zu Zuwächsen und Rückgängen sind nur bedingt aussagekräftig, da die Zunahmen im Fachgebiet Deutsch als Fremdsprache die Ergebnisse überlagern. Über die Darstellung in Tabelle 7 hinausgehend sind daher Informationen relevant, welche Bundesländer neben dem Sprachenbereich auch in anderen Programmbereichen Zuwächse verzeichnen: Ausschließlich im Sprachenbereich einen Anstieg im Unterrichtsvolumen melden die Bundesländer Bremen, Brandenburg, Hessen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein. Mindestens in einem weiteren Programmbereich eine Steigerung ist für Bayern und Niedersachsen verzeichnet (Sprachen und Grundbildung), ebenso wie für Sachsen (Sprachen und Gesundheit), Thüringen (Sprachen und Politik-Gesellschaft-Umwelt) und für Nordrhein-Westfalen in insgesamt drei Themenbereichen (Sprachen, Arbeit-Beruf und Grundbildung). Brandenburg, Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Berlin melden in vier Programmbereichen Zuwächse bei den Unterrichtsstunden und Hamburg und Mecklenburg-

Entwicklung des Anteils der Unterrichtsstunden im Programmbereich Gesundheit am Kursangebot insgesamt:

2015: 17,8%  
2014: 19,3%  
2013: 20,0%  
2012: 20,2%  
2011: 19,4%

Vorpommern wurden lediglich im Programmbereich Arbeit-Beruf im aktuellen Berichtsjahr weniger Stunden durchgeführt als im Vorjahr.

### Langzeitentwicklung (Tabelle 8)<sup>4</sup>

#### Kurse

Tabelle 8 gibt einen Überblick über die Entwicklung der Leistungszahlen seit 1962. Nach einem Rückgang zu Beginn der 1980er Jahre und den folgenden positiven Entwicklungen ab 1983 fällt die Kursanzahl nach einem (vorläufigen) Höchststand von 560 Tsd. in den Berichtsjahren 2001 und 2004 im Berichtsjahr 2005 auf 547 Tsd. ab. Seit diesem Tiefstand stiegen die Kurszahlen wieder und übertrafen im Berichtsjahr 2010 mit 577 Tsd. den bisherigen Höchstwert. Im Berichtsjahr 2013 wurde dieser Stand erneut übertroffen und auch in 2015 setzt sich diese Entwicklung fort: mit 592 Tsd. Kursen ist ein neuer Höchststand für die Anzahl der durchgeführten Kurse erreicht.

#### Unterrichtsstunden

Die Entwicklung der Unterrichtsstunden als verlässlichster Indikator für das Leistungsvolumen von Volkshochschulen hatte den höchsten Wert nach sinkenden Zahlen ab 2002 im Berichtsjahr 2010 erreicht. Nach einer rückläufigen Entwicklung in den beiden Folgejahren nehmen die Unterrichtsstunden in den letzten drei Jahren wieder zu. Im aktuellen Berichtsjahr übertrifft das Leistungsvolumen mit 16,48 Mio. durchgeführten Unterrichtsstunden den bisherigen Höchststand von 2010.

#### Belegungen

Nach Jahren mit steigenden Belegungszahlen, Schwankungen in den 1990er Jahren und einem stärkeren Rückgang zu Beginn der 2000er Jahre wurde die Talsohle mit dem Jahr 2006 überwunden. Während die Zahlen in den Jahren 2011 und 2012 noch einmal deutlicher zurückgingen, stiegen sie in den letzten drei Jahren wieder leicht auf jetzt 6,5 Mio. Belegungen an.

### Kurse nach Programmbereichen (Tabelle 9)

Ein besonderes Gewicht im Angebotsspektrum der Volkshochschulen hat traditionell der Sprachenbereich. Daneben haben sich Gesundheitskurse in den letzten Jahren als zweitgrößtes Angebotsgebiet etabliert. Beide Themengebiete machten zuletzt jeweils ca. ein Drittel der Kursangebote aus. Durch die höhere Stundenintensität der Sprachkurse liegt der Unterrichtsstundenanteil in diesem Programmbereich noch einmal deutlich darüber mit rund 50 Prozent aller erteilten Kursunterrichtsstunden im Berichtsjahr 2015. In den Zahlen des aktuellen Berichtsjahres schlägt sich die Sonderentwicklung im Fachgebiet Deutsch als Fremdsprache nieder (vgl. Erläuterungen zu Tab.

10). 2015 werden fast die Hälfte aller Unterrichtsstunden im Programmbereich Sprachen durchgeführt. Der Programmbereich Gesundheit hat einen Unterrichtsstundenanteil von 17,8 Prozent. Bezogen auf die Teilnahmen sind Gesundheitskurse allerdings weiterhin führend mit einem Anteil von 36,5 Prozent aller Kursbelegungen. Belegungen in Sprachkursen machen 31,5 Prozent der Teilnahmefälle aus.

Der Programmbereich Grundbildung-Schulabschlüsse steht mit 9,8 Prozent an dritter Stelle des Angebotsprofils von Volkshochschulen gemessen an den Unterrichtsstunden. Es folgen Kultur-Gestalten (9,7%), Arbeit-Beruf (9,3%) und Politik-Gesellschaft-Umwelt (3,9%).

Für einzelne Bundesländer haben einige Programmbereiche einen besonderen Stellenwert. So liegt der Unterrichtsstundenanteil des Programmbereichs Politik-Gesellschaft-Umwelt in Sachsen-Anhalt, Bremen, Rheinland-Pfalz und Niedersachsen weit über dem bundesweiten Wert von 3,9 Prozent der erteilten Kursstunden (7,5% / 7,4% / 6,5% / 6,0%). Im Stadtstaat Bremen war dieser Anteil traditionsgemäß immer am höchsten; Bremen wird in dieser Position erstmals von Sachsen-Anhalt abgelöst.

Weit unterdurchschnittlich sind die Werte dagegen in Brandenburg und Berlin (jeweils 1,9%) und in Mecklenburg-Vorpommern (0,8%). Kultur-Gestalten ist in Niedersachsen (6,3%) und in Mecklenburg-Vorpommern (7,8%) unterrepräsentiert. Den Spitzenwert mit 16,4 Prozent stellt Hamburg. Im Vergleich zum bundesweiten Wert ist der Anteil der Unterrichtsstunden im Gesundheitsbereich besonders hoch in Bayern, Thüringen, Baden-Württemberg und Schleswig-Holstein, am höchsten in Bayern mit 27,3 Prozent aller Kursunterrichtsstunden. Unterrepräsentiert sind Gesundheitskurse dagegen in den Stadtstaaten Hamburg und Bremen sowie in Berlin. Hier haben im Gegenzug die Angebote im Sprachenbereich den höchsten Wert mit einem Unterrichtsstundenanteil von mindestens 55 Prozent, in Berlin knapp 70 Prozent. Ebenfalls über 55 Prozent liegt der Anteil in Sachsen und im Saarland – mit 40,9 Prozent ist er in Niedersachsen am niedrigsten. Den im Ländervergleich höchsten Anteil von 18,6 Prozent an Unterrichtsstunden im Programmbereich Arbeit-Beruf weist seit einigen Jahren Niedersachsen auf, aktuell mit 18,6 Prozent (bundesweiter Wert: 9,3%). In Mecklenburg-Vorpommern und Niedersachsen hat der Programmbereich Grundbildung-Schulabschlüsse einen weit überdurchschnittlichen Anteil im Vergleich mit anderen Bundesländern (26,2% / 16,8%).

### Offene Kurse nach Fachgebieten (Tabelle 10) Ausgewählte Fachgebiete

Den sechs Programmbereichen sind in einer zweiten Ebene Fachgebiete zugeordnet, die einen differen-

<sup>4</sup> Ab 1991 sind die statistischen Daten von Volkshochschulen der neuen Bundesländer integriert.

zierteren Blick auf die Inhalte der im Berichtsjahr durchgeführten offenen Kurse ermöglichen.<sup>5</sup>

Der thematische Schwerpunkt des Programmbereichs Politik-Gesellschaft-Umwelt liegt mit mehr als einem Drittel der im Programmbereich durchgeführten Unterrichtsstunden (35,8%) im Fachgebiet Erziehungsfragen/Pädagogik. 2015 wurden jedoch 4,1 Prozent weniger Unterrichtsstunden erteilt als im Vorjahr. Gestiegen ist der Anteil des Fachgebietes Politik mit nun 7,9 Prozent der Stunden und 6,7 Prozent der Teilnahmen im Programmbereich (6,5% resp. 5,8% im Vorjahr)

Im größten Fachgebiet des Programmbereichs Kultur-Gestalten – Malen/Zeichnen/Drucktechniken – gehen die Unterrichtsstunden um 3,9 Prozent zurück. Ebenso in den anteilmäßig starken Fachgebieten Musikalische Praxis (-3,4%) und Tanz (-1,7%). Die höchste prozentuale Steigerung in diesem Programmbereich verzeichnet das Fachgebiet Theaterarbeit/Sprecherziehung mit 7,2 Prozent, auch wenn der Anteil am Programmbereich insgesamt gering ist (2,8%).

Der im Gegensatz zu den letzten Jahren leicht zurückgehende Programmbereich Gesundheit wird bestimmt von zwei Fachgebieten, die gemeinsam einen Anteil von rund 80 Prozent der Unterrichtsstunden und 74 Prozent der Belegungen in diesem Themengebiet ausmachen. Gymnastik/Bewegung/Körpererfahrung ist mit 46,2 Prozent der Unterrichtsstunden führend. 47,9 Prozent der Teilnahmen innerhalb des Programmbereiches werden in einem Kurs dieses Fachgebietes registriert. 34,5 Prozent der Unterrichtsstunden finden im Fachgebiet Autogenes Training/Yoga/Entspannung statt, 1,0 Prozent mehr als im Vorjahr.

Die Entwicklung im Sprachenbereich wird im aktuellen Berichtsjahr geprägt von den Zunahmen im Fachgebiet Deutsch als Fremdsprache, in dem zu einem wesentlichen Teil vor allem die vom Bundesministerium für Migration und Flüchtlinge (BAMF) beauftragten Integrationskurse gezählt werden. Insgesamt wurden 2015 im Fachgebiet Deutsch als Fremdsprache 1,203 Mio. Unterrichtsstunden mehr erteilt mit insgesamt 194 Tsd. Teilnahmen mehr. Die Steigerung nach absoluten Zahlen in den DaF-Kursen ist damit größer als im Programmbereich insgesamt, wo 1,165 Mio. mehr Unterrichtsstunden mit 178 Tsd. mehr Teilnahmen stattfanden. Andere Sprachen gehen also entsprechend zurück.

Dies gilt besonders für Englisch mit einem Rückgang von 1,7 Prozent bei den Unterrichtsstunden und 1,5 Prozent weniger Teilnahmen als im Vorjahr. Trotzdem gibt es einige Sprachen, die Steigerungen zu ver-

zeichnen haben. So ist der Anteil von Arabisch und Japanisch am Programmbereich zwar insgesamt unverändert. Doch in Arabisch wurden 31,4 Prozent mehr Unterrichtsstunden erteilt als in 2014 und die Teilnahmen stiegen um 38,5 Prozent (+3.760). Japanisch stieg um 7,0 Prozent bei den Unterrichtsstunden und um 9,1 Prozent bei den Teilnahmen (+1.277).

Der Rückgang im Programmbereich Arbeit-Beruf ist wesentlich verursacht durch sinkende Zahlen bei PC-Kursen im Fachgebiet IuK-Grundlagen/allg. Anwendungen. 35,9 Prozent der Unterrichtsstunden in Arbeit-Beruf sind hier angesiedelt, in diesem Fachgebiet wurden 10,8 Prozent weniger Unterrichtsstunden als im Vorjahr erteilt. Gegen den negativen Trend in diesem Programmbereich sind nur in den Fachgebieten Kaufmännische Grund-/Fachlehrgänge und Branchenspezifische Fachlehrgänge die Unterrichtsstunden angestiegen.

Kurse zum Nachholen von Schulabschlüssen sind sehr stundenintensiv. Unter ihnen haben Realschulabschluss-Kurse den höchsten Anteil im Programmbereich Grundbildung-Schulabschlüsse (mit 24,3 Prozent aller Unterrichtsstunden, gefolgt von Hauptschulabschlüssen (20,9%). Im Vergleich zum Vorjahr gestiegen sind die Unterrichtsstunden vor allem bei den Kursen zu FHS-Reife/FOS-Abschluss (+11,1%) und bei Kursen zu Alphabetisierung/Grundbildung (+11,0 %).

### Auftrags- und Vertragsmaßnahmen (Tabelle 11)

Der Anteil der Auftrags- und Vertragsmaßnahmen an Kursen und Lehrgängen ist nur leicht verändert gegenüber dem Vorjahr und beträgt 4,2 Prozent. Aufgrund ihrer hohen Unterrichtsstundenintensität haben sie einen Anteil von 9,0 Prozent der Unterrichtsstunden an den insgesamt durchgeführten Kursen und Lehrgängen. Die Anzahl der durchgeführten Kurse sinkt im Vergleich zum Vorjahr um 3,3 Prozent, die dabei durchgeführten Unterrichtsstunden steigen hingegen um 7,1 Prozent. 3,9 Prozent aller Belegungen in Kursen finden in solchen geschlossenen Kursen statt.

Entwicklung des Anteils der Unterrichtsstunden in Auftrags- und Vertragsmaßnahmen an den Unterrichtsstunden in Kursen:

2015: 9,0%  
2014: 9,0%  
2013: 9,2%  
2012: 9,7%  
2011: 10,0%

<sup>5</sup> Auftrags- und Vertragsmaßnahmen werden nicht nach Fachgebieten differenziert erhoben

Auftrags- und Vertragsmaßnahmen werden am häufigsten im Themengebiet Arbeit-Beruf durchgeführt, mit einem Drittel aller Unterrichtsstunden der Auftrags- und Vertragsmaßnahmen (35,7%). Im aktuellen Berichtsjahr steigt besonders der Unterrichtsstundenanteil im Bereich Sprachen (30,7%) an den Auftrags- und Vertragsmaßnahmen deutlich an.

Bezogen auf die Gesamtunterrichtsstunden über alle Veranstaltungstypen hinweg, ist die Bedeutung der Auftrags- und Vertragsmaßnahmen länderspezifisch sehr unterschiedlich (vgl. Tab. 22). In einigen Ländern sind die Anteile seit Jahren besonders hoch – so auch in 2015: Hessen, Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen, Ham-

Entwicklung der Unterrichtsstundenanteile dreier Programmbereiche an den Auftrags- und Vertragsmaßnahmen:

Arbeit-Beruf	Sprachen	Grundbildung-Schulabschlüsse
2015: 35,7%	2015: 30,7%	2015: 20,4%
2014: 38,2%	2014: 25,2%	2014: 24,5%
2013: 40,0%	2013: 24,3%	2013: 23,1%
2012: 45,2%	2012: 24,6%	2012: 20,0%
2011: 50,5%	2011: 22,7%	2011: 17,6%

burg, das Saarland und neuerdings auch in Mecklenburg-Vorpommern (15,8% / 15,5% / 16,5% / 16,6% / 10,4% / 12,0%). Für alle anderen Bundesländer gilt ein Anteil unter 10 Prozent.

### Zeitorganisationsformen (Tabelle 12)

Abend- und Tageskurse, die einmal pro Woche durchgeführt werden, sind weiterhin die klassische Zeitorganisationsform von Kursen an Volkshochschulen und machen 60,9 Prozent aller Kurse aus. Ihr Anteil geht jedoch zurück zugunsten der mehrmals pro Woche durchgeführten (Abend- und Tages-)Kurse (+2,2%). Diese haben aktuell einen Anteil von 24,3 Prozent. Vor allem die einmal wöchentlich durchgeführten Abendkurse verlieren an Bedeutung (aktuell 35,8% aller Kurse, über die Angaben nach Zeitorganisation gemacht wurden). Auch einmalig durchgeführte Kursveranstaltungen haben nun schon im dritten Jahr eine rückläufige Tendenz. Wochenendkurse gehen um 2,3 Prozent zurück; Tagesveranstaltungen und Wochenkurse steigen anteilig um knapp 5 Prozent.

Einen hohen Anteil der kurzen, einmaligen Veranstaltungen findet man vor allem in drei Programmbereichen: In Politik-Gesellschaft-Umwelt haben einmalige Tagesveranstaltungen einen Anteil von 22,2 Prozent. Ebenfalls häufig sind sie in Arbeit-Beruf (15,6%), wo auch häufiger als in anderen Programmbereichen Wochenendkurse durchgeführt werden (6,4%). Kurse in Kultur-Gestalten sind häufiger als in anderen Bereichen Wochenendkurse (11,6%).

Wegen einer besonderen Erfassungsart in Bayern sind die dortigen Kursveranstaltungen nicht in die Aufstellung einbezogen. Von den 708 nicht-

bayrischen Volkshochschulen haben 685 bzw. 96,8 Prozent ihre Kurse nach Zeitorganisationsformen klassifiziert.

### Geschlechterverteilung (Tabelle 13)

Wegen des erheblichen Erfassungsaufwandes können die Belegungen einzelner Volkshochschulen nicht vollständig nach Geschlecht aufgeteilt werden. Die Erfassungsquote beträgt gut 87 Prozent aller Kursbelegungen. 839 der 898 ausgewerteten Volkshochschu-

len konnten Angaben zur Geschlechterverteilung machen (93,4%). Die aufgeführten Ergebnisse können demnach als sehr sichere Aussagen zu den Gesamtverhältnissen angesehen werden.

Im vierten Jahr in Folge geht der Frauenanteil leicht zurück, bleibt aber auf hohem Niveau mit 74,0 Prozent. Differenziert nach Programmbereichen gelten folgende drei Aussagen auf Bundesebene unverändert seit Jahren:

- In allen Programmbereichen überwiegen Frauen unter den Teilnehmenden.
- Der Frauenanteil ist am höchsten in den Programmbereichen Gesundheit (85,7%) und Kultur-Gestalten (79,8%).
- Im Programmbereich Grundbildung-Schulabschlüsse ist das Verhältnis von Frauen (51,0%) und Männern (49,0%) am ausgeglichsten.

In einigen Ländern haben Männer im Programmbereich Grundbildung-Schulabschlüsse sogar einen höheren Anteil als Frauen (Bayern, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen). Insgesamt differiert der Frauenanteil nach Bundesländern zwischen 67,0 Prozent in Bremen und 78,3 Prozent in Bayern.

Entwicklung des Frauenanteils bei Kursbelegungen:

2015: 74,0%
2014: 75,3%
2013: 75,7%
2012: 75,9%
2011: 75,8%

### Altersverteilung (Tabelle 14)

Auch Angaben zum Alter der Teilnehmenden können nicht von allen Volkshochschulen gemacht werden. Für 2015 sind gut 69 Prozent aller Kursbelegungen nach Altersgruppen ausgewiesen. Entsprechende Zahlen meldeten 812 der ausgewerteten 898 Volkshochschulen (90,4%).

Die seit Jahren sinkenden Belegungszahlen bei den jüngeren Altersgruppen zeigen sich 2015 nicht. Von der Tendenz her lassen sich grob drei Gruppen identifizieren:

Die beiden Altersgruppen der unter 25-Jährigen haben den geringsten Anteil mit 6 Prozent bzw. 7,3 Prozent. Während der Anteil der unter 18-Jährigen leicht gesunken ist, steigt der Anteil der 18- bis 24-Jährigen erstmals seit mehreren Jahren an (+0,6 Prozentpunkte). Auffallend ist der erneute Rückgang in der Alters-

Entwicklung des Anteils der 25- bis 34-Jährigen an Kursbelegungen:

2015: 16,7%  
2014: 16,3%  
2013: 16,4%  
2012: 16,2%  
2011: 16,1%

gruppe der 35- bis 49-Jährigen. 2006 gehörten mehr als ein Drittel der Teilnehmenden dieser Altersgruppe an (33,4%), 2015 sind es 27,2 Prozent, 6,2 Prozentpunkte weniger. Im Gegenzug wächst die Gruppe der über 65-

Jährigen um 4,8 Prozentpunkte im Vergleich zu 2006 auf aktuell 16,2 Prozent. Belegungen in der Altersklasse der 25- bis 34-Jährigen sinken in diesem Zeitraum um 1,9 Prozentpunkte auf 16,7 Prozent. Jede Altersgruppe ist in mindestens einem der Programmbereiche besonders stark vertreten, gemessen an ihrem Anteil an Kursen insgesamt. Wie zu erwarten sind die beiden jüngeren Altersgruppen der unter 18-Jährigen und der 18- bis 24-Jährigen überproportional stark im Programmbereich Grundbildung-Schulabschlüsse vertreten (27,3% / 35,0%). In diesen Alters-

gruppen ist das Nachholen von Schulabschlüssen am häufigsten. Darüber hinaus sind die unter 18-Jährigen auch in Kursen zu Politik-Gesellschaft-Umwelt häufiger vertreten als bei anderen Kursen (16,2%), während die 18- bis 24-Jährigen zusätzlich häufiger als in der Gesamtbetrachtung Sprachkurse besuchen (11,3%). In der Gruppe der 25- bis 34-Jährigen ist der Programmbereich Sprachen sogar am höchsten belegt (23,8%).

Entwicklung des Anteils der 35- bis 49-Jährigen an Kursbelegungen:

2015: 27,2%  
2014: 28,4%  
2013: 29,3%  
2012: 30,6%  
2011: 31,6%

Entwicklung des Anteils der ab 50-Jährigen an Kursbelegungen :

2015: 42,9%  
2014: 42,6%  
2013: 41,5%  
2012: 40,2%  
2011: 39,0%

Der Anteil der 35- bis 49-Jährigen ist mit 29,9 Prozent im Programmbereich Gesundheit besonders hoch. Auch die beiden Altersgruppen ab 50 Jahren sind in Gesundheitskursen stärker vertreten als durchschnittlich in Kursen aus

anderen Themenbereichen. Ebenso verhält es sich mit den 50- bis 64-Jährigen in Kursen zu Kultur-Gestalten und den ab 65-Jährigen in den Themenbereichen Politik-Gesellschaft-Umwelt.

Die beiden Altersgruppen zwischen 35 und 49 Jahren sowie zwischen 50 und 64 Jahren haben einen Anteil an den Belegungen von über 25 Prozent. Sie bilden zusammen genommen 53,9 Prozent aller Kursbelegungen.

## Besondere Adressatengruppen (Tabelle 15)

Im Berichtsjahr 2015 wurden 18,5 Prozent aller Kurse mit einer speziellen didaktischen Ausrichtung auf jeweils eine bestimmte Adressatengruppe hin konzipiert.<sup>6</sup> Rund 84 Prozent der Volkshochschulen<sup>7</sup> haben diese zusätzlichen Informationen zu ihren Kursveranstaltungen gemeldet. Diese wenden sich an jeweils eine der folgenden Adressatengruppen:

- 34,2 Prozent an Menschen mit Migrationshintergrund,
- 15,5 Prozent an Kinder<sup>8</sup>,
- 14,4 Prozent an ältere Menschen,
- 10,2 Prozent an Frauen,
- 8,9 Prozent an andere Adressatengruppen (Sammelkategorie),
- 7,2 Prozent an Jugendliche<sup>9</sup>,
- 3,4 Prozent an Männer<sup>10</sup>,
- 3,0 Prozent an Analphabeten,
- 1,9 Prozent an Menschen mit Behinderung,
- 1,2 Prozent an Arbeitslose.

Insgesamt wurden 7,7 Prozent mehr Kurse für besondere Adressatengruppen konzipiert als im Vorjahr. Eine besondere Entwicklung ist auch hier zu beobachten bei den Angeboten speziell für Menschen mit Migrationshintergrund, für die 22,5 Prozent mehr Kurse angeboten wurden im Vergleich zum Vorjahr; es handelt sich zum weit überwiegenden Teil um Sprachkurse (96,1% aller Angebote für diese

Adressatengruppe). Im Vergleich zum Vorjahr werden auch mehr Kurse speziell für ältere Menschen, Analphabetinnen und Analphabeten sowie Kinder durchgeführt. Die Anteile an Angeboten, ausgerichtet auf Frauen oder Männer, sind dagegen im Vergleich zum Vorjahr zurückgegangen (-3,2% / -8,2%).

## Kooperationen (Tabelle 16)

Mit dem Berichtsjahr 2009 wurde die Auswahlliste möglicher Kooperationspartner ergänzt durch die Merkmale Schulen und vorschulische Bildungseinrichtungen, Kultureinrichtungen, Universitäten/Forschungseinrichtungen und Ämter/Behörden.<sup>11</sup> Die erweiterten Möglichkeiten einer differenzierten Zuordnung haben zur Folge, dass nun über drei Viertel der

<sup>6</sup> Wegen einer besonderen Erfassungsart in Bayern ist es dort zurzeit nicht möglich, Kurse nach Adressatengruppen zu klassifizieren.

<sup>7</sup> ohne bayrische VHS

<sup>8</sup> 2009 erstmals erhoben

<sup>9</sup> 2009 erstmals erhoben

<sup>10</sup> 2009 erstmals erhoben

<sup>11</sup> Auftragsmaßnahmen der Arbeitsverwaltung sind nicht unter Kooperation aufgeführt, sondern in den Daten zu Auftrags- und Vertragsmaßnahmen in Tabelle 11 enthalten.

Kurse konkreten Kooperationspartnern zugeordnet werden können. 2008 hatte der Anteil der Sammelkategorie *sonstige Einrichtungen* noch einen hohen Wert von 62 Prozent.

Die Gesamtzahl der Kurse in Kooperation mit anderen Einrichtungen ist angestiegen auf rund 29 Tsd. in 2015; auch das Unterrichtsstundenvolumen erhöht sich auf 1,313 Mio. Stunden. Häufigste Kooperationspartner sind Ämter und Behörden (18,0% aller Kurse in Kooperation). Auch zu Vereinen und Initiativen gibt es häufig Kooperationsbeziehungen mit gemeinsam durchgeführten Kursen (13,3% aller Kurse in Kooperation). Weitere regelmäßige Kooperationspartner sind Kultureinrichtungen und Schulen sowie Unternehmen und Betriebe; hier finden rund 10 Prozent (9,0% / 12,0% / 8,5%) der Kurse in Kooperation statt. Dagegen ist eine Zusammenarbeit mit Hörfunk und Fernsehen vergleichsweise selten (beide 0,1%). Für Kooperationen mit Universitäten und Forschungseinrichtungen wurden im Berichtsjahr 760 Kurse gemeldet (2,6%) – in 2014 waren es noch 364 Kurse.

### Prüfungsteilnahmen (Tabelle 17)

Die Zahl der Teilnahmefälle an Prüfungen steigt im Berichtsjahr bundesweit um ca. 6.600 auf 134 Tsd. Dieser Zuwachs wird ausschließlich bei den nicht-schulischen Prüfungen realisiert.

Insgesamt machen nicht-schulische Prüfungen einen Anteil von 93,6 Prozent aus (rund 126 Tsd. Prüfungsfälle). Die meisten Prüfungsteilnahmen werden bei *sonstigen Institutionen* gemeldet. Hier werden auch die Sprachtests Deutsch-Test für Zuwanderer (DTZ) gezählt. Es folgen telc-Zertifikatsprüfungen (18,6%) und landeseinheitliche Prüfungen (16,5%). Der Anstieg nicht-schulischer Prüfungen in absoluten Zahlen spiegelt sich vor allem bei den sonstigen VHS-Prüfungen (+7.272 Prüfungsfälle gegenüber dem Vorjahr) und bei den telc-Prüfungen wieder (+1.734 Prüfungsfälle). Von Bayern liegen aufgrund eines spezifischen Erfassungssystems für Prüfungen nur Daten zu den Sprachzertifikaten der telc GmbH vor.<sup>12</sup> Die Angaben zu allen anderen Prüfungsfällen sind daher als Mindestzahlen zu interpretieren.

Schulische Prüfungen nehmen absolut zwar leicht zu, ihr Anteil an allen Prüfungsarten verringert sich jedoch um 1,0 Prozentpunkte. Den höchsten Anteil haben hier nach wie vor Hauptschulabschlüsse (45,7%). Die absolute Zahl der Prüfungsteilnahmen nimmt gegenüber dem Vorjahr um 5,2% zu.

Entwicklung des Anteils der schulischen Prüfungen an den Prüfungsteilnahmen:

2015: 6,4%  
2014: 7,4%  
2013: 7,9%  
2012: 8,8%  
2011: 8,5%

### Einzelveranstaltungen (Tabelle 18)

Zu den insgesamt 97 Tsd. Einzelveranstaltungen im Jahr 2015 kamen 2,3 Mio. Besucherinnen und Besucher – das sind rund 95.036 weniger als im Jahr 2014. Am Unterrichtsstundenvolumen des Gesamtangebotes von Volkshochschulen<sup>13</sup> haben Einzelveranstaltungen einen Anteil von 1,6 Prozent (vgl. Tab. 22).

Die meisten Einzelveranstaltungen werden in Bayern durchgeführt (39,4%) – es folgen Baden-Württemberg und Nordrhein-Westfalen (23,8% / 14,5%). Damit finden über drei Viertel aller Einzelveranstaltungen (77,7%) in diesen drei Bundesländern statt. Entsprechend geringer ist der Anteil der anderen Bundesländer an diesem Veranstaltungstyp: zwischen 3,6 Prozent in Rheinland-Pfalz und 1,1 Prozent in Sachsen-Anhalt. Alle weiteren Bundesländer erreichen einen Anteil unter der Ein-Prozent-Marke.

Einzelveranstaltungen werden vor allem in drei Programmbereichen angeboten und haben hier einen sehr stabilen Anteil, der sich gegenüber dem letzten Berichtsjahr kaum verändert hat: Politik-Gesellschaft-Umwelt mit 45,1 Prozent, gefolgt von Kultur-Gestalten mit 22,0 Prozent und Gesundheit mit 13,4 Prozent. Durchschnittlich die meisten Besucherinnen und Besucher kommen zu Einzelveranstaltungen im Programmbereich Kultur-Gestalten (38,0 Besucher/Veranstaltung).

### Studienfahrten und Studienreisen (Tabellen 19 und 20)

Studienfahrten und -reisen (vgl. Tab. 19 und 20) haben gemeinsam in keinem Bundesland einen Unterrichtsstundenanteil über ein Prozent. Bundesweit beträgt ihr Anteil 0,5 Prozent an den Gesamtunterrichtsstunden. 74,0 Prozent der Studienfahrten und 63,0 Prozent der Studienreisen werden von Volkshochschulen in Baden-Württemberg, Bayern und Nordrhein-Westfalen veranstaltet.

#### Studienfahrten (Tabelle 19)

Im Berichtsjahr werden 7.651 Fahrten mit 159 Tsd. Teilnahmen durchgeführt – 156 Studienfahrten mehr als im Vorjahr. Die durchschnittliche Teilnahmehzahl beträgt ca. 21. Im Schnitt werden auf Studienfahrten fünf Stunden Unterricht erteilt.

Es gibt eindeutige thematische Schwerpunkte für Studienfahrten: 96,5 Prozent aller Fahrten finden entweder im Programmbereich Politik-Gesellschaft-Umwelt (62,9%) oder im Programmbereich Kultur-Gestalten (33,6%) statt. Auch die Teilnahmen verteilen sich entsprechend auf diese beiden Programmbereiche (Politik-Gesellschaft-Umwelt mit

<sup>12</sup> In den telc-Daten nicht enthalten sind Zahlen zum Deutsch-Test für Zuwanderer.

<sup>13</sup> Jede Einzelveranstaltung wird mit zwei Unterrichtsstunden gerechnet.

57,6% und Kultur-Gestalten mit 39,5% aller Belegungen bei Studienfahrten).

#### Studienreisen (Tabelle 20)

Studienreisen dauern durchschnittlich 5,9 Tage und sind etwas länger im Vergleich zum Vorjahr. Pro Reise werden ca. 38,5 Unterrichtsstunden erteilt. Insgesamt werden mit 1.219 Reisen etwas weniger als im Vorjahr veranstaltet, mit durchschnittlich 20,5 Teilnahmen.

Ähnlich wie bei den Studienfahrten (vgl. Tab. 19) konzentrieren sich auch die Studienreisen auf zwei Programmbereiche (91,1% aller Veranstaltungen). Mehr als die Hälfte finden im Themenbereich Politik-Gesellschaft-Umwelt statt, ca. ein Drittel in Kultur-Gestalten (61,7% / 29,5%). Gesundheit und Sprachen haben noch einen Anteil von 5,6 und 3,0 Prozent.

Die Teilnahmen verteilen sich auf die Programmbereiche in etwa analog der Anteile bei den Veranstaltungszahlen.

Allerdings ziehen Reisen mit kulturellen Themen, aus Politik-Gesellschaft-Umwelt oder Arbeit-Beruf mehr Reisende an mit durchschnittlich 20,8, 20,9 bzw. 19,0 Belegungen pro Reise. In den übrigen Programmbereichen liegen die durchschnittlichen Belegungszahlen bei 17,3 (Sprachen) bzw. 16,0 (Gesundheit) pro Reise, im Programmbereich Grundbildung-Schulabschlüsse finden keine Studienreisen statt.

#### Ausstellungen (Tabelle 21)

2015 wurden 1.362 Ausstellungen organisiert mit insgesamt ca. 678 Tsd. Besucherinnen und Besucher. Allerdings können Angaben zu Besucherzahlen in den meisten Fällen nicht konkret angegeben werden und sind zum Teil geschätzt. Insofern sind die angegebenen Besucherzahlen mit Unsicherheiten behaftet. Die Gesamtdauer der Ausstellungen beträgt im Berichtsjahr wie im Vorjahr rund 51 Tsd. Tage.

Ähnlich wie bei Studienfahrten und -reisen sind auch hier deutliche thematische Schwerpunkte festzustellen. 67 Prozent der Ausstellungen sind dem Programmbereich Kultur-Gestalten zugeordnet, ca. ein Drittel dem Bereich Politik-Gesellschaft-Umwelt (30,3%). Baden-Württemberg, Bayern, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen veranstalten gemeinsam gut 70% der bundesweit gemeldeten Ausstellungen.

#### Struktur der Gesamtunterrichtsstunden (Tabelle 22)

Insgesamt können über alle Veranstaltungstypen<sup>14</sup> hinweg 16,8 Mio. Unterrichtsstunden für das aktuelle Berichtsjahr 2015 verzeichnet werden. Damit steigt

das Gesamtunterrichtsvolumen gegenüber 2014 um 7,6 Prozent.

Dabei haben Einzelveranstaltungen, Studienfahrten und -reisen gemeinsam eher einen geringen Unterrichtsstundenanteil von 1,7 Prozent. Lediglich am Programmbereich Politik-Gesellschaft-Umwelt sind Einzelveranstaltungen mit 11,2 Prozent sowie Studienfahrten und -reisen mit 6,8 Prozent nennenswert beteiligt. Fahrten und Reisen kommen lediglich noch im Programmbereich Kultur-Gestalten über die Ein-Prozent-Grenze hinaus.

Nach wie vor sind Kurse und Lehrgänge mit 98,3 Prozent die mit Abstand häufigste Veranstaltungsform. Diese Kurse lassen sich noch einmal differenziert betrachten nach Auftrags- und Vertragsmaßnahmen, die für einen bestimmten Auftraggeber und mit einer geschlossenen Gruppe durchgeführt werden, und nach offenen Angeboten, die in der Regel in Volkshochschul-Programmen ausgeschrieben sind.

8,8 Prozent der Gesamtunterrichtsstunden entfallen auf Auftrags- und Vertragsmaßnahmen für Auftraggeber. Dieser Veranstaltungstyp hat für den Programmbereich Arbeit-Beruf eine besondere Bedeutung und macht 33,9 Prozent der durchgeführten Unterrichtsstunden aus. Auch am Programmbereich Grundbildung-Schulabschlüsse haben Auftrags- und Vertragsmaßnahmen einen relativ hohen Anteil mit 21,5 Prozent.

Der überragende Teil an Unterrichtsstunden wird an Volkshochschulen jedoch in Kursen mit offenem Zugang durchgeführt (89,5%). In einigen Ländern beträgt der Anteil über 95 Prozent (Bayern, Berlin, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen), am geringsten fällt er in Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen aus (83,2% / 83,0%).

Die nachstehende Liste zeigt, in welchen Programmbereichen offene Kurse am häufigsten durchgeführt werden (bezogen auf die Gesamtunterrichtsstunden). In den letzten fünf Jahren gab es lediglich geringe Änderungen in den Prozentanteilen, die Rangfolge der Programmbereiche ist unverändert:

1. Gesundheit: 97,6 Prozent
2. Sprachen: 94,2 Prozent
3. Kultur-Gestalten: 94,1 Prozent
4. Grundbildung-Schulabschlüsse: 78,2 Prozent
5. Politik-Gesellschaft-Umwelt: 72,1 Prozent
6. Arbeit-Beruf: 65,3 Prozent

Entwicklung der Anzahl von Studienreisen im Vergleich zum Vorjahr:

2015: -1,1%  
2014: -7,8%  
2013: -5,5%  
2012: -11,6%  
2011: -5,8%

<sup>14</sup> Nicht einbezogen sind Ausstellungen (vgl. Tabelle 21).

### Anmerkungen zur Datenlage

Die Volkshochschul-Statistik ist als *Vollerhebung* angelegt. Für das Berichtsjahr 2015 beträgt die Gesamtzahl der Volkshochschulen als Mitgliedseinrichtungen der Volkshochschul-Landesverbände 905 (ohne Heim-Volkshochschulen).

Aufgrund von organisatorischen und verwaltungstechnischen Rahmenbedingungen sind einige Volkshochschulen nicht in der Lage, die Erhebungsdaten (rechtzeitig) bereitzustellen. Um valide Aussagen für Aggregationen auf Länder- oder Bundesebene auch im Zeitvergleich machen zu können, werden – soweit verfügbar – Daten aus Vorjahren verwendet. Zum Berichtsjahr 2015 konnten 898 (99,2%) Volkshochschulen in die Auswertung einbezogen werden. Bei der Auswertung musste in neun Fällen vollständig auf Berichtsbogen der Vorjahre zurückgegriffen werden. Dabei standen in allen Fällen Daten aus dem Jahr 2014 zur Verfügung. In einem weiteren Fall standen keine aktuellen Finanzdaten zur Verfügung; es wurden daher die Finanzaufgaben des Berichtsjahres 2014 eingelesen. Für sieben Volkshochschulen aus der Gesamtheit liegen keine bzw. keine annähernd aktuellen Daten vor. Die Erfassungsquote für komplett ausgefüllte aktuelle Berichtsbogen beträgt damit für das Berichtsjahr 98,2 Prozent der Grundgesamtheit.

Nach diesem Verfahren und bei der hohen Erfassungsquote sind die in den Tabellen angegebenen länder- und bundesweiten Summen auf der Basis der Auszählungen gute und höchst vertrauenswürdige Schätzungen für die tatsächlichen Zahlen. Auf Hochrechnungsverfahren wurde daher verzichtet.

Insgesamt werden über 800 Einzelmerkmale ausgewertet. Unter den 898 Volkshochschulen, die die Basis für dieses Berichtsjahr bilden, gibt es einige Einrichtungen, die für einzelne Merkmale/Merkmalgruppen keine Angaben machen können. Die folgende Aufstellung gibt Aufschluss, in welchem Ausmaß es sich bei den angegebenen Absolutzahlen in den Tabellen 1 bis 22 um Mindestzahlen handelt und auf welchem Datenumfang die dort angegebenen Anteile beruhen.

Datenbereich	VHS mit Angaben von 898*	Anteil in %
hauptberufliches Personal	898	100
neben-/freiberufliches Personal	898	100
Finanzierung Einnahmen/Zuschüsse	898	100
Finanzierung Ausgaben	898	100
Kursveranstaltungen	898	100
Kurse Zeitorganisation (708 VHS ohne 190 VHS in Bayern)	685	(96,8)
Kurse für besondere Adressatengruppen (708 VHS ohne 190 VHS in Bayern)	593	(83,8)
Belegungen Geschlechtsverteilung	838	93,3
Belegungen Altersverteilung	812	90,4

\*inkl. Datenübernahmen aus Vorjahren

## Anhang Tabellen

1. Volkshochschulen und Rechtsträger nach Ländern .....	17
2. Hauptberufliches Personal nach Ländern .....	18
3. Neben-/freiberufliches Personal nach Ländern .....	20
4. Finanzierung im Rechnungsjahr nach Ländern.....	21
5. Ausgaben im Rechnungsjahr nach Ländern .....	23
6. Durchschnittliche Belegungen und Unterrichtsstunden pro Kurs nach Ländern und Programmbereichen .....	24
7. Veränderungen gegenüber dem Vorjahr bei Kursen nach Ländern und Programmbereichen.....	25
8. Kurse, Unterrichtsstunden und Belegungen seit 1962 mit Indexreihen .....	26
9. Kurse, Unterrichtsstunden und Belegungen nach Ländern und Programmbereichen .....	28
10. Kurse nach Programmbereichen und Fachgebieten .....	30
11. Auftrags-/Vertragsmaßnahmen, Unterrichtsstunden und Belegungen nach Ländern und Programmbereichen .....	32
12. Zeitorganisation von Kursen nach Programmbereichen.....	34
13. Geschlechtsverteilung in Kursen nach Ländern und Programmbereichen .....	35
14. Altersverteilung in Kursen nach Ländern und Programmbereichen.....	37
15. Kurse für besondere Adressaten nach Programmbereichen.....	41
16. Kurse in Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen nach Ländern .....	42
17. Teilnahme an Prüfungen nach Ländern .....	45
18. Einzelveranstaltungen und Vortragsreihen nach Ländern und Programmbereichen .....	47
19. Studienfahrten und Exkursionen nach Ländern und Programmbereichen.....	49
20. Studienreisen nach Ländern und Programmbereichen .....	51
21. Selbstveranstaltete Ausstellungen nach Ländern und Programmbereichen.....	53
22. Struktur der Gesamtunterrichtsstunden nach Ländern und Programmbereichen .....	55

## Anhang Abbildungen

1. Entwicklung der Kurse seit 1962.....	59
2. Programmbereiche – Veränderung zum Vorjahr.....	60
3. Rechtsträger.....	61
4. Frauenanteile beim Personal.....	62
5. Personal – Leitung.....	63
6. Personal – Pädagogisch Mitarbeitende.....	64
7. Personal – Kursleitende.....	65
8. Finanzierungsstruktur.....	66
9. Programmbereiche – Kursanteile.....	67
10. Programmbereiche – Unterrichtsstundenanteile.....	68
11. Programmbereiche – Belegungsanteile.....	69
12. Geschlechtsverteilung.....	70
13. Altersstruktur.....	71
14. Altersverteilung nach Programmbereichen.....	72
15. Einzelveranstaltungen nach Programmbereichen.....	73
16. Studienfahrten nach Programmbereichen.....	74
17. Studienreisen nach Programmbereichen.....	75

**Tabelle 1: Volkshochschulen und Rechtsträger nach Ländern 2015**

Länder	Volkshochschulen		Außenstellen			Rechtsträger					
	Anzahl (1)	davon ausgewertet (2)	Anzahl	davon hauptberuflich geleitet	davon nebenberuflich geleitet	Ge-meinde	Kreis	Zweck-verband	eingetra-gener Verein	VHS in Stadt-staat	GmbH oder son-stiger privater Träger
<b>Baden-Württemberg</b>	171	171 100%	747	127 17,0%	620 83,0%	92 53,8%	5 2,9%	11 6,4%	59 34,5%	- 0%	4 2,3%
<b>Bayern</b>	190	190 100%	1.164	0 0%	1.164 100%	62 32,6%	9 4,7%	9 4,7%	101 53,2%	0 0%	9 4,7%
<b>Berlin</b>	12	12 100%	11	10 90,9%	1 9,1%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	12 100%	- 0%
<b>Brandenburg</b>	19	18 94,7%	31	22 71,0%	9 29,0%	5 27,8%	12 66,7%	- 0%	- 0%	- 0%	1 5,6%
<b>Bremen</b>	2	2 100%	5	5 100%	- 0%	1 50,0%	- 0%	- 0%	- 0%	1 50,0%	- 0%
<b>Hamburg</b>	1	1 100%	14	14 100%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	1 100%	- 0%
<b>Hessen</b>	32	32 100%	185	24 13,0%	161 87,0%	9 28,1%	16 50,0%	- 0%	6 18,8%	- 0%	1 3,1%
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	8	8 100%	19	18 94,7%	1 5,3%	2 25,0%	6 75,0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%
<b>Niedersachsen</b>	57	57 100%	293	82 28,0%	211 72,0%	8 14,0%	15 26,3%	6 10,5%	11 19,3%	- 0%	17 29,8%
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	130	125 96,2%	159	66 41,5%	93 58,5%	75 60,0%	7 5,6%	41 32,8%	- 0%	- 0%	2 1,6%
<b>Rheinland-Pfalz</b>	68	68 100%	226	12 5,3%	214 94,7%	25 36,8%	15 22,1%	1 1,5%	26 38,2%	- 0%	1 1,5%
<b>Saarland</b>	16	16 100%	52	15 28,8%	37 71,2%	5 31,3%	5 31,3%	- 0%	6 37,5%	- 0%	- 0%
<b>Sachsen</b>	17	17 100%	37	24 64,9%	13 35,1%	2 11,8%	7 41,2%	- 0%	5 29,4%	- 0%	3 17,6%
<b>Sachsen-Anhalt</b>	15	15 100%	20	12 60,0%	8 40,0%	4 26,7%	9 60,0%	- 0%	1 6,7%	- 0%	1 6,7%
<b>Schleswig-Holstein</b>	144	143 99,3%	7	- 0%	7 100%	62 43,4%	- 0%	4 2,8%	73 51,0%	- 0%	4 2,8%
<b>Thüringen</b>	23	23 100%	58	10 17,2%	48 82,8%	6 26,1%	16 69,6%	- 0%	1 4,3%	- 0%	- 0%
<b>Bundesrepublik</b>	<b>905</b>	<b>898</b> 99,2%	<b>3.028</b>	<b>441</b> 14,6%	<b>2.587</b> 85,4%	<b>358</b> 39,9%	<b>122</b> 13,6%	<b>72</b> 8,0%	<b>289</b> 32,2%	<b>14</b> 1,6%	<b>43</b> 4,8%

Anmerkungen:

(1) Zahl der VHS = Zahl der Mitgliedseinrichtungen von VHS-Landesverbänden, jedoch ohne Heim-Volkshochschulen.

(2) Zahl der ausgewerteten VHS = Zahl der für 2015 erfassten Berichtsbogen

**Tabelle 2: Hauptberufliches Personal nach Ländern 2015**

Länder	Hauptberufliche VHS-Leitung								Hauptberufliches Verwaltungspersonal					
	Stellen insgesamt								Stellen insgesamt					
			davon für Leitungstätigkeit		davon pädagogisch planende Tätigkeit in der VHS		davon andere Tätigkeit beim Träger (Personalunion)				davon unbefristet		davon befristet	
	davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen	
<b>Baden-Württemberg</b>	131	79	86	48	28	17	17	11	547,5	479,0	492,0	430,5	55,5	48,5
	100%	60,1%	65,7%	56,1%	21,5%	61,9%	12,8%	67,9%	100%	87,5%	89,9%	87,5%	10,1%	87,4%
<b>Bayern</b>	130	78	91	55	39	23	-	-	913,0	759,2	857,2	708,5	55,8	50,7
	100%	60,0%	70,0%	60,0%	30,0%	60,0%	0%	x	100%	83,2%	93,9%	82,7%	6,1%	90,9%
<b>Berlin</b>	12	6	9	5	-	-	3	1	89,0	75,8	83,8	71,8	5,2	4,0
	100%	51,7%	75,0%	52,9%	0%	x	25,0%	48,3%	100%	85,2%	94,2%	85,7%	5,8%	76,9%
<b>Brandenburg</b>	19	12	13	8	4	3	2	1	46,7	45,1	41,4	41,1	5,3	4,0
	100%	64,9%	67,6%	61,6%	23,2%	72,1%	9,2%	70,6%	100%	96,6%	88,7%	99,3%	11,3%	75,5%
<b>Bremen</b>	2	2	2	2	0	0	-	-	43,3	31,3	39,3	29,3	4,0	2,0
	100%	100%	90,0%	100%	10,0%	100%	0%	x	100%	72,3%	90,8%	74,6%	9,2%	50,0%
<b>Hamburg</b>	1	1	1	1	-	-	-	-	103,9	76,0	80,5	57,1	23,4	18,9
	100%	100%	100%	100%	0%	x	0%	x	100%	73,1%	77,5%	70,9%	22,5%	80,8%
<b>Hessen</b>	33	18	28	15	4	3	1	0	300,8	249,5	272,3	222,0	28,5	27,5
	100%	53,2%	85,1%	53,2%	12,2%	62,5%	2,7%	11,1%	100%	82,9%	90,5%	81,5%	9,5%	96,5%
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	11	9	8	6	3	2	1	1	33,6	28,6	32,6	27,6	1,0	1,0
	100%	81,7%	71,6%	76,9%	23,9%	92,3%	4,6%	100%	100%	85,1%	97,0%	84,7%	3,0%	100%
<b>Niedersachsen</b>	59	22	46	17	11	4	1	1	620,1	465,1	498,9	371,7	121,2	93,4
	100%	37,5%	78,8%	37,5%	19,0%	35,7%	2,2%	53,8%	100%	75,0%	80,5%	74,5%	19,5%	77,1%
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	122	56	88	40	32	13	2	1	827,9	636,9	779,6	596,1	48,3	40,8
	100%	45,9%	72,1%	45,3%	25,9%	41,1%	2,0%	45,8%	100%	76,9%	94,2%	76,5%	5,8%	84,5%
<b>Rheinland-Pfalz</b>	42	23	29	15	10	6	2	2	146,1	124,7	135,9	114,5	10,2	10,2
	100%	54,2%	70,1%	51,5%	24,3%	57,4%	5,5%	73,9%	100%	85,4%	93,0%	84,3%	7,0%	100%
<b>Saarland</b>	13	4	13	4	0	0	-	-	40,8	30,5	38,1	29,0	2,7	1,5
	100%	30,8%	97,7%	29,9%	2,3%	66,7%	0%	x	100%	74,8%	93,4%	76,1%	6,6%	55,6%
<b>Sachsen</b>	17	6	15	5	2	1	-	-	90,8	82,3	84,0	75,5	6,8	6,8
	100%	35,3%	87,6%	34,9%	12,4%	38,1%	0%	x	100%	90,6%	92,5%	89,9%	7,5%	100%
<b>Sachsen-Anhalt</b>	15	9	11	7	3	2	1	1	54,0	52,9	49,6	48,5	4,4	4,4
	100%	60,0%	74,7%	62,5%	22,0%	45,5%	3,3%	100%	100%	98,0%	91,9%	97,8%	8,1%	100%
<b>Schleswig-Holstein</b>	40	27	35	22	5	3	0	0	127,6	110,3	116,1	102,8	11,5	7,5
	100%	68,1%	87,4%	63,2%	12,1%	70,8%	0,5%	100%	100%	86,4%	91,0%	88,5%	9,0%	65,2%
<b>Thüringen</b>	23	9	19	7	4	2	-	-	63,7	55,7	61,7	53,7	2,0	2,0
	100%	40,0%	82,7%	38,2%	17,3%	48,7%	0%	x	100%	87,4%	96,9%	87,0%	3,1%	100%
<b>Bundesrepublik</b>	<b>667</b>	<b>360</b>	<b>492</b>	<b>256</b>	<b>146</b>	<b>80</b>	<b>30</b>	<b>19</b>	<b>4.048,8</b>	<b>3.302,9</b>	<b>3.663,0</b>	<b>2.979,7</b>	<b>385,8</b>	<b>323,2</b>
	100%	53,9%	73,8%	52,0%	21,8%	54,7%	4,4%	63,7%	100%	81,6%	90,5%	81,3%	9,5%	83,8%

## noch Tabelle 2: Hauptberufliches Personal nach Ländern 2015

Hauptberufliches pädagogisches Personal													
Stellen insgesamt													
davon unbefristet								davon befristet					
		davon unbefristet		davon planend		davon lehrend				davon planend		davon lehrend	
	davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen
303,6	227,5	236,7	175,3	227,0	169,5	9,7	5,8	66,9	52,2	60,4	47,7	6,5	4,5
100%	74,9%	78,0%	74,1%	74,8%	74,7%	3,2%	59,8%	22,0%	78,0%	19,9%	79,0%	2,1%	69,2%
675,0	511,1	566,5	421,6	360,3	268,6	206,2	153,0	108,5	89,5	92,7	74,3	15,8	15,2
100%	75,7%	83,9%	74,4%	53,4%	74,5%	30,5%	74,2%	16,1%	82,5%	13,7%	80,2%	2,3%	96,2%
61,0	39,7	60,0	38,7	60,0	38,7	-	-	1,0	1,0	1,0	1,0	-	-
100%	65,1%	98,4%	64,5%	98,4%	64,5%	0%	x	1,6%	100%	1,6%	100%	0%	x
39,7	25,6	35,3	22,2	35,3	22,2	-	-	4,4	3,4	4,0	3,0	0,4	0,4
100%	64,5%	88,9%	62,9%	88,9%	62,9%	0%	x	11,1%	77,3%	10,1%	75,0%	1,0%	100%
26,7	19,7	22,2	15,2	20,3	13,5	1,9	1,7	4,5	4,5	1,6	1,6	2,9	2,9
100%	73,8%	83,1%	68,5%	76,0%	66,5%	7,1%	89,5%	16,9%	100%	6,0%	100%	10,9%	100%
14,7	11,5	13,7	10,5	13,7	10,5	-	-	1,0	1,0	1,0	1,0	-	-
100%	78,2%	93,2%	76,6%	93,2%	76,6%	0%	x	6,8%	100%	6,8%	100%	0%	x
257,0	179,3	176,3	118,5	164,5	110,9	11,8	7,6	80,7	60,8	28,5	22,9	52,2	37,9
100%	69,8%	68,6%	67,2%	64,0%	67,4%	4,6%	64,4%	31,4%	75,3%	11,1%	80,4%	20,3%	72,6%
42,8	36,8	36,8	31,8	36,8	31,8	-	-	6,0	5,0	5,5	5,0	0,5	-
100%	86,0%	86,0%	86,4%	86,0%	86,4%	0%	x	14,0%	83,3%	12,9%	90,9%	1,2%	0%
839,9	591,6	431,2	279,3	291,2	200,8	140,0	78,5	408,7	312,3	80,1	51,3	328,6	261,0
100%	70,4%	51,3%	64,8%	34,7%	69,0%	16,7%	56,1%	48,7%	76,4%	9,5%	64,0%	39,1%	79,4%
745,3	522,1	658,5	460,7	499,0	340,6	159,5	120,1	86,8	61,4	27,4	22,7	59,4	38,7
100%	70,1%	88,4%	70,0%	67,0%	68,3%	21,4%	75,3%	11,6%	70,7%	3,7%	82,8%	8,0%	65,2%
60,1	44,1	52,0	38,1	47,2	34,3	4,8	3,8	8,1	6,0	7,5	5,4	0,6	0,6
100%	73,4%	86,5%	73,3%	78,5%	72,7%	8,0%	79,2%	13,5%	74,1%	12,5%	72,0%	1,0%	100%
26,3	17,3	23,3	15,3	19,5	11,5	3,8	3,8	3,0	2,0	2,0	1,0	1,0	1,0
100%	65,8%	88,6%	65,7%	74,1%	59,0%	14,4%	100%	11,4%	66,7%	7,6%	50,0%	3,8%	100%
88,9	63,3	80,1	55,3	80,1	55,3	-	-	8,8	8,0	8,8	8,0	-	-
100%	71,2%	90,1%	69,0%	90,1%	69,0%	0%	x	9,9%	90,9%	9,9%	90,9%	0%	x
59,2	50,7	46,3	38,6	45,3	38,6	1,0	-	12,9	12,1	5,9	5,1	7,0	7,0
100%	85,6%	78,2%	83,4%	76,5%	85,2%	1,7%	0%	21,8%	93,8%	10,0%	86,4%	11,8%	100%
87,4	71,9	63,7	50,4	53,6	41,8	10,1	8,6	23,7	21,5	11,8	9,8	11,9	11,7
100%	82,3%	72,9%	79,1%	61,3%	78,0%	11,6%	85,1%	27,1%	90,7%	13,5%	83,1%	13,6%	98,3%
47,0	32,1	42,5	28,6	42,5	28,6	-	-	4,5	3,5	3,5	2,5	1,0	1,0
100%	68,3%	90,4%	67,3%	90,4%	67,3%	0%	x	9,6%	77,8%	7,4%	71,4%	2,1%	100%
<b>3.374,6</b>	<b>2.444,3</b>	<b>2.545,1</b>	<b>1.800,1</b>	<b>1.996,3</b>	<b>1.417,2</b>	<b>548,8</b>	<b>382,9</b>	<b>829,5</b>	<b>644,2</b>	<b>341,7</b>	<b>262,3</b>	<b>487,8</b>	<b>381,9</b>
100%	72,4%	75,4%	70,7%	59,2%	71,0%	16,3%	69,8%	24,6%	77,7%	10,1%	76,8%	14,5%	78,3%

**Tabelle 3: Nebenberufliches, freiberufliches und ehrenamtliches Personal nach Ländern 2015**

Land	Nebenberufliche/ ehrenamtliche Leiter/innen von VHS		Neben-/freiberufliche Kursleiter/innen					
	Personen insgesamt		Personen insgesamt					
					davon Lehrer		davon ausübend	
		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen
<b>Baden- Württemberg</b>	25 100%	12 48,0%	37.689 100%	26.212 69,5%	2.793 7,4%	2.015 72,1%	1.132 3,0%	741 65,5%
<b>Bayern</b>	60 100%	17 28,3%	46.083 100%	32.118 69,7%	4.994 10,8%	3.793 76,0%	2.225 4,8%	1.714 77,0%
<b>Berlin</b>	- x	- x	4.466 100%	2.990 67,0%	137 3,1%	87 63,5%	29 0,6%	22 75,9%
<b>Brandenburg</b>	- x	- x	2.227 100%	1.540 69,2%	464 20,8%	333 71,8%	165 7,4%	108 65,5%
<b>Bremen</b>	- x	- x	1.117 100%	738 66,1%	7 0,6%	5 71,4%	7 0,6%	5 71,4%
<b>Hamburg</b>	- x	- x	1.691 100%	1.221 72,2%	- 0%	- x	- 0%	- x
<b>Hessen</b>	- x	- x	12.373 100%	8.708 70,4%	423 3,4%	277 65,5%	172 1,4%	119 69,2%
<b>Mecklenburg- Vorpommern</b>	- x	- x	2.169 100%	1.500 69,2%	659 30,4%	469 71,2%	255 11,8%	198 77,6%
<b>Niedersachsen</b>	- x	- x	20.822 100%	13.703 65,8%	1.283 6,2%	936 73,0%	473 2,3%	312 66,0%
<b>Nordrhein- Westfalen</b>	- x	- x	32.083 100%	19.998 62,3%	1.339 4,2%	889 66,4%	479 1,5%	264 55,1%
<b>Rheinland-Pfalz</b>	27 100%	12 44,4%	9.830 100%	6.590 67,0%	883 9,0%	571 64,7%	335 3,4%	201 60,0%
<b>Saarland</b>	3 100%	- 0%	2.260 100%	1.459 64,6%	225 10,0%	133 59,1%	65 2,9%	38 58,5%
<b>Sachsen</b>	- x	- x	4.824 100%	3.184 66,0%	503 10,4%	370 73,6%	288 6,0%	220 76,4%
<b>Sachsen-Anhalt</b>	- x	- x	2.534 100%	1.841 72,7%	618 24,4%	489 79,1%	297 11,7%	234 78,8%
<b>Schleswig- Holstein</b>	94 100%	57 60,6%	9.229 100%	6.307 68,3%	756 8,2%	501 66,3%	232 2,5%	128 55,2%
<b>Thüringen</b>	- x	- x	3.091 100%	2.161 69,9%	1.004 32,5%	722 71,9%	394 12,7%	272 69,0%
<b>Bundesrepublik</b>	<b>209</b> 100%	<b>98</b> 46,9%	<b>192.488</b> 100%	<b>130.270</b> 67,7%	<b>16.088</b> 8,4%	<b>11.590</b> 72,0%	<b>6.548</b> 3,4%	<b>4.576</b> 69,9%

**Tabelle 4: Finanzierung im Rechnungsjahr  
(in Tausend Euro) nach Ländern 2015**

Land	Finanzierung (1.000 EUR)		davon Einnahmen							
	EUR je Ein- wohner	EUR je Ein- wohner	davon Teil- nahme- gebühren	davon andere Einnahmen						
				davon						
				SGB II/III	Bundes- mittel	EU-Mittel	sonstige Einnahmen			
<b>Baden- Württemberg</b>	<b>176.302</b> 100%	<b>16,45</b>	<b>116.547</b> 66,1%	<b>10,88</b>	101.941 57,8%	14.606 8,3%	329 2,3%	2.589 17,7%	705 4,8%	10.984 75,2%
<b>Bayern</b>	<b>188.521</b> 100%	<b>14,85</b>	<b>116.465</b> 61,8%	<b>9,18</b>	90.389 47,9%	26.076 13,8%	5.091 19,5%	7.904 30,3%	3.381 13,0%	9.699 37,2%
<b>Berlin</b>	<b>38.995</b> 100%	<b>11,24</b>	<b>23.125</b> 59,3%	<b>6,66</b>	12.786 32,8%	10.339 26,5%	595 5,8%	5.261 50,9%	81 0,8%	4.402 42,6%
<b>Brandenburg</b>	<b>11.360</b> 100%	<b>4,62</b>	<b>4.667</b> 41,1%	<b>1,90</b>	3.861 34,0%	806 7,1%	- 0%	420 52,1%	48 5,9%	339 42,0%
<b>Bremen</b>	<b>12.246</b> 100%	<b>18,50</b>	<b>6.599</b> 53,9%	<b>9,97</b>	3.657 29,9%	2.942 24,0%	19 0,6%	1.789 60,8%	363 12,3%	771 26,2%
<b>Hamburg</b>	<b>18.012</b> 100%	<b>10,22</b>	<b>11.600</b> 64,4%	<b>6,58</b>	6.925 38,5%	4.674 26,0%	- 0%	- 0%	- 0%	4.674 100%
<b>Hessen</b>	<b>85.801</b> 100%	<b>14,08</b>	<b>53.090</b> 61,9%	<b>8,71</b>	35.998 42,0%	17.092 19,9%	3.689 21,6%	6.236 36,5%	602 3,5%	6.566 38,4%
<b>Mecklenburg- Vorpommern</b>	<b>10.585</b> 100%	<b>6,62</b>	<b>4.502</b> 42,5%	<b>2,82</b>	3.179 30,0%	1.323 12,5%	1 0,1%	1.154 87,2%	- 0%	168 12,7%
<b>Niedersachsen</b>	<b>170.406</b> 100%	<b>21,77</b>	<b>117.779</b> 69,1%	<b>15,05</b>	49.358 29,0%	68.422 40,2%	19.338 28,3%	13.902 20,3%	9.785 14,3%	25.398 37,1%
<b>Nordrhein- Westfalen</b>	<b>236.702</b> 100%	<b>13,42</b>	<b>110.390</b> 46,6%	<b>6,26</b>	68.891 29,1%	41.499 17,5%	5.462 13,2%	20.987 50,6%	5.141 12,4%	9.910 23,9%
<b>Rheinland-Pfalz</b>	<b>40.356</b> 100%	<b>10,06</b>	<b>26.510</b> 65,7%	<b>6,61</b>	21.228 52,6%	5.282 13,1%	204 3,9%	2.767 52,4%	379 7,2%	1.933 36,6%
<b>Saarland</b>	<b>11.529</b> 100%	<b>11,66</b>	<b>6.499</b> 56,4%	<b>6,57</b>	3.811 33,1%	2.688 23,3%	771 28,7%	1.138 42,3%	50 1,9%	729 27,1%
<b>Sachsen</b>	<b>25.108</b> 100%	<b>6,19</b>	<b>16.105</b> 64,1%	<b>3,97</b>	12.065 48,1%	4.040 16,1%	- 0%	817 20,2%	78 1,9%	3.144 77,8%
<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>12.515</b> 100%	<b>5,60</b>	<b>5.810</b> 46,4%	<b>2,60</b>	4.374 34,9%	1.436 11,5%	31 2,2%	892 62,1%	24 1,7%	488 34,0%
<b>Schleswig- Holstein</b>	<b>37.942</b> 100%	<b>13,40</b>	<b>23.853</b> 62,9%	<b>8,43</b>	18.260 48,1%	5.593 14,7%	260 4,7%	1.623 29,0%	844 15,1%	2.865 51,2%
<b>Thüringen</b>	<b>14.851</b> 100%	<b>6,89</b>	<b>6.860</b> 46,2%	<b>3,18</b>	5.291 35,6%	1.569 10,6%	- 0%	925 59,0%	275 17,5%	368 23,5%
<b>Bundesrepublik</b>	<b>1.091.231</b> 100%	<b>13,44</b>	<b>650.399</b> 59,6%	<b>8,01</b>	<b>442.012</b> 40,5%	<b>208.388</b> 19,1%	<b>35.790</b> 17,2%	<b>68.405</b> 32,8%	<b>21.755</b> 10,4%	<b>82.438</b> 39,6%

**noch Tabelle 4: Finanzierung im Rechnungsjahr  
(in Tausend Euro) nach Ländern 2015**

Land	davon öffentliche Zuschüsse					
	EUR je Einwohner	davon von				Land
		Kommunen	davon		Land	
			Gemeinde(n)	Kreise		
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>59.755</b> 33,9%	<b>5,58</b> 25,2%	44.473 25,2%	39.503 22,4%	4.970 2,8%	15.282 8,7%
<b>Bayern</b>	<b>72.057</b> 38,2%	<b>5,68</b> 31,3%	58.929 31,3%	51.433 27,3%	7.495 4,0%	13.128 7,0%
<b>Berlin</b>	<b>15.870</b> 40,7%	<b>4,57</b> 0%	- 0%	- 0%	- 0%	15.870 40,7%
<b>Brandenburg</b>	<b>6.693</b> 58,9%	<b>2,72</b> 41,1%	4.671 41,1%	1.588 14,0%	3.083 27,1%	2.021 17,8%
<b>Bremen</b>	<b>5.647</b> 46,1%	<b>8,53</b> 37,8%	4.629 37,8%	4.629 37,8%	- 0%	1.018 8,3%
<b>Hamburg</b>	<b>6.412</b> 35,6%	<b>3,64</b> 0%	- 0%	- 0%	- 0%	6.412 35,6%
<b>Hessen</b>	<b>32.711</b> 38,1%	<b>5,37</b> 32,3%	27.711 32,3%	17.341 20,2%	10.370 12,1%	5.000 5,8%
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>6.083</b> 57,5%	<b>3,80</b> 32,3%	3.417 32,3%	896 8,5%	2.521 23,8%	2.666 25,2%
<b>Niedersachsen</b>	<b>52.626</b> 30,9%	<b>6,72</b> 17,4%	29.710 17,4%	20.427 12,0%	9.283 5,4%	22.917 13,4%
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>126.312</b> 53,4%	<b>7,16</b> 33,6%	79.607 33,6%	77.132 32,6%	2.475 1,0%	46.705 19,7%
<b>Rheinland-Pfalz</b>	<b>13.846</b> 34,3%	<b>3,45</b> 20,3%	8.172 20,3%	5.818 14,4%	2.354 5,8%	5.673 14,1%
<b>Saarland</b>	<b>5.030</b> 43,6%	<b>5,09</b> 27,6%	3.186 27,6%	1.343 11,6%	1.843 16,0%	1.845 16,0%
<b>Sachsen</b>	<b>9.003</b> 35,9%	<b>2,22</b> 19,8%	4.975 19,8%	2.046 8,2%	2.929 11,7%	4.028 16,0%
<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>6.706</b> 53,6%	<b>3,00</b> 40,2%	5.025 40,2%	698 5,6%	4.327 34,6%	1.680 13,4%
<b>Schleswig-Holstein</b>	<b>14.090</b> 37,1%	<b>4,98</b> 31,8%	12.053 31,8%	11.277 29,7%	776 2,0%	2.037 5,4%
<b>Thüringen</b>	<b>7.991</b> 53,8%	<b>3,71</b> 31,2%	4.627 31,2%	1.398 9,4%	3.228 21,7%	3.365 22,7%
<b>Bundesrepublik</b>	<b>440.832</b> 40,4%	<b>5,43</b> 26,7%	<b>291.185</b> 26,7%	<b>235.529</b> 21,6%	<b>55.656</b> 5,1%	<b>149.647</b> 13,7%

**Tabelle 5: Ausgaben im Rechnungsjahr (in Tausend Euro)  
nach Ländern 2015**

Länder	Ausgaben insgesamt (1.000 EUR)	davon für								
		Haupt-berufliches Personal	neben-berufliche/ ehren-amtliche Leitung	Honorare/ Reisekosten für Kursleiter/ innen, Referent/ inn/en	Wer-bung	Ge-bäude/ Räume/ Mieten/ Neben-kosten	Mitarbei-terfort-bildung	Lehr-/ Lern-mittel/ Biblio-thek	Ge-schäfts-aus-gaben/ Geräte	alle son-stigen Aus-gaben
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>173.427</b> 100%	59.648 34,4%	3.107 1,8%	60.064 34,6%	4.926 2,8%	19.168 11,1%	391 0,2%	2.282 1,3%	7.439 4,3%	16.402 9,5%
<b>Bayern</b>	<b>188.595</b> 100%	73.078 38,7%	1.327 0,7%	64.043 34,0%	5.958 3,2%	21.572 11,4%	341 0,2%	7.228 3,8%	6.832 3,6%	8.217 4,4%
<b>Berlin</b>	<b>39.088</b> 100%	9.119 23,3%	59 0,2%	22.123 56,6%	324 0,8%	5.015 12,8%	6 0%	1.208 3,1%	438 1,1%	797 2,0%
<b>Brandenburg</b>	<b>11.233</b> 100%	5.793 51,6%	- 0%	3.441 30,6%	170 1,5%	911 8,1%	10 0,1%	144 1,3%	336 3,0%	429 3,8%
<b>Bremen</b>	<b>11.798</b> 100%	4.694 39,8%	- 0%	3.491 29,6%	213 1,8%	1.795 15,2%	11 0,1%	545 4,6%	676 5,7%	374 3,2%
<b>Hamburg</b>	<b>17.964</b> 100%	7.109 39,6%	- 0%	5.513 30,7%	463 2,6%	2.116 11,8%	30 0,2%	208 1,2%	712 4,0%	1.813 10,1%
<b>Hessen</b>	<b>85.440</b> 100%	36.325 42,5%	144 0,2%	27.855 32,6%	1.446 1,7%	7.238 8,5%	165 0,2%	1.164 1,4%	3.084 3,6%	8.019 9,4%
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>10.585</b> 100%	4.888 46,2%	7 0,1%	3.196 30,2%	136 1,3%	1.353 12,8%	19 0,2%	65 0,6%	249 2,4%	671 6,3%
<b>Niedersachsen</b>	<b>170.474</b> 100%	82.639 48,5%	333 0,2%	43.353 25,4%	3.196 1,9%	15.358 9,0%	355 0,2%	2.631 1,5%	8.001 4,7%	14.609 8,6%
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>236.910</b> 100%	111.407 47,0%	91 0%	58.739 24,8%	3.389 1,4%	29.567 12,5%	352 0,1%	2.620 1,1%	9.412 4,0%	21.334 9,0%
<b>Rheinland-Pfalz</b>	<b>39.960</b> 100%	13.709 34,3%	634 1,6%	17.317 43,3%	936 2,3%	2.763 6,9%	48 0,1%	623 1,6%	1.654 4,1%	2.274 5,7%
<b>Saarland</b>	<b>11.500</b> 100%	5.127 44,6%	167 1,5%	3.796 33,0%	391 3,4%	827 7,2%	11 0,1%	126 1,1%	415 3,6%	640 5,6%
<b>Sachsen</b>	<b>25.258</b> 100%	10.067 39,9%	19 0,1%	7.104 28,1%	463 1,8%	4.013 15,9%	28 0,1%	322 1,3%	1.490 5,9%	1.753 6,9%
<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>12.445</b> 100%	6.290 50,5%	9 0,1%	3.116 25,0%	141 1,1%	1.437 11,6%	24 0,2%	167 1,3%	403 3,2%	858 6,9%
<b>Schleswig-Holstein</b>	<b>37.845</b> 100%	13.813 36,5%	568 1,5%	13.234 35,0%	1.205 3,2%	4.333 11,5%	51 0,1%	604 1,6%	948 2,5%	3.088 8,2%
<b>Thüringen</b>	<b>14.829</b> 100%	7.062 47,6%	25 0,2%	3.946 26,6%	199 1,3%	1.561 10,5%	80 0,5%	190 1,3%	410 2,8%	1.355 9,1%
<b>Bundesrepublik</b>	<b>1.087.350</b> 100%	<b>450.768</b> 41,5%	<b>6.490</b> 0,6%	<b>340.327</b> 31,3%	<b>23.555</b> 2,2%	<b>119.027</b> 10,9%	<b>1.923</b> 0,2%	<b>20.127</b> 1,9%	<b>42.500</b> 3,9%	<b>82.633</b> 7,6%

**Tabelle 6: Durchschnittliche Belegungen und Unterrichtsstunden pro Kurs nach Ländern und Programmbereichen 2015**

Land	Belegungen pro Kurs	Unterrichtsstunden pro Kurs
<b>Baden-Württemberg</b>	10,6	24,0
<b>Bayern</b>	11,6	22,5
<b>Berlin</b>	11,7	37,6
<b>Brandenburg</b>	9,4	30,5
<b>Bremen</b>	12,9	35,3
<b>Hamburg</b>	12,3	26,1
<b>Hessen</b>	10,6	32,9
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	10,6	34,3
<b>Niedersachsen</b>	10,7	35,3
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	11,2	30,8
<b>Rheinland-Pfalz</b>	10,6	29,1
<b>Saarland</b>	10,3	28,4
<b>Sachsen</b>	10,2	25,6
<b>Sachsen-Anhalt</b>	10,8	27,5
<b>Schleswig-Holstein</b>	10,4	25,6
<b>Thüringen</b>	10,1	26,1
<b>Bundesrepublik</b>	11,0	27,9

Land	Belegungen pro Kurs	Unterrichtsstunden pro Kurs
<b>Baden-Württemberg</b>	10,6	24,0
<b>Bayern</b>	11,6	22,5
<b>Berlin</b>	11,7	37,6
<b>Brandenburg</b>	9,4	30,5
<b>Bremen</b>	12,9	35,3
<b>Hamburg</b>	12,3	26,1

**Tabelle 7: Veränderungen gegenüber dem Vorjahr bei Kursen nach Ländern und Programmbereichen 2015**

Land	Kurse	Unter- richts- stunden	Bele- gungen
<b>Baden- Württemberg</b>	0,9%	8,3%	1,5%
<b>Bayern</b>	-0,8%	8,2%	0,2%
<b>Berlin</b>	1,1%	6,4%	1,5%
<b>Brandenburg</b>	3,1%	13,2%	8,3%
<b>Bremen</b>	-0,6%	4,2%	0,5%
<b>Hamburg</b>	4,6%	6,5%	2,5%
<b>Hessen</b>	-0,2%	4,0%	0,8%
<b>Mecklenburg- Vorpommern</b>	3,9%	23,4%	5,7%
<b>Niedersachsen</b>	0,9%	7,9%	2,1%
<b>Nordrhein- Westfalen</b>	-1,0%	5,0%	0,3%
<b>Rheinland-Pfalz</b>	2,6%	12,9%	3,9%
<b>Saarland</b>	-0,9%	12,8%	-1,1%
<b>Sachsen</b>	2,1%	10,7%	4,3%
<b>Sachsen-Anhalt</b>	0,2%	7,6%	2,8%
<b>Schleswig- Holstein</b>	-1,6%	10,9%	2,2%
<b>Thüringen</b>	-3,0%	3,0%	-5,6%
<b>Bundesrepublik</b>	0,1%	7,7%	1,2%

Programmbereich	Kurse	Unter- richts- stunden	Bele- gungen
<b>Politik - Gesellschaft - Umwelt</b>	-5,6%	-4,1%	-6,6%
<b>Kultur - Gestalten</b>	-2,3%	-2,3%	-1,3%
<b>Gesundheit</b>	-0,2%	-0,6%	-0,8%
<b>Sprachen</b>	5,8%	18,5%	10,5%
<b>Arbeit - Beruf</b>	-8,2%	-4,6%	-9,6%
<b>Grundbildung - Schulabschlüsse</b>	1,7%	3,6%	0,9%

**Tabelle 8: Kurse, Unterrichtsstunden und Belegungen seit 1962-2015 mit Indexreihen**

Jahr	Kurse		Unterrichtsstunden		Belegungen	
	in 1000	1980=100%	in 1000	1980=100%	in 1000	1980=100%
1962	62	20,7%	1.180	12,6%	1.376	29,7%
1963	63	20,9%	1.196	12,8%	1.374	29,7%
1964	73	24,2%	1.528	16,4%	1.585	34,2%
1965	78	25,8%	1.570	16,8%	1.696	36,6%
1966	86	28,6%	1.846	19,8%	1.737	37,5%
1967	89	29,4%	2.358	25,3%	1.828	39,5%
1968	91	30,3%	2.262	24,2%	1.834	39,6%
1969	103	34,1%	2.666	28,6%	2.080	44,9%
1970	110	36,5%	2.816	30,2%	2.227	48,1%
1971	126	41,9%	3.290	35,2%	2.541	54,8%
1972	146	48,3%	4.018	43,0%	2.809	60,6%
1973	166	55,1%	4.649	49,8%	3.202	69,1%
1974	182	60,3%	5.243	56,2%	3.458	74,6%
1975	192	63,6%	6.115	65,5%	3.761	81,2%
1976	211	69,9%	7.080	75,8%	3.713	80,1%
1977	226	74,9%	7.611	81,5%	3.757	81,1%
1978	253	84,0%	8.670	92,8%	4.144	89,4%
1979	280	93,0%	8.617	92,3%	4.412	95,2%
1980	301	100,0%	9.338	100,0%	4.633	100,0%
1981	308	102,3%	9.618	103,0%	4.677	100,9%
1982	303	100,6%	9.504	101,8%	4.552	98,3%
1983	311	103,3%	9.655	103,4%	4.607	99,4%
1984	327	108,5%	10.249	109,8%	4.773	103,0%
1985	335	111,1%	10.606	113,6%	4.826	104,2%
1986	360	119,6%	11.373	121,8%	5.184	111,9%
1987	378	125,4%	12.078	129,3%	5.338	115,2%
1988	399	132,3%	12.770	136,8%	5.569	120,2%
1989	410	136,0%	13.471	144,3%	5.597	120,8%
1990	416	138,0%	13.654	146,2%	5.583	120,5%
1991	449	149,0%	14.545	155,8%	5.961	128,7%
1992	467	154,9%	14.744	157,9%	6.226	134,4%
1993	483	160,1%	14.820	158,7%	6.396	138,1%
1994	489	162,2%	14.448	154,7%	6.370	137,5%
1995	501	166,1%	14.752	158,0%	6.408	138,3%
1996	511	169,6%	14.774	158,2%	6.437	138,9%
1997	517	171,4%	14.529	155,6%	6.379	137,7%
1998	529	175,4%	14.649	156,9%	6.594	142,3%
1999	539	178,7%	14.876	159,3%	6.629	143,1%
2000	558	185,1%	15.208	162,9%	6.835	147,5%
2001	560	185,7%	15.133	162,1%	6.786	146,5%
2002	559	185,6%	15.291	163,8%	6.866	148,2%
2003	559	185,5%	15.064	161,3%	6.819	147,2%
2004	560	185,8%	14.633	156,7%	6.705	144,7%
2005	547	181,6%	14.333	153,5%	6.471	139,7%
2006	558	185,1%	14.875	159,3%	6.499	140,3%
2007	562	186,5%	14.995	160,6%	6.500	140,3%
2008	569	188,9%	15.142	162,2%	6.506	140,4%
2009	569	188,9%	15.275	163,6%	6.391	138,0%
2010	577	191,5%	15.325	164,1%	6.434	138,9%
2011	576	191,0%	15.041	161,1%	6.388	137,9%
2012	573	189,9%	14.709	157,5%	6.279	135,5%

**noch Tabelle 8: Kurse, Unterrichtsstunden und Belegungen seit 1962-2015 mit Indexreihen**

Jahr	Kurse		Unterrichtsstunden		Belegungen	
	in 1000	1980=100%	in 1000	1980=100%	in 1000	1980=100%
<b>2013</b>	584	193,6%	15.036	161,0%	6.371	137,5%
<b>2014</b>	591	196,0%	15.306	163,9%	6.404	138,2%
<b>2015</b>	592	196,3%	16.477	176,5%	6.480	139,9%

**Tabelle 9: Kurse, Unterrichtsstunden und Belegungen nach Ländern und Programmbereichen 2015**

Land	Programmbereiche								
	Politik - Gesellschaft -			Kultur - Gestalten			Gesundheit		
	Kurse	Unter-richts-stunden	Bele-gungen	Kurse	Unter-richts-stunden	Bele-gungen	Kurse	Unter-richts-stunden	Bele-gungen
<b>Baden-Württemberg</b>	7.932 6,5%	90.020 3,1%	102.279 7,9%	20.494 16,7%	305.171 10,3%	183.452 14,2%	46.192 37,6%	654.593 22,2%	540.957 41,7%
<b>Bayern</b>	7.983 6,2%	112.658 3,9%	130.519 8,8%	20.672 16,1%	332.092 11,5%	235.253 15,8%	53.586 41,8%	786.936 27,3%	668.040 44,9%
<b>Berlin</b>	783 4,0%	13.874 1,9%	10.012 4,4%	3.131 16,2%	76.332 10,5%	34.329 15,1%	4.013 20,7%	66.879 9,2%	50.925 22,5%
<b>Brandenburg</b>	301 4,3%	4.134 1,9%	3.126 4,8%	1.048 15,0%	18.894 8,9%	8.221 12,6%	1.892 27,0%	33.578 15,8%	19.951 30,5%
<b>Bremen</b>	523 12,2%	11.234 7,4%	10.736 19,5%	711 16,6%	15.842 10,5%	7.892 14,3%	819 19,1%	14.516 9,6%	10.257 18,6%
<b>Hamburg</b>	580 7,1%	10.855 5,1%	7.976 8,0%	1.718 21,1%	34.777 16,4%	20.193 20,2%	1.460 17,9%	19.576 9,2%	17.254 17,3%
<b>Hessen</b>	2.451 6,0%	53.762 4,0%	33.229 7,7%	6.756 16,5%	122.255 9,1%	53.220 12,3%	11.936 29,2%	199.413 14,8%	139.507 32,1%
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	158 3,1%	1.336 0,8%	1.975 3,6%	714 13,9%	13.732 7,8%	6.417 11,8%	1.555 30,4%	24.999 14,2%	17.672 32,5%
<b>Niedersachsen</b>	6.009 9,4%	135.894 6,0%	78.685 11,4%	8.418 13,1%	143.619 6,3%	85.295 12,4%	18.027 28,1%	258.054 11,4%	202.148 29,4%
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	6.580 6,8%	96.593 3,2%	86.010 7,9%	13.911 14,3%	257.884 8,6%	141.499 13,0%	26.758 27,5%	396.480 13,2%	328.884 30,2%
<b>Rheinland-Pfalz</b>	1.525 5,3%	54.631 6,5%	23.357 7,7%	4.143 14,5%	76.833 9,2%	39.700 13,1%	10.099 35,3%	149.368 17,9%	117.600 38,7%
<b>Saarland</b>	370 4,8%	5.123 2,4%	5.590 7,1%	1.009 13,2%	21.882 10,1%	11.589 14,8%	2.487 32,6%	34.675 16,0%	27.780 35,4%
<b>Sachsen</b>	1.121 7,1%	9.698 2,4%	16.170 10,1%	2.150 13,7%	35.309 8,8%	18.502 11,5%	5.257 33,4%	75.841 18,9%	58.624 36,4%
<b>Sachsen-Anhalt</b>	473 6,7%	14.514 7,5%	6.559 8,6%	1.147 16,3%	20.054 10,3%	11.517 15,1%	1.822 25,8%	27.633 14,2%	21.596 28,3%
<b>Schleswig-Holstein</b>	1.549 6,0%	21.677 3,3%	18.920 7,0%	4.547 17,5%	97.525 14,7%	43.295 15,9%	9.279 35,7%	141.866 21,3%	106.443 39,2%
<b>Thüringen</b>	488 5,3%	8.252 3,4%	6.735 7,2%	1.372 14,8%	27.131 11,2%	12.828 13,6%	3.446 37,2%	54.988 22,7%	36.691 39,0%
<b>Bundesrepublik</b>	<b>38.826</b> 6,6%	<b>644.255</b> 3,9%	<b>541.878</b> 8,4%	<b>91.941</b> 15,5%	<b>1.599.332</b> 9,7%	<b>913.202</b> 14,1%	<b>198.628</b> 33,6%	<b>2.939.395</b> 17,8%	<b>2.364.329</b> 36,5%

Anmerkung: Eingeschlossen sind sowohl offen angebotene Kurse (vgl. Tabelle 10) als auch Kurse als Vertrags-/Auftragsmaßnahmen (vgl. Tabelle 11).

**noch Tabelle 9: Kurse, Unterrichtsstunden und Belegungen nach Ländern und Programmbereichen 2015**

Land	Programmbereiche									insgesamt		
	Sprachen			Arbeit - Beruf			Grundbildung - Schulabschlüsse			Kurse	Unter-richts-stunden	Bele-gungen
	Kurse	Unter-richts-stunden	Bele-gungen	Kurse	Unter-richts-stunden	Bele-gungen	Kurse	Unter-richts-stunden	Bele-gungen			
<b>Baden-Württemberg</b>	35.728 29,1%	1.442.475 48,9%	370.039 28,6%	10.207 8,3%	198.522 6,7%	78.622 6,1%	2.240 1,8%	258.217 8,8%	20.554 1,6%	<b>122.793</b> 100%	<b>2.948.998</b> 100%	<b>1.295.903</b> 100%
<b>Bayern</b>	35.083 27,4%	1.324.968 45,9%	360.575 24,2%	8.938 7,0%	173.008 6,0%	70.970 4,8%	1.813 1,4%	158.008 5,5%	22.142 1,5%	<b>128.075</b> 100%	<b>2.887.670</b> 100%	<b>1.487.499</b> 100%
<b>Berlin</b>	9.008 46,6%	499.113 68,6%	108.310 47,8%	2.114 10,9%	58.754 8,1%	20.332 9,0%	294 1,5%	12.795 1,8%	2.752 1,2%	<b>19.343</b> 100%	<b>727.747</b> 100%	<b>226.660</b> 100%
<b>Brandenburg</b>	2.780 39,7%	111.893 52,5%	25.751 39,3%	745 10,6%	12.172 5,7%	6.421 9,8%	232 3,3%	32.452 15,2%	2.020 3,1%	<b>6.998</b> 100%	<b>213.123</b> 100%	<b>65.490</b> 100%
<b>Bremen</b>	1.788 41,7%	96.069 63,6%	22.075 40,0%	351 8,2%	6.959 4,6%	2.979 5,4%	93 2,2%	6.462 4,3%	1.192 2,2%	<b>4.285</b> 100%	<b>151.082</b> 100%	<b>55.131</b> 100%
<b>Hamburg</b>	3.076 37,8%	116.744 55,0%	44.556 44,6%	839 10,3%	11.047 5,2%	6.864 6,9%	471 5,8%	19.401 9,1%	3.124 3,1%	<b>8.144</b> 100%	<b>212.400</b> 100%	<b>99.967</b> 100%
<b>Hessen</b>	14.206 34,7%	714.870 53,2%	158.323 36,5%	4.563 11,2%	182.738 13,6%	41.470 9,6%	970 2,4%	70.861 5,3%	8.415 1,9%	<b>40.882</b> 100%	<b>1.343.899</b> 100%	<b>434.164</b> 100%
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	1.701 33,2%	80.686 45,9%	18.900 34,7%	577 11,3%	8.922 5,1%	5.884 10,8%	417 8,1%	46.021 26,2%	3.547 6,5%	<b>5.122</b> 100%	<b>175.696</b> 100%	<b>54.395</b> 100%
<b>Niedersachsen</b>	19.496 30,3%	925.694 40,9%	216.435 31,5%	7.958 12,4%	422.454 18,6%	76.847 11,2%	4.354 6,8%	380.117 16,8%	28.204 4,1%	<b>64.262</b> 100%	<b>2.265.832</b> 100%	<b>687.614</b> 100%
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	35.469 36,4%	1.480.128 49,4%	395.658 36,4%	11.355 11,7%	304.430 10,2%	98.789 9,1%	3.266 3,4%	460.192 15,4%	36.846 3,4%	<b>97.339</b> 100%	<b>2.995.707</b> 100%	<b>1.087.686</b> 100%
<b>Rheinland-Pfalz</b>	9.858 34,4%	433.426 51,9%	97.090 31,9%	2.356 8,2%	51.539 6,2%	19.587 6,4%	667 2,3%	68.809 8,2%	6.736 2,2%	<b>28.648</b> 100%	<b>834.606</b> 100%	<b>304.070</b> 100%
<b>Saarland</b>	2.706 35,5%	129.263 59,7%	27.401 35,0%	596 7,8%	11.229 5,2%	3.883 5,0%	463 6,1%	14.451 6,7%	2.126 2,7%	<b>7.631</b> 100%	<b>216.623</b> 100%	<b>78.369</b> 100%
<b>Sachsen</b>	5.363 34,1%	246.638 61,3%	53.334 33,2%	1.446 9,2%	25.119 6,2%	11.495 7,1%	399 2,5%	9.608 2,4%	2.754 1,7%	<b>15.736</b> 100%	<b>402.213</b> 100%	<b>160.879</b> 100%
<b>Sachsen-Anhalt</b>	2.475 35,1%	101.917 52,5%	26.343 34,6%	744 10,5%	15.178 7,8%	6.623 8,7%	394 5,6%	14.708 7,6%	3.553 4,7%	<b>7.055</b> 100%	<b>194.004</b> 100%	<b>76.191</b> 100%
<b>Schleswig-Holstein</b>	7.895 30,3%	327.525 49,2%	83.036 30,6%	2.312 8,9%	44.078 6,6%	16.714 6,2%	442 1,7%	32.633 4,9%	3.102 1,1%	<b>26.024</b> 100%	<b>665.304</b> 100%	<b>271.510</b> 100%
<b>Thüringen</b>	3.000 32,4%	113.209 46,8%	30.109 32,0%	667 7,2%	13.874 5,7%	5.814 6,2%	293 3,2%	24.489 10,1%	1.868 2,0%	<b>9.266</b> 100%	<b>241.943</b> 100%	<b>94.045</b> 100%
<b>Bundesrepublik</b>	<b>189.632</b> 32,1%	<b>8.144.618</b> 49,4%	<b>2.037.935</b> 31,5%	<b>55.768</b> 9,4%	<b>1.540.023</b> 9,3%	<b>473.294</b> 7,3%	<b>16.808</b> 2,8%	<b>1.609.224</b> 9,8%	<b>148.935</b> 2,3%	<b>591.603</b> 100%	<b>16.476.847</b> 100%	<b>6.479.573</b> 100%

**Tabelle 10: Kurse nach Programmbereichen und Fachgebieten 2015**

Programmbereich/Fachgebiet	Kurse		Unterrichtsstunden		Belegungen	
<b>Politik - Gesellschaft - Umwelt</b>						
1.00 fachgebietsübergreifende/ sonstige Kurse	6.732	18,3%	114.572	20,2%	110.823	21,5%
1.01 Geschichte/Zeitgeschichte	2.324	6,3%	27.767	4,9%	37.547	7,3%
1.02 Politik	1.930	5,2%	44.606	7,9%	34.816	6,7%
1.03 Soziologie	617	1,7%	9.302	1,6%	10.051	1,9%
1.04 Wirtschaft	579	1,6%	5.716	1,0%	7.442	1,4%
1.05 Recht	913	2,5%	4.962	0,9%	11.893	2,3%
1.06 Erziehungsfragen/Pädagogik	8.792	23,8%	202.967	35,8%	108.719	21,1%
1.07 Psychologie	5.029	13,6%	64.757	11,4%	53.732	10,4%
1.08 Philosophie	941	2,6%	12.056	2,1%	11.187	2,2%
1.09 Religion/Theologie	284	0,8%	2.803	0,5%	3.991	0,8%
1.10 Länderkunde/Geographie	874	2,4%	7.149	1,3%	14.783	2,9%
1.11 Heimatkunde	2.070	5,6%	16.772	3,0%	37.476	7,3%
1.12 Physik	483	1,3%	5.432	1,0%	5.363	1,0%
1.13 Chemie	76	0,2%	922	0,2%	1.462	0,3%
1.14 Biologie	1.097	3,0%	9.059	1,6%	14.214	2,8%
1.15 Umweltbildung	2.409	6,5%	24.964	4,4%	31.450	6,1%
1.16 Verbraucherfragen	1.723	4,7%	12.618	2,2%	21.077	4,1%
insgesamt	36.873	100%	566.424	100%	516.026	100%
<b>Kultur - Gestalten</b>						
2.00 fachgebietsübergreifende/ sonstige Kurse	4.465	4,9%	75.130	4,8%	65.709	7,3%
2.01 Literatur/Theater	4.271	4,7%	61.971	3,9%	55.888	6,2%
2.02 Theaterarbeit/ Sprecherziehung	1.749	1,9%	43.632	2,8%	19.974	2,2%
2.03 Kunst/Kulturgeschichte	1.982	2,2%	25.185	1,6%	34.562	3,8%
2.04 Bildende Kunst	1.177	1,3%	28.568	1,8%	15.358	1,7%
2.05 Malen/Zeichnen/Drucktechniken	16.626	18,3%	341.377	21,8%	147.624	16,4%
2.06 Plastisches Gestalten	7.604	8,4%	134.536	8,6%	64.212	7,1%
2.07 Musik	1.428	1,6%	23.634	1,5%	18.764	2,1%
2.08 Musikalische Praxis	12.126	13,3%	220.693	14,1%	91.793	10,2%
2.09 Tanz	13.914	15,3%	213.696	13,6%	162.876	18,1%
2.10 Medien	1.199	1,3%	17.111	1,1%	20.313	2,3%
2.11 Medienpraxis	5.978	6,6%	89.062	5,7%	55.829	6,2%
2.12 Werken	5.875	6,5%	79.682	5,1%	49.176	5,5%
2.13 Textiles Gestalten	4.331	4,8%	64.518	4,1%	35.311	3,9%
2.14 Textilkunde/Mode/Nähen	8.247	9,1%	150.521	9,6%	64.889	7,2%
insgesamt	90.972	100%	1.569.316	100%	902.278	100%
<b>Gesundheit</b>						
3.00 fachgebietsübergreifende/ sonstige Kurse	17.763	9,1%	266.012	9,2%	212.705	9,1%
3.01 Autogenes Training/Yoga/Entspannung	55.833	28,5%	1.000.253	34,5%	607.711	26,0%
3.02 Gymnastik/Bewegung/ Körpererfahrung	86.833	44,3%	1.339.000	46,2%	1.118.593	47,9%
3.03 Abhängigkeiten/Psychosomatik	387	0,2%	5.119	0,2%	4.129	0,2%
3.04 Erkrankungen/Heilmethoden	4.446	2,3%	50.873	1,8%	52.843	2,3%
3.05 Gesundh./Krankenpflege/ Erste Hilfe	3.455	1,8%	41.534	1,4%	40.169	1,7%
3.06 Gesundheitspolitik/-wesen	498	0,3%	15.966	0,6%	7.923	0,3%
3.07 Ernährung	26.739	13,6%	178.868	6,2%	288.993	12,4%
insgesamt	195.954	100%	2.897.625	100%	2.333.066	100%

**Tabelle 10: Kurse nach Programmbereichen und Fachgebieten 2015**

Programmbereich/Fachgebiet	Kurse		Unterrichtsstunden		Belegungen	
<b>Sprachen</b>						
4.00 fachgebietsübergreifende/ sonstige Kurse	1.693	0,9%	63.381	0,8%	21.480	1,1%
4.01 Arabisch	1.516	0,8%	39.368	0,5%	13.538	0,7%
4.02 Chinesisch	1.378	0,8%	33.677	0,4%	9.835	0,5%
4.03 Dänisch	1.049	0,6%	23.727	0,3%	8.965	0,5%
4.04 Deutsch als Fremdsprache	55.000	30,0%	4.457.511	57,9%	809.477	41,1%
4.05 Deutsch als Muttersprache	1.711	0,9%	65.956	0,9%	12.808	0,7%
4.06 Englisch	48.139	26,3%	1.224.032	15,9%	467.308	23,8%
4.07 Finnisch	297	0,2%	7.063	0,1%	2.238	0,1%
4.08 Französisch	16.202	8,8%	394.198	5,1%	143.377	7,3%
4.09 Italienisch	17.168	9,4%	424.151	5,5%	143.652	7,3%
4.10 Japanisch	1.771	1,0%	42.142	0,5%	15.253	0,8%
4.11 Latein	465	0,3%	10.249	0,1%	3.096	0,2%
4.12 Neugriechisch	1.337	0,7%	32.519	0,4%	10.296	0,5%
4.13 Neuhebräisch	254	0,1%	6.216	0,1%	1.973	0,1%
4.14 Niederländisch	2.056	1,1%	49.226	0,6%	19.033	1,0%
4.15 Norwegisch	880	0,5%	20.359	0,3%	7.462	0,4%
4.16 Persisch	131	0,1%	3.271	0,0%	1.061	0,1%
4.17 Polnisch	1.426	0,8%	33.884	0,4%	11.173	0,6%
4.18 Portugiesisch	1.226	0,7%	29.489	0,4%	9.737	0,5%
4.19 Russisch	2.359	1,3%	57.783	0,8%	18.459	0,9%
4.20 Schwedisch	2.152	1,2%	51.091	0,7%	18.980	1,0%
4.21 Serbokroatisch (Bosn-/Kroat-/Serbisch)	516	0,3%	12.474	0,2%	3.747	0,2%
4.22 Spanisch	20.601	11,2%	515.355	6,7%	181.648	9,2%
4.23 Tschechisch	557	0,3%	13.919	0,2%	4.033	0,2%
4.24 Türkisch	1.480	0,8%	36.709	0,5%	12.542	0,6%
4.25 Ungarisch	334	0,2%	7.782	0,1%	2.153	0,1%
4.26 andere Fremdsprachen	1.605	0,9%	36.729	0,5%	14.275	0,7%
insgesamt	183.303	100%	7.692.261	100%	1.967.599	100%
<b>Arbeit - Beruf</b>						
5.00 fachgebietsübergreifende/ sonstige Kurse	6.772	14,1%	268.996	26,5%	67.589	17,4%
5.01 IuK-Grundlagen/allg. Anwendungen	25.698	53,4%	363.816	35,9%	190.372	49,1%
5.02 Kaufmännische IuK-Anwendungen	2.663	5,5%	45.074	4,4%	19.124	4,9%
5.03 Technische IuK-Anwendungen	1.954	4,1%	27.933	2,8%	14.499	3,7%
5.04 Büropraxis	3.909	8,1%	62.606	6,2%	31.000	8,0%
5.05 Rechnungswesen	1.717	3,6%	56.530	5,6%	13.846	3,6%
5.06 Kaufmännische Grund-/Fachlehrgänge	1.424	3,0%	77.438	7,6%	13.045	3,4%
5.07 Technische Grund-/Fachlehrgänge	659	1,4%	22.746	2,2%	5.596	1,4%
5.08 Branchenspezifische Fachlehrgänge	1.381	2,9%	55.466	5,5%	16.140	4,2%
5.09 Organisation/Management	1.936	4,0%	33.251	3,3%	16.836	4,3%
insgesamt	48.113	100%	1.013.856	100%	388.047	100%
<b>Grundbildung - Schulabschlüsse</b>						
6.00 fachgebietsübergreifende/ sonstige Kurse	2.260	19,2%	232.548	18,4%	21.996	18,2%
6.01 Hauptschulabschluss	1.149	9,7%	264.242	20,9%	15.972	13,2%
6.02 Realschulabschluss	1.302	11,0%	306.468	24,3%	19.386	16,0%
6.03 FHS-Reife/FOS-Abschluss	99	0,8%	19.367	1,5%	1.186	1,0%
6.04 Abitur/allg. HS-Reife	437	3,7%	135.002	10,7%	6.382	5,3%
6.05 HS-Zugang ohne Abitur	43	0,4%	5.516	0,4%	413	0,3%
6.06 sonstige Schulabschlüsse	38	0,3%	1.796	0,1%	433	0,4%
6.07 Alphabetisierung/Elementarbildung	4.214	35,7%	251.070	19,9%	36.776	30,4%
6.08 Rechnen/Mathematik	2.252	19,1%	45.681	3,6%	18.420	15,2%
insgesamt	11.794	100%	1.261.690	100%	120.964	100%

**Tabelle 11: Auftrag-/Vertragsmaßnahmen, Unterrichtsstunden und Belegungen nach Ländern und Programmbereichen 2015**

Land	Programmbereiche								
	Politik - Gesellschaft - Umwelt			Kultur - Gestalten			Gesundheit		
	Maßnahmen	Unterrichtsstunden	Belegungen	Maßnahmen	Unterrichtsstunden	Belegungen	Maßnahmen	Unterrichtsstunden	Belegungen
<b>Baden-Württemberg</b>	236 5,0%	2.811 1,8%	2.933 6,3%	146 3,1%	1.433 0,9%	1.086 2,3%	799 17,1%	8.850 5,6%	9.206 19,6%
<b>Bayern</b>	39 5,4%	358 3,2%	341 4,5%	10 1,4%	108 1,0%	135 1,8%	93 12,8%	1.002 8,9%	1.849 24,2%
<b>Berlin</b>	15 4,6%	582 2,8%	146 4,1%	20 6,1%	2.802 13,7%	172 4,8%	6 1,8%	100 0,5%	102 2,9%
<b>Brandenburg</b>	44 8,7%	350 2,9%	444 9,5%	5 1,0%	181 1,5%	59 1,3%	63 12,5%	813 6,6%	776 16,6%
<b>Bremen</b>	8 8,7%	141 1,7%	171 15,0%	- 0%	- 0%	- 0%	8 8,7%	67 0,8%	108 9,5%
<b>Hamburg</b>	185 18,4%	6.134 17,4%	2.623 24,4%	3 0,3%	84 0,2%	28 0,3%	2 0,2%	25 0,1%	20 0,2%
<b>Hessen</b>	259 10,4%	26.584 12,4%	3.759 11,5%	180 7,2%	5.544 2,6%	1.700 5,2%	289 11,6%	6.177 2,9%	2.998 9,2%
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	12 3,4%	99 0,5%	180 5,6%	14 4,0%	510 2,4%	152 4,7%	9 2,6%	80 0,4%	110 3,4%
<b>Niedersachsen</b>	336 6,4%	11.097 3,0%	3.717 9,1%	114 2,2%	6.135 1,6%	1.850 4,5%	345 6,5%	5.904 1,6%	4.538 11,1%
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	554 9,0%	14.311 3,0%	8.828 12,2%	395 6,4%	9.599 2,0%	4.193 5,8%	726 11,7%	12.501 2,7%	7.660 10,6%
<b>Rheinland-Pfalz</b>	153 13,7%	14.006 22,9%	1.174 10,6%	53 4,8%	2.894 4,7%	1.192 10,8%	121 10,9%	4.068 6,6%	1.424 12,9%
<b>Saarland</b>	6 1,2%	86 0,4%	211 6,4%	- 0%	- 0%	- 0%	9 1,8%	136 0,6%	96 2,9%
<b>Sachsen</b>	37 15,3%	327 7,2%	535 20,2%	3 1,2%	22 0,5%	18 0,7%	87 36,0%	642 14,2%	975 36,9%
<b>Sachsen-Anhalt</b>	1 2,0%	20 1,2%	15 2,7%	- 0%	- 0%	- 0%	6 11,8%	96 5,6%	68 12,4%
<b>Schleswig-Holstein</b>	62 6,6%	879 1,6%	707 7,6%	24 2,5%	694 1,2%	327 3,5%	106 11,2%	1.287 2,3%	1.291 13,8%
<b>Thüringen</b>	6 5,7%	46 2,7%	68 7,5%	2 1,9%	10 0,6%	12 1,3%	5 4,7%	22 1,3%	42 4,6%
<b>Bundesrepublik</b>	<b>1.953</b> 7,9%	<b>77.831</b> 5,3%	<b>25.852</b> 10,3%	<b>969</b> 3,9%	<b>30.016</b> 2,0%	<b>10.924</b> 4,3%	<b>2.674</b> 10,9%	<b>41.770</b> 2,8%	<b>31.263</b> 12,4%

**noch Tabelle 11: Auftrag-/Vertragsmaßnahmen, Unterrichtsstunden und Belegungen nach Ländern und Programmbereichen 2015**

Land	Programmbereiche									insgesamt		
	Sprachen			Arbeit - Beruf			Grundbildung - Schulabschlüsse					
	Maßnahmen	Unterrichtsstunden	Belegungen	Maßnahmen	Unterrichtsstunden	Belegungen	Maßnahmen	Unterrichtsstunden	Belegungen	Maßnahmen	Unterrichtsstunden	Belegungen
<b>Baden-Württemberg</b>	1.452 31,0%	79.043 50,2%	13.684 29,2%	1.825 39,0%	53.093 33,7%	17.841 38,0%	226 4,8%	12.255 7,8%	2.167 4,6%	<b>4.684</b> 100%	<b>157.485</b> 100%	<b>46.917</b> 100%
<b>Bayern</b>	272 37,3%	6.828 60,6%	1.890 24,7%	310 42,5%	2.878 25,5%	3.430 44,8%	5 0,7%	100 0,9%	5 0,1%	<b>729</b> 100%	<b>11.274</b> 100%	<b>7.650</b> 100%
<b>Berlin</b>	49 15,0%	1.465 7,2%	443 12,5%	196 59,9%	12.160 59,4%	2.395 67,4%	41 12,5%	3.351 16,4%	293 8,3%	<b>327</b> 100%	<b>20.460</b> 100%	<b>3.551</b> 100%
<b>Brandenburg</b>	129 25,6%	6.780 55,4%	747 16,0%	208 41,3%	1.711 14,0%	2.499 53,5%	55 10,9%	2.412 19,7%	149 3,2%	<b>504</b> 100%	<b>12.247</b> 100%	<b>4.674</b> 100%
<b>Bremen</b>	26 28,3%	5.615 69,2%	361 31,7%	44 47,8%	816 10,1%	409 35,9%	6 6,5%	1.479 18,2%	89 7,8%	<b>92</b> 100%	<b>8.118</b> 100%	<b>1.138</b> 100%
<b>Hamburg</b>	372 37,0%	13.561 38,4%	5.886 54,7%	113 11,2%	702 2,0%	436 4,0%	331 32,9%	14.778 41,9%	1.777 16,5%	<b>1.006</b> 100%	<b>35.284</b> 100%	<b>10.770</b> 100%
<b>Hessen</b>	561 22,5%	44.709 20,8%	7.364 22,6%	932 37,3%	119.093 55,4%	14.443 44,3%	277 11,1%	12.677 5,9%	2.358 7,2%	<b>2.498</b> 100%	<b>214.784</b> 100%	<b>32.622</b> 100%
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	142 40,7%	16.441 76,5%	1.946 60,3%	70 20,1%	1.071 5,0%	545 16,9%	102 29,2%	3.304 15,4%	295 9,1%	<b>349</b> 100%	<b>21.505</b> 100%	<b>3.228</b> 100%
<b>Niedersachsen</b>	572 10,8%	62.739 16,7%	6.679 16,3%	1.350 25,6%	180.538 48,2%	16.336 39,9%	2.560 48,5%	108.448 28,9%	7.806 19,1%	<b>5.277</b> 100%	<b>374.861</b> 100%	<b>40.926</b> 100%
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	1.750 28,3%	128.958 27,4%	21.302 29,5%	1.821 29,4%	134.142 28,5%	19.706 27,3%	938 15,2%	171.481 36,4%	10.620 14,7%	<b>6.184</b> 100%	<b>470.992</b> 100%	<b>72.309</b> 100%
<b>Rheinland-Pfalz</b>	408 36,6%	27.982 45,7%	3.628 32,8%	300 26,9%	7.133 11,7%	2.846 25,8%	79 7,1%	5.134 8,4%	784 7,1%	<b>1.114</b> 100%	<b>61.217</b> 100%	<b>11.048</b> 100%
<b>Saarland</b>	89 18,3%	13.387 57,8%	1.318 39,9%	115 23,6%	3.534 15,3%	723 21,9%	268 55,0%	6.017 26,0%	952 28,8%	<b>487</b> 100%	<b>23.160</b> 100%	<b>3.300</b> 100%
<b>Sachsen</b>	40 16,5%	2.703 59,7%	272 10,3%	75 31,0%	832 18,4%	844 31,9%	- 0%	- 0%	- 0%	<b>242</b> 100%	<b>4.526</b> 100%	<b>2.644</b> 100%
<b>Sachsen-Anhalt</b>	13 25,5%	1.198 69,3%	150 27,3%	31 60,8%	414 24,0%	317 57,6%	- 0%	- 0%	- 0%	<b>51</b> 100%	<b>1.728</b> 100%	<b>550</b> 100%
<b>Schleswig-Holstein</b>	417 44,2%	40.031 71,0%	4.332 46,3%	209 22,1%	7.356 13,1%	2.028 21,7%	126 13,3%	6.098 10,8%	676 7,2%	<b>944</b> 100%	<b>56.345</b> 100%	<b>9.361</b> 100%
<b>Thüringen</b>	37 34,9%	917 54,3%	334 36,9%	56 52,8%	694 41,1%	449 49,6%	- 0%	- 0%	- 0%	<b>106</b> 100%	<b>1.689</b> 100%	<b>905</b> 100%
<b>Bundesrepublik</b>	<b>6.329</b> 25,7%	<b>452.357</b> 30,7%	<b>70.336</b> 28,0%	<b>7.655</b> 31,1%	<b>526.167</b> 35,7%	<b>85.247</b> 33,9%	<b>5.014</b> 20,4%	<b>347.534</b> 23,6%	<b>27.971</b> 11,1%	<b>24.594</b> 100%	<b>1.475.675</b> 100%	<b>251.593</b> 100%

**Tabelle 12: Zeitorganisation von Kursen nach  
Programmbereichen 2015**

Programmbereich	einmal pro Woche		mehrmals pro Woche		Tages- veranstaltungen	Wochen- endkurs	Wochen- kurs	insgesamt
	Abend- kurs	Tages- kurs	Abend- kurs	Tages- kurs				
<b>Politik - Gesellschaft - Umwelt</b>	5.193 17,6%	6.406 21,7%	2.212 7,5%	5.515 18,7%	6.555 22,2%	2.403 8,2%	1.188 4,0%	<b>29.472</b> 100%
<b>Kultur - Gestalten</b>	25.481 37,6%	16.806 24,8%	4.658 6,9%	5.843 8,6%	5.659 8,3%	7.842 11,6%	1.539 2,3%	<b>67.828</b> 100%
<b>Gesundheit</b>	65.887 46,9%	41.919 29,9%	8.949 6,4%	7.320 5,2%	10.225 7,3%	4.037 2,9%	2.019 1,4%	<b>140.356</b> 100%
<b>Sprachen</b>	54.064 36,1%	33.975 22,7%	13.052 8,7%	39.235 26,2%	4.009 2,7%	1.640 1,1%	3.930 2,6%	<b>149.905</b> 100%
<b>Arbeit - Beruf</b>	8.175 18,3%	8.153 18,2%	4.579 10,2%	9.436 21,1%	7.002 15,6%	4.563 10,2%	2.858 6,4%	<b>44.766</b> 100%
<b>Grundbildung - Schulabschlüsse</b>	964 6,7%	4.896 34,0%	1.414 9,8%	6.271 43,6%	146 1,0%	136 0,9%	572 4,0%	<b>14.399</b> 100%
<b>insgesamt</b>	<b>159.764</b> 35,8%	<b>112.155</b> 25,1%	<b>34.864</b> 7,8%	<b>73.620</b> 16,5%	<b>33.596</b> 7,5%	<b>20.621</b> 4,6%	<b>12.106</b> 2,7%	<b>446.726</b> 100%

**Tabelle 13: Geschlechtsverteilung in Kursen nach Ländern und Programmbereichen 2015**

Land	Programmbereiche							
	Politik - Gesellschaft - Umwelt		Kultur - Gestalten		Gesundheit		Sprachen	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
<b>Baden-Württemberg</b>	68,0%	32,0%	79,5%	20,5%	85,2%	14,8%	63,5%	36,5%
<b>Bayern</b>	67,4%	32,6%	79,7%	20,3%	88,0%	12,0%	66,2%	33,8%
<b>Berlin</b>	72,8%	27,2%	79,4%	20,6%	84,7%	15,3%	65,3%	34,7%
<b>Brandenburg</b>	76,4%	23,6%	88,7%	11,3%	92,4%	7,6%	61,3%	38,7%
<b>Bremen</b>	58,9%	41,1%	80,1%	19,9%	80,3%	19,8%	60,3%	39,7%
<b>Hamburg</b>	76,8%	23,2%	80,8%	19,2%	84,1%	15,9%	64,8%	35,2%
<b>Hessen</b>	66,9%	33,1%	78,9%	21,1%	84,1%	16,0%	62,0%	38,0%
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	61,9%	38,1%	88,7%	11,3%	92,2%	7,8%	59,3%	40,7%
<b>Niedersachsen</b>	68,8%	31,2%	78,4%	21,6%	83,7%	16,3%	61,9%	38,1%
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	69,2%	30,8%	79,1%	20,9%	84,4%	15,6%	63,0%	37,0%
<b>Rheinland-Pfalz</b>	63,8%	36,2%	78,6%	21,4%	84,2%	15,8%	61,8%	38,2%
<b>Saarland</b>	58,2%	41,8%	78,7%	21,3%	79,3%	20,7%	62,1%	37,9%
<b>Sachsen</b>	71,5%	28,5%	82,8%	17,2%	88,3%	11,7%	60,6%	39,4%
<b>Sachsen-Anhalt</b>	64,0%	36,0%	82,0%	18,0%	90,9%	9,1%	60,4%	39,6%
<b>Schleswig-Holstein</b>	64,7%	35,3%	81,9%	18,2%	84,3%	15,7%	59,9%	40,1%
<b>Thüringen</b>	63,1%	36,9%	82,7%	17,3%	90,6%	9,4%	60,4%	39,6%
<b>Bundesrepublik</b>	67,9%	32,1%	79,8%	20,2%	85,7%	14,3%	63,2%	36,8%

## noch Tabelle 13: Geschlechtsverteilung in Kursen nach Ländern und Programmbereichen 2015

Land	Programmbereiche				insgesamt	
	Arbeit - Beruf		Grundbildung - Schulabschlüsse			
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
<b>Baden-Württemberg</b>	65,9%	34,2%	55,0%	45,0%	75,1%	24,9%
<b>Bayern</b>	64,2%	35,8%	45,6%	54,4%	78,3%	21,7%
<b>Berlin</b>	68,5%	31,5%	61,3%	38,7%	72,3%	27,7%
<b>Brandenburg</b>	63,9%	36,1%	43,5%	56,5%	75,1%	24,9%
<b>Bremen</b>	62,9%	37,1%	57,0%	43,0%	67,0%	33,0%
<b>Hamburg</b>	70,5%	29,5%	67,5%	32,5%	72,9%	27,1%
<b>Hessen</b>	67,0%	33,0%	51,4%	48,6%	72,1%	27,9%
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	79,0%	21,0%	46,0%	54,0%	75,3%	24,7%
<b>Niedersachsen</b>	61,8%	38,2%	49,5%	50,5%	70,8%	29,2%
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	63,4%	36,6%	52,8%	47,2%	72,0%	28,1%
<b>Rheinland-Pfalz</b>	71,4%	28,6%	52,3%	47,7%	73,1%	26,9%
<b>Saarland</b>	57,9%	42,1%	51,5%	48,5%	70,1%	29,9%
<b>Sachsen</b>	67,4%	32,6%	50,3%	49,7%	74,7%	25,3%
<b>Sachsen-Anhalt</b>	63,2%	36,8%	48,7%	51,3%	72,4%	27,6%
<b>Schleswig-Holstein</b>	66,3%	33,7%	48,1%	51,9%	73,5%	26,5%
<b>Thüringen</b>	61,7%	38,3%	41,0%	59,0%	75,2%	24,8%
<b>Bundesrepublik</b>	65,0%	35,0%	51,0%	49,0%	74,0%	26,0%

**Tabelle 14: Altersverteilung in Kursen nach Ländern und Programmbereichen 2015**

Land	Programmbereiche											
	Politik - Gesellschaft - Umwelt						Kultur - Gestalten					
	unter 18	18-24	25-34	35-49	50-64	65 u. älter	unter 18	18-24	25-34	35-49	50-64	65 u. älter
<b>Baden-Württemberg</b>	15,7%	3,0%	11,9%	19,8%	24,1%	25,5%	21,0%	3,6%	11,6%	22,8%	26,2%	14,8%
<b>Bayern</b>	19,1%	5,7%	14,7%	19,0%	18,6%	22,9%	3,4%	5,7%	15,1%	28,1%	30,1%	17,5%
<b>Berlin</b>	2,5%	2,5%	13,9%	27,7%	28,5%	25,0%	2,5%	6,0%	18,3%	27,6%	30,7%	14,8%
<b>Brandenburg</b>	12,4%	4,0%	14,4%	27,4%	34,5%	7,2%	4,6%	2,3%	9,1%	24,9%	37,5%	21,6%
<b>Bremen</b>	5,5%	2,6%	11,6%	29,3%	30,3%	20,7%	2,3%	2,2%	8,6%	25,0%	40,0%	21,9%
<b>Hamburg</b>	21,0%	1,1%	6,6%	17,6%	21,1%	32,5%	2,4%	2,4%	13,1%	25,0%	28,0%	29,1%
<b>Hessen</b>	24,6%	1,6%	8,6%	20,7%	25,9%	18,5%	15,7%	2,8%	9,3%	22,7%	29,6%	20,0%
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	3,3%	2,4%	12,1%	28,7%	36,0%	17,5%	5,1%	1,6%	7,6%	21,7%	36,8%	27,3%
<b>Niedersachsen</b>	12,1%	5,8%	12,8%	26,7%	25,2%	17,5%	8,9%	2,8%	9,9%	25,3%	32,7%	20,4%
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	17,7%	3,8%	12,1%	25,0%	21,8%	19,7%	7,7%	6,9%	10,3%	23,5%	31,1%	20,5%
<b>Rheinland-Pfalz</b>	26,1%	5,9%	12,9%	19,9%	21,1%	14,1%	14,2%	5,4%	10,1%	22,9%	29,8%	17,5%
<b>Saarland</b>	4,6%	5,1%	17,8%	28,1%	24,8%	19,5%	8,5%	5,1%	14,1%	25,2%	31,1%	16,0%
<b>Sachsen</b>	9,7%	3,8%	14,0%	27,2%	24,8%	20,5%	13,2%	3,0%	13,3%	25,1%	27,1%	18,3%
<b>Sachsen-Anhalt</b>	7,6%	4,9%	18,2%	22,1%	23,4%	23,8%	8,7%	2,2%	13,3%	19,7%	31,7%	24,4%
<b>Schleswig-Holstein</b>	6,9%	2,2%	7,8%	21,6%	30,7%	30,8%	4,3%	2,2%	7,6%	23,0%	34,1%	28,7%
<b>Thüringen</b>	18,9%	7,8%	9,6%	17,9%	20,1%	25,7%	10,9%	3,6%	10,5%	23,9%	31,0%	20,1%
<b>Bundesrepublik</b>	16,2%	4,0%	12,2%	22,6%	23,6%	21,4%	10,2%	4,4%	11,7%	24,5%	30,0%	19,1%

**noch Tabelle 14: Altersverteilung in Kursen nach Ländern und Programmbereichen 2015**

Land	Programmbereiche											
	Gesundheit						Sprachen					
	unter 18	18-24	25-34	35-49	50-64	65 u. älter	unter 18	18-24	25-34	35-49	50-64	65 u. älter
<b>Baden-Württemberg</b>	6,5%	3,1%	15,5%	30,1%	30,0%	14,8%	4,0%	11,2%	26,0%	27,1%	19,1%	12,6%
<b>Bayern</b>	1,8%	5,1%	15,9%	32,4%	30,2%	14,7%	0,8%	11,6%	21,9%	27,0%	23,5%	15,1%
<b>Berlin</b>	0,9%	2,6%	13,8%	28,1%	33,7%	21,0%	1,6%	12,2%	33,8%	29,2%	15,1%	8,1%
<b>Brandenburg</b>	1,6%	1,3%	7,5%	28,9%	39,2%	21,6%	2,8%	8,6%	16,2%	29,6%	28,5%	14,3%
<b>Bremen</b>	1,5%	2,3%	10,7%	28,6%	39,0%	18,0%	1,1%	10,9%	26,5%	28,8%	21,1%	11,5%
<b>Hamburg</b>	1,4%	2,8%	13,8%	27,8%	31,5%	22,8%	1,1%	15,8%	29,3%	25,1%	15,5%	13,2%
<b>Hessen</b>	5,5%	2,8%	10,2%	29,6%	33,5%	18,5%	3,2%	12,7%	25,9%	27,8%	19,0%	11,4%
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	1,6%	1,5%	6,2%	26,4%	39,0%	25,2%	3,2%	10,1%	18,5%	26,1%	26,4%	15,7%
<b>Niedersachsen</b>	3,3%	2,6%	10,8%	29,7%	35,1%	18,6%	4,3%	12,2%	23,2%	25,3%	20,6%	14,3%
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	2,9%	2,4%	10,6%	28,0%	35,3%	20,7%	2,5%	10,2%	22,7%	27,7%	22,1%	14,8%
<b>Rheinland-Pfalz</b>	6,9%	2,6%	10,2%	27,1%	34,2%	19,1%	9,6%	11,3%	21,1%	24,3%	21,1%	12,7%
<b>Saarland</b>	4,1%	7,1%	14,4%	27,5%	32,9%	14,0%	3,2%	8,7%	20,0%	26,3%	27,2%	14,6%
<b>Sachsen</b>	5,8%	2,3%	14,5%	33,2%	29,5%	14,7%	5,2%	8,0%	21,7%	28,4%	23,2%	13,6%
<b>Sachsen-Anhalt</b>	3,5%	1,4%	8,1%	22,8%	38,3%	25,9%	4,1%	8,1%	15,3%	22,1%	28,2%	22,3%
<b>Schleswig-Holstein</b>	1,9%	2,1%	8,8%	29,2%	36,8%	21,2%	2,2%	12,0%	23,5%	26,0%	21,5%	14,8%
<b>Thüringen</b>	1,3%	2,2%	8,1%	27,2%	35,9%	25,4%	3,1%	10,2%	18,3%	26,2%	26,1%	16,1%
<b>Bundesrepublik</b>	3,8%	3,3%	13,0%	29,9%	32,6%	17,4%	3,1%	11,3%	23,8%	27,0%	21,2%	13,7%

**noch Tabelle 14: Altersverteilung in Kursen nach Ländern und Programmbereichen 2015**

Land	Programmbereiche											
	Arbeit - Beruf						Grundbildung - Schulabschlüsse					
	unter 18	18-24	25-34	35-49	50-64	65 u. älter	unter 18	18-24	25-34	35-49	50-64	65 u. älter
<b>Baden-Württemberg</b>	13,9%	3,9%	11,7%	28,0%	27,8%	14,8%	56,3%	25,9%	9,8%	5,4%	2,0%	0,6%
<b>Bayern</b>	3,4%	9,2%	13,4%	29,9%	28,4%	15,7%	25,5%	56,5%	9,5%	6,1%	2,1%	0,4%
<b>Berlin</b>	1,8%	5,0%	24,0%	35,0%	24,3%	9,9%	15,7%	20,5%	23,5%	23,5%	14,0%	2,7%
<b>Brandenburg</b>	2,4%	3,6%	14,0%	32,1%	36,0%	11,9%	12,4%	38,1%	27,1%	12,7%	9,3%	0,4%
<b>Bremen</b>	5,3%	3,8%	8,8%	26,0%	34,8%	21,3%	5,9%	14,9%	23,8%	32,7%	19,1%	3,6%
<b>Hamburg</b>	2,3%	3,3%	16,0%	30,8%	25,1%	22,5%	2,4%	9,2%	19,5%	27,7%	32,9%	8,4%
<b>Hessen</b>	10,8%	4,1%	11,6%	31,0%	28,1%	14,4%	40,6%	13,1%	16,0%	20,0%	7,1%	3,2%
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	0,7%	2,2%	10,6%	32,7%	40,2%	13,6%	15,5%	37,9%	27,5%	12,9%	5,7%	0,5%
<b>Niedersachsen</b>	13,5%	13,2%	13,6%	24,8%	21,8%	13,1%	31,3%	32,6%	14,4%	12,9%	8,1%	0,7%
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	8,9%	14,5%	9,8%	24,6%	25,3%	16,8%	18,9%	43,4%	17,5%	13,1%	5,8%	1,3%
<b>Rheinland-Pfalz</b>	7,9%	5,7%	15,3%	27,9%	27,9%	15,3%	10,1%	27,7%	29,0%	22,4%	9,2%	1,6%
<b>Saarland</b>	5,0%	7,0%	11,2%	24,1%	26,4%	26,3%	1,3%	21,2%	22,5%	39,9%	15,1%	0,0%
<b>Sachsen</b>	5,0%	2,6%	16,3%	27,0%	27,8%	21,4%	35,4%	21,2%	18,2%	16,0%	8,3%	0,9%
<b>Sachsen-Anhalt</b>	4,8%	3,3%	16,8%	17,3%	29,7%	28,2%	6,8%	16,4%	29,2%	22,9%	22,7%	1,9%
<b>Schleswig-Holstein</b>	3,5%	3,7%	9,8%	27,4%	32,5%	23,1%	15,9%	22,7%	15,2%	17,0%	25,4%	3,8%
<b>Thüringen</b>	6,8%	4,9%	10,3%	23,3%	29,3%	25,5%	16,2%	25,5%	28,8%	16,3%	12,3%	0,9%
<b>Bundesrepublik</b>	8,8%	8,4%	12,8%	27,3%	26,8%	16,0%	27,3%	35,0%	16,4%	12,9%	7,1%	1,2%

## noch Tabelle 14: Altersverteilung in Kursen nach Ländern und Programmbereichen 2015

Land	insgesamt					
	unter 18	18-24	25-34	35-49	50-64	65 u. älter
<b>Baden-Württemberg</b>	9,5%	6,1%	17,7%	27,0%	25,1%	14,6%
<b>Bayern</b>	2,8%	8,0%	17,3%	29,2%	27,2%	15,3%
<b>Berlin</b>	1,7%	8,5%	26,0%	29,1%	22,3%	12,4%
<b>Brandenburg</b>	3,3%	5,8%	12,7%	28,4%	33,3%	16,5%
<b>Bremen</b>	2,3%	6,4%	17,4%	28,2%	29,6%	16,1%
<b>Hamburg</b>	2,8%	8,8%	20,7%	25,5%	22,1%	20,1%
<b>Hessen</b>	8,3%	6,7%	16,2%	27,3%	26,1%	15,4%
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	3,4%	6,8%	12,6%	25,6%	32,3%	19,2%
<b>Niedersachsen</b>	7,2%	8,4%	15,6%	26,2%	26,6%	16,0%
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	5,2%	8,4%	15,6%	26,4%	27,1%	17,4%
<b>Rheinland-Pfalz</b>	10,1%	6,9%	14,8%	25,1%	27,4%	15,7%
<b>Saarland</b>	4,4%	7,4%	16,4%	26,8%	30,0%	15,1%
<b>Sachsen</b>	7,3%	4,8%	16,9%	29,4%	26,2%	15,5%
<b>Sachsen-Anhalt</b>	5,1%	5,0%	14,0%	21,5%	31,0%	23,3%
<b>Schleswig-Holstein</b>	2,9%	6,0%	13,9%	26,5%	30,3%	20,4%
<b>Thüringen</b>	4,9%	5,9%	12,3%	25,4%	30,2%	21,2%
<b>Bundesrepublik</b>	6,0%	7,3%	16,7%	27,2%	26,8%	16,2%

**Tabelle 15: Kurse für besondere Adressaten nach Programmbereichen 2015**

Programmbereich	Ältere	Analphabet/ inn/en	Arbeitslose	Menschen mit Migrations- hintergrund	Menschen mit Behinderung	Frauen	Männer	Jugend- liche	Kinder	andere Adressaten- gruppen	insgesamt
<b>Politik - Gesellschaft - Umwelt</b>	1.119 7,1%	3 0%	51 4,0%	545 1,5%	245 11,6%	1.470 13,1%	411 11,2%	1.085 13,8%	2.317 13,7%	2.253 23,1%	<b>9.499</b> 24,5%
<b>Kultur - Gestalten</b>	1.310 8,3%	1 0%	10 0,8%	47 0%	566 26,8%	2.282 20,4%	480 13,1%	1.416 18,0%	5.386 31,9%	853 8,7%	<b>12.351</b> 13,4%
<b>Gesundheit</b>	4.881 30,9%	4 0%	76 6,0%	100 0%	445 21,1%	6.155 55,0%	1.763 48,1%	609 7,7%	4.168 24,7%	1.675 17,2%	<b>19.876</b> 10,0%
<b>Sprachen</b>	4.965 31,5%	1.022 31,4%	176 13,8%	35.910 96,1%	178 8,4%	359 3,2%	407 11,1%	1.456 18,5%	2.115 12,5%	2.219 22,7%	<b>48.807</b> 25,7%
<b>Arbeit - Beruf</b>	3.487 22,1%	14 0,4%	804 63,2%	150 0,4%	165 7,8%	874 7,8%	448 12,2%	1.386 17,6%	650 3,8%	2.425 24,8%	<b>10.403</b> 18,7%
<b>Grundbildung - Schulabschlüsse</b>	9 0%	2.212 67,9%	156 12,3%	633 1,7%	515 24,4%	43 0%	153 4,2%	1.915 24,3%	2.259 13,4%	334 3,4%	<b>8.229</b> 49,0%
<b>insgesamt</b>	<b>15.771</b> 100%	<b>3.256</b> 100%	<b>1.273</b> 100%	<b>37.385</b> 100%	<b>2.114</b> 100%	<b>11.183</b> 100%	<b>3.662</b> 100%	<b>7.867</b> 100%	<b>16.895</b> 100%	<b>9.759</b> 100%	<b>109.165</b> 18,5%

Anmerkung: Die Prozentuierung in der Spalte "insgesamt" bezieht sich auf die Gesamtzahl aller Kurse (vgl. Tabelle 9).

**Tabelle 16: Kurse in Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen nach Ländern 2015**

Land	Arbeitsamt (Individuelle Förderung)			Hörfunk			Fernsehen			andere Einrichtungen der Erwachsenenbildung		
	Kurse	Unter- richts- stunden	Bele- gungen	Kurse	Unter- richts- stunden	Bele- gungen	Kurse	Unter- richts- stunden	Bele- gungen	Kurse	Unter- richts- stunden	Bele- gungen
<b>Baden-Württemberg</b>	34 0,6%	9.580 4,9%	1.078 1,3%	9 0,2%	83 0%	136 0,2%	5 0,1%	24 0%	97 0,1%	630 10,8%	22.760 11,8%	6.844 8,0%
<b>Bayern</b>	37 0,6%	6.806 2,8%	645 0,6%	1 0%	4 0%	104 0,1%	3 0,1%	12 0%	56 0,1%	488 8,4%	8.792 3,6%	5.320 5,1%
<b>Berlin</b>	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	70 5,0%	3.073 3,2%	981 5,3%
<b>Brandenburg</b>	4 1,6%	212 1,3%	43 1,3%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	28 11,2%	753 4,7%	253 7,9%
<b>Bremen</b>	2 0,5%	504 3,8%	44 0,5%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	20 5,1%	599 4,5%	310 3,6%
<b>Hamburg</b>	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	3 0,8%	120 0,9%	51 0,8%
<b>Hessen</b>	58 3,8%	2.370 4,2%	287 1,4%	9 0,6%	87 0,2%	103 0,5%	2 0,1%	8 0%	44 0,2%	180 11,9%	6.325 11,3%	3.304 16,3%
<b>Mecklenburg- Vorpommern</b>	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	5 7,6%	77 1,2%	44 4,5%
<b>Niedersachsen</b>	96 2,3%	33.428 14,3%	1.224 2,9%	2 0%	46 0%	13 0%	- 0%	- 0%	- 0%	267 6,5%	14.945 6,4%	2.671 6,3%
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	102 2,0%	13.003 5,5%	1.585 2,3%	7 0,1%	158 0,1%	69 0,1%	3 0,1%	32 0%	59 0,1%	202 4,0%	14.288 6,0%	2.674 3,9%
<b>Rheinland-Pfalz</b>	1 0,1%	560 0,7%	14 0,1%	- 0%	- 0%	- 0%	2 0,1%	8 0%	20 0,1%	36 2,4%	1.622 1,9%	493 2,4%
<b>Saarland</b>	16 2,5%	3.856 11,5%	304 2,9%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	143 22,5%	2.315 6,9%	2.854 27,5%
<b>Sachsen</b>	2 0,3%	323 2,7%	33 0,5%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	4 0,6%	25 0,2%	23 0,3%
<b>Sachsen-Anhalt</b>	21 7,6%	1.864 16,3%	314 7,2%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	50 18,2%	692 6,1%	531 12,3%
<b>Schleswig-Holstein</b>	4 0,4%	550 1,1%	40 0,3%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	51 5,4%	2.418 5,0%	645 5,3%
<b>Thüringen</b>	7 3,3%	1.400 14,0%	95 3,1%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	4 1,9%	394 4,0%	124 4,1%
<b>Bundesrepublik</b>	<b>384</b> 1,3%	<b>74.456</b> 5,7%	<b>5.706</b> 1,4%	<b>28</b> 0,1%	<b>378</b> 0%	<b>425</b> 0,1%	<b>15</b> 0,1%	<b>84</b> 0%	<b>276</b> 0,1%	<b>2.181</b> 7,5%	<b>79.198</b> 6,0%	<b>27.122</b> 6,5%

noch Tabelle 16: Kurse in Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen nach Ländern 2015

Land	Vereine/Initiativen			Unternehmen/Betriebe (ohne Auftrags-/ Vertragsmaßnahmen)			Kultureinrichtungen			Universitäten/ Forschungs- einrichtungen		
	Kurse	Unter- richts- stunden	Bele- gungen	Kurse	Unter- richts- stunden	Bele- gungen	Kurse	Unter- richts- stunden	Bele- gungen	Kurse	Unter- richts- stunden	Bele- gungen
<b>Baden-Württemberg</b>	1.251 21,5%	21.238 11,0%	22.800 26,8%	594 10,2%	10.460 5,4%	7.840 9,2%	626 10,8%	19.453 10,0%	8.837 10,4%	56 1,0%	6.456 3,3%	1.276 1,5%
<b>Bayern</b>	308 5,3%	4.420 1,8%	6.810 6,5%	907 15,6%	65.038 26,4%	16.258 15,5%	18 0,3%	200 0,1%	573 0,5%	120 2,1%	3.268 1,3%	2.089 2,0%
<b>Berlin</b>	305 21,6%	16.954 17,6%	3.610 19,6%	73 5,2%	3.724 3,9%	663 3,6%	23 1,6%	842 0,9%	261 1,4%	6 0,4%	96 0,1%	54 0,3%
<b>Brandenburg</b>	61 24,3%	1.746 10,8%	694 21,7%	9 3,6%	257 1,6%	112 3,5%	18 7,2%	269 1,7%	188 5,9%	4 1,6%	216 1,3%	36 1,1%
<b>Bremen</b>	79 20,3%	2.710 20,2%	872 10,1%	- 0%	- 0%	- 0%	44 11,3%	3.888 29,0%	802 9,3%	- 0%	- 0%	- 0%
<b>Hamburg</b>	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	42 10,5%	925 6,6%	464 7,3%	346 86,5%	12.889 91,7%	5.743 90,8%
<b>Hessen</b>	213 14,1%	5.581 10,0%	2.477 12,2%	107 7,1%	2.012 3,6%	1.159 5,7%	155 10,3%	5.895 10,5%	2.145 10,6%	10 0,7%	85 0,2%	78 0,4%
<b>Mecklenburg- Vorpommern</b>	10 15,2%	104 1,6%	208 21,5%	5 7,6%	185 2,9%	58 6,0%	11 16,7%	209 3,3%	94 9,7%	- 0%	- 0%	- 0%
<b>Niedersachsen</b>	385 9,3%	8.188 3,5%	4.454 10,6%	154 3,7%	19.077 8,2%	1.691 4,0%	693 16,8%	23.128 9,9%	7.406 17,6%	155 3,8%	3.239 1,4%	1.614 3,8%
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	711 14,0%	14.312 6,0%	11.737 17,2%	290 5,7%	3.524 1,5%	3.092 4,5%	572 11,2%	24.892 10,4%	8.917 13,1%	11 0,2%	105 0%	277 0,4%
<b>Rheinland-Pfalz</b>	178 12,1%	5.525 6,6%	2.980 14,5%	163 11,1%	3.206 3,8%	1.606 7,8%	36 2,4%	1.450 1,7%	751 3,7%	33 2,2%	1.648 2,0%	296 1,4%
<b>Saarland</b>	32 5,0%	1.222 3,6%	2.672 25,7%	45 7,1%	1.283 3,8%	520 5,0%	18 2,8%	211 0,6%	147 1,4%	- 0%	- 0%	- 0%
<b>Sachsen</b>	60 9,6%	796 6,7%	1.165 15,9%	29 4,6%	519 4,4%	243 3,3%	95 15,2%	1.222 10,3%	1.100 15,0%	- 0%	- 0%	- 0%
<b>Sachsen-Anhalt</b>	42 15,3%	416 3,6%	1.123 25,9%	1 0,4%	10 0,1%	2 0%	24 8,7%	643 5,6%	367 8,5%	- 0%	- 0%	- 0%
<b>Schleswig-Holstein</b>	158 16,6%	2.835 5,9%	2.408 19,7%	62 6,5%	1.189 2,5%	529 4,3%	210 22,1%	7.390 15,3%	2.485 20,4%	6 0,6%	469 1,0%	95 0,8%
<b>Thüringen</b>	65 30,8%	1.236 12,4%	807 26,5%	17 8,1%	488 4,9%	208 6,8%	34 16,1%	888 8,9%	614 20,2%	13 6,2%	834 8,4%	134 4,4%
<b>Bundesrepublik</b>	<b>3.858</b> 13,3%	<b>87.283</b> 6,6%	<b>64.817</b> 15,6%	<b>2.456</b> 8,5%	<b>110.972</b> 8,5%	<b>33.981</b> 8,2%	<b>2.619</b> 9,0%	<b>91.505</b> 7,0%	<b>35.151</b> 8,5%	<b>760</b> 2,6%	<b>29.305</b> 2,2%	<b>11.692</b> 2,8%

noch Tabelle 16: Kurse in Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen nach Ländern 2015

Land	Schulen			Ämter/Behörden			sonstige Einrichtungen			insgesamt		
	Kurse	Unter- richts- stunden	Bele- gungen	Kurse	Unter- richts- stunden	Bele- gungen	Kurse	Unter- richts- stunden	Bele- gungen	Kurse	Unter- richts- stunden	Bele- gungen
<b>Baden-Württemberg</b>	481 8,3%	14.176 7,3%	5.612 6,6%	1.275 22,0%	74.657 38,5%	19.580 23,0%	846 14,6%	14.816 7,6%	11.026 13,0%	5.807 100%	193.703 100%	85.126 100%
<b>Bayern</b>	398 6,8%	72.116 29,3%	7.955 7,6%	6 0,1%	200 0,1%	62 0,1%	3.537 60,7%	85.554 34,7%	64.757 61,9%	5.823 100%	246.410 100%	104.629 100%
<b>Berlin</b>	188 13,3%	16.096 16,7%	2.758 15,0%	129 9,1%	10.039 10,4%	1.977 10,7%	617 43,7%	45.595 47,3%	8.107 44,0%	1.411 100%	96.419 100%	18.411 100%
<b>Brandenburg</b>	29 11,6%	1.476 9,2%	342 10,7%	72 28,7%	10.097 62,7%	1.150 35,9%	26 10,4%	1.071 6,7%	385 12,0%	251 100%	16.097 100%	3.203 100%
<b>Bremen</b>	- 0%	- 0%	- 0%	29 7,4%	383 2,9%	468 5,4%	216 55,4%	5.309 39,6%	6.117 71,0%	390 100%	13.393 100%	8.613 100%
<b>Hamburg</b>	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	9 2,3%	124 0,9%	64 1,0%	400 100%	14.058 100%	6.322 100%
<b>Hessen</b>	201 13,3%	5.189 9,3%	2.981 14,7%	238 15,8%	11.667 20,8%	3.589 17,7%	338 22,4%	16.752 29,9%	4.123 20,3%	1.511 100%	55.971 100%	20.290 100%
<b>Mecklenburg- Vorpommern</b>	2 3,0%	145 2,3%	16 1,7%	11 16,7%	3.235 50,8%	227 23,4%	22 33,3%	2.410 37,9%	322 33,2%	66 100%	6.365 100%	969 100%
<b>Niedersachsen</b>	859 20,8%	37.158 15,9%	4.387 10,4%	782 19,0%	59.189 25,3%	10.515 24,9%	729 17,7%	35.139 15,0%	8.214 19,5%	4.122 100%	233.537 100%	42.189 100%
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	733 14,4%	35.765 15,0%	6.567 9,6%	1.471 28,9%	106.789 44,8%	22.620 33,2%	986 19,4%	25.545 10,7%	10.517 15,4%	5.088 100%	238.413 100%	68.114 100%
<b>Rheinland-Pfalz</b>	192 13,0%	10.368 12,4%	2.230 10,9%	551 37,4%	47.153 56,4%	7.870 38,4%	282 19,1%	12.133 14,5%	4.233 20,7%	1.474 100%	83.673 100%	20.493 100%
<b>Saarland</b>	160 25,2%	2.038 6,1%	690 6,6%	136 21,4%	20.307 60,3%	2.205 21,2%	85 13,4%	2.427 7,2%	996 9,6%	635 100%	33.659 100%	10.388 100%
<b>Sachsen</b>	210 33,5%	3.394 28,7%	1.899 25,9%	146 23,3%	4.399 37,2%	2.057 28,1%	80 12,8%	1.147 9,7%	803 11,0%	626 100%	11.825 100%	7.323 100%
<b>Sachsen-Anhalt</b>	- 0%	- 0%	- 0%	36 13,1%	2.559 22,4%	682 15,7%	101 36,7%	5.233 45,8%	1.314 30,3%	275 100%	11.417 100%	4.333 100%
<b>Schleswig-Holstein</b>	16 1,7%	1.539 3,2%	271 2,2%	313 33,0%	29.402 60,9%	4.689 38,4%	129 13,6%	2.460 5,1%	1.040 8,5%	949 100%	48.252 100%	12.202 100%
<b>Thüringen</b>	8 3,8%	505 5,1%	65 2,1%	35 16,6%	3.212 32,2%	582 19,1%	28 13,3%	1.012 10,2%	415 13,6%	211 100%	9.969 100%	3.044 100%
<b>Bundesrepublik</b>	<b>3.477</b> 12,0%	<b>199.965</b> 15,2%	<b>35.773</b> 8,6%	<b>5.230</b> 18,0%	<b>383.288</b> 29,2%	<b>78.273</b> 18,8%	<b>8.031</b> 27,7%	<b>256.727</b> 19,6%	<b>122.433</b> 29,5%	<b>29.039</b> 100%	<b>1.313.161</b> 100%	<b>415.649</b> 100%

**Tabelle 17: Teilnahme an Prüfungen nach Ländern 2015**

Land	ins- gesamt	davon schulische Prüfungen					
		davon					HS- Zugang ohne Abitur
		Haupt- schulab- schluss	Real- schulab- schluss/ FS-Reife u.Ä.	FHS-Reife/ FOS- Abschluss	Abitur/ allg. HS- Reife		
<b>Baden- Württemberg</b>	<b>26.218</b>	841 3,2%	284 33,8%	199 23,7%	57 6,8%	301 35,8%	- 0%
<b>Bayern</b>	<b>3.559</b>	- 0%	- x	- x	- x	- x	- x
<b>Berlin</b>	<b>8.682</b>	18 0,2%	9 50,0%	9 50,0%	- 0%	- 0%	- 0%
<b>Brandenburg</b>	<b>1.662</b>	497 29,9%	54 10,9%	190 38,2%	73 14,7%	28 5,6%	152 30,6%
<b>Bremen</b>	<b>1.441</b>	33 2,3%	20 60,6%	13 39,4%	- 0%	- 0%	- 0%
<b>Hamburg</b>	<b>1.172</b>	- 0%	- x	- x	- x	- x	- x
<b>Hessen</b>	<b>14.625</b>	166 1,1%	100 60,2%	66 39,8%	- 0%	- 0%	- 0%
<b>Mecklenburg- Vorpommern</b>	<b>1.461</b>	282 19,3%	56 19,9%	226 80,1%	- 0%	- 0%	- 0%
<b>Niedersachsen</b>	<b>19.847</b>	2.170 10,9%	985 45,4%	1.078 49,7%	19 0,9%	29 1,3%	59 2,7%
<b>Nordrhein- Westfalen</b>	<b>30.434</b>	3.648 12,0%	1.971 54,0%	1.614 44,2%	55 1,5%	8 0,2%	- 0%
<b>Rheinland-Pfalz</b>	<b>9.983</b>	266 2,7%	146 54,9%	120 45,1%	- 0%	- 0%	- 0%
<b>Saarland</b>	<b>3.903</b>	56 1,4%	48 85,7%	8 14,3%	- 0%	- 0%	- 0%
<b>Sachsen</b>	<b>2.839</b>	- 0%	- x	- x	- x	- x	- x
<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>1.001</b>	10 1,0%	- 0%	10 100%	- 0%	- 0%	- 0%
<b>Schleswig- Holstein</b>	<b>6.328</b>	355 5,6%	192 54,1%	163 45,9%	- 0%	- 0%	- 0%
<b>Thüringen</b>	<b>1.133</b>	232 20,5%	57 24,6%	50 21,6%	- 0%	125 53,9%	- 0%
<b>Bundesrepublik</b>	<b>134.288</b>	<b>8.574</b> 6,4%	<b>3.922</b> 45,7%	<b>3.746</b> 43,7%	<b>204</b> 2,4%	<b>491</b> 5,7%	<b>211</b> 2,5%

Anmerkungen

(1) Die Prozentuierungen in den Spalten "schulische Prüfungen" bzw. "nicht-schulische Prüfungen" beziehen sich auf Prüfungen insgesamt.

(2) Die Prozentuierungen in den Spalten für spezielle Prüfungsarten beziehen sich jeweils auf die Teilsummen in den Spalten "schulische Prüfungen" bzw. "nicht-schulische Prüfungen".

## noch Tabelle 17: Teilnahme an Prüfungen nach Ländern 2015

Land	davon nicht-schulische Prüfungen						
	davon						
	IHK/ Hand- werks- kammer/ Berufs- verbände	sonstige Institu- tionen	VHS-Prü- fungen: ausl. Ab- schlüsse	landes- einheit- liche VHS- Prü- fungen	Zertifi- kate der telc	sonst. VHS-Prü- fungen	
<b>Baden- Württemberg</b>	25.377 96,8%	334 1,3%	14.974 59,0%	1.480 5,8%	2.410 9,5%	1.992 7,9%	4.187 16,5%
<b>Bayern</b>	3.559 100%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	3.559 100%	- 0%
<b>Berlin</b>	8.664 99,8%	- 0%	4.201 48,5%	13 0,2%	2.967 34,2%	1.443 16,7%	40 0,5%
<b>Brandenburg</b>	1.165 70,1%	64 5,5%	499 42,8%	- 0%	221 19,0%	333 28,6%	48 4,1%
<b>Bremen</b>	1.408 97,7%	- 0%	297 21,1%	- 0%	515 36,6%	433 30,8%	163 11,6%
<b>Hamburg</b>	1.172 100%	- 0%	118 10,1%	- 0%	- 0%	1.054 89,9%	- 0%
<b>Hessen</b>	14.459 98,9%	67 0,5%	8.941 61,8%	166 1,1%	1.400 9,7%	2.410 16,7%	1.475 10,2%
<b>Mecklenburg- Vorpommern</b>	1.179 80,7%	- 0%	533 45,2%	- 0%	194 16,5%	240 20,4%	212 18,0%
<b>Niedersachsen</b>	17.677 89,1%	899 5,1%	7.923 44,8%	1.361 7,7%	4.150 23,5%	2.251 12,7%	1.093 6,2%
<b>Nordrhein- Westfalen</b>	26.786 88,0%	112 0,4%	9.979 37,3%	2.814 10,5%	5.942 22,2%	4.274 16,0%	3.665 13,7%
<b>Rheinland-Pfalz</b>	9.717 97,3%	59 0,6%	4.248 43,7%	321 3,3%	1.135 11,7%	1.524 15,7%	2.430 25,0%
<b>Saarland</b>	3.847 98,6%	14 0,4%	1.847 48,0%	1.026 26,7%	323 8,4%	560 14,6%	77 2,0%
<b>Sachsen</b>	2.839 100%	- 0%	666 23,5%	- 0%	729 25,7%	1.289 45,4%	155 5,5%
<b>Sachsen-Anhalt</b>	991 99,0%	- 0%	477 48,1%	- 0%	304 30,7%	173 17,5%	37 3,7%
<b>Schleswig- Holstein</b>	5.973 94,4%	136 2,3%	2.449 41,0%	290 4,9%	408 6,8%	1.254 21,0%	1.436 24,0%
<b>Thüringen</b>	901 79,5%	13 1,4%	143 15,9%	- 0%	24 2,7%	593 65,8%	128 14,2%
<b>Bundesrepublik</b>	<b>125.714</b> 93,6%	<b>1.698</b> 1,4%	<b>57.295</b> 45,6%	<b>7.471</b> 5,9%	<b>20.722</b> 16,5%	<b>23.382</b> 18,6%	<b>15.146</b> 12,0%

**Tabelle 18: Einzelveranstaltungen und Vortragsreihen nach Ländern und Programmbereichen 2015**

Land	Programmbereiche							
	Politik - Gesellschaft - Umwelt		Kultur - Gestalten		Gesundheit		Sprachen	
	Anzahl	Besucher/innen	Anzahl	Besucher/innen	Anzahl	Besucher/innen	Anzahl	Besucher/innen
<b>Baden-Württemberg</b>	6.246 27,0%	205.083 39,4%	4.449 19,2%	189.763 36,5%	2.178 9,4%	48.137 9,3%	6.074 26,2%	49.735 9,6%
<b>Bayern</b>	20.951 54,7%	497.819 52,2%	9.649 25,2%	323.313 33,9%	5.363 14,0%	101.868 10,7%	1.384 3,6%	17.548 1,8%
<b>Berlin</b>	339 36,1%	5.885 51,4%	121 12,9%	2.169 18,9%	171 18,2%	2.094 18,3%	151 16,1%	711 6,2%
<b>Brandenburg</b>	409 48,5%	4.864 52,2%	169 20,0%	1.630 17,5%	174 20,6%	2.272 24,4%	17 2,0%	205 2,2%
<b>Bremen</b>	193 27,2%	6.477 38,0%	139 19,6%	5.338 31,3%	204 28,8%	2.477 14,5%	106 15,0%	1.989 11,7%
<b>Hamburg</b>	60 76,9%	853 74,9%	2 2,6%	23 2,0%	6 7,7%	131 11,5%	8 10,3%	90 7,9%
<b>Hessen</b>	1.068 37,3%	24.310 32,5%	641 22,4%	33.557 44,9%	372 13,0%	7.636 10,2%	414 14,5%	5.647 7,6%
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	894 68,2%	17.070 69,2%	201 15,3%	5.326 21,6%	86 6,6%	1.313 5,3%	27 2,1%	264 1,1%
<b>Niedersachsen</b>	1.555 42,3%	39.674 38,0%	698 19,0%	42.541 40,7%	741 20,2%	14.428 13,8%	378 10,3%	5.485 5,2%
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	7.017 49,8%	184.754 51,9%	2.707 19,2%	106.390 29,9%	1.599 11,4%	28.268 7,9%	1.373 9,7%	21.786 6,1%
<b>Rheinland-Pfalz</b>	1.242 35,2%	29.734 34,2%	994 28,1%	40.586 46,7%	861 24,4%	11.554 13,3%	227 6,4%	2.969 3,4%
<b>Saarland</b>	720 48,1%	17.055 45,5%	296 19,8%	10.948 29,2%	310 20,7%	7.340 19,6%	55 3,7%	1.568 4,2%
<b>Sachsen</b>	591 43,2%	12.642 51,9%	303 22,1%	5.294 21,8%	312 22,8%	4.822 19,8%	94 6,9%	1.045 4,3%
<b>Sachsen-Anhalt</b>	520 48,1%	7.330 53,3%	204 18,9%	2.691 19,6%	209 19,3%	2.420 17,6%	97 9,0%	819 6,0%
<b>Schleswig-Holstein</b>	1.487 51,1%	38.019 43,6%	663 22,8%	40.198 46,1%	398 13,7%	4.506 5,2%	217 7,5%	3.040 3,5%
<b>Thüringen</b>	641 67,7%	13.217 75,6%	138 14,6%	2.206 12,6%	84 8,9%	980 5,6%	56 5,9%	824 4,7%
<b>Bundesrepublik</b>	<b>43.933</b> 45,1%	<b>1.104.786</b> 47,2%	<b>21.374</b> 22,0%	<b>811.973</b> 34,7%	<b>13.068</b> 13,4%	<b>240.246</b> 10,3%	<b>10.678</b> 11,0%	<b>113.725</b> 4,9%

## noch Tabelle 18: Einzelveranstaltungen und Vortragsreihen nach Ländern und Programmbereichen 2015

Land	Programmbereiche				insgesamt	
	Arbeit - Beruf		Grundbildung - Schulabschlüsse		Anzahl	Besucher/innen
	Anzahl	Besucher/innen	Anzahl	Besucher/innen		
<b>Baden-Württemberg</b>	2.149 9,3%	17.302 3,3%	2.067 8,9%	10.348 2,0%	<b>23.163</b> 100%	<b>520.368</b> 100%
<b>Bayern</b>	828 2,2%	9.539 1,0%	153 0,4%	3.032 0,3%	<b>38.328</b> 100%	<b>953.119</b> 100%
<b>Berlin</b>	150 16,0%	568 5,0%	6 0,6%	22 0,2%	<b>938</b> 100%	<b>11.449</b> 100%
<b>Brandenburg</b>	73 8,6%	324 3,5%	2 0,2%	16 0,2%	<b>844</b> 100%	<b>9.311</b> 100%
<b>Bremen</b>	56 7,9%	616 3,6%	11 1,6%	140 0,8%	<b>709</b> 100%	<b>17.037</b> 100%
<b>Hamburg</b>	- 0%	- 0%	2 2,6%	42 3,7%	<b>78</b> 100%	<b>1.139</b> 100%
<b>Hessen</b>	364 12,7%	3.583 4,8%	3 0,1%	14 0%	<b>2.862</b> 100%	<b>74.747</b> 100%
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	82 6,3%	528 2,1%	20 1,5%	153 0,6%	<b>1.310</b> 100%	<b>24.654</b> 100%
<b>Niedersachsen</b>	287 7,8%	2.221 2,1%	16 0,4%	189 0,2%	<b>3.675</b> 100%	<b>104.538</b> 100%
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	1.251 8,9%	12.451 3,5%	140 1,0%	2.294 0,6%	<b>14.087</b> 100%	<b>355.943</b> 100%
<b>Rheinland-Pfalz</b>	175 5,0%	1.486 1,7%	33 0,9%	512 0,6%	<b>3.532</b> 100%	<b>86.841</b> 100%
<b>Saarland</b>	115 7,7%	560 1,5%	1 0,1%	15 0%	<b>1.497</b> 100%	<b>37.486</b> 100%
<b>Sachsen</b>	65 4,7%	491 2,0%	4 0,3%	42 0,2%	<b>1.369</b> 100%	<b>24.336</b> 100%
<b>Sachsen-Anhalt</b>	39 3,6%	369 2,7%	12 1,1%	130 0,9%	<b>1.081</b> 100%	<b>13.759</b> 100%
<b>Schleswig-Holstein</b>	124 4,3%	1.296 1,5%	23 0,8%	228 0,3%	<b>2.912</b> 100%	<b>87.287</b> 100%
<b>Thüringen</b>	16 1,7%	120 0,7%	12 1,3%	135 0,8%	<b>947</b> 100%	<b>17.482</b> 100%
<b>Bundesrepublik</b>	<b>5.774</b> 5,9%	<b>51.454</b> 2,2%	<b>2.505</b> 2,6%	<b>17.312</b> 0,7%	<b>97.332</b> 100%	<b>2.339.496</b> 100%

**Tabelle 19: Studienfahrten und Exkursionen nach Ländern und Programmbereichen 2015**

Land	Programmbereiche								
	Politik - Gesellschaft - Umwelt			Kultur - Gestalten			Gesundheit		
	Anzahl	Unter-richts-stunden	Teilneh-mende	Anzahl	Unter-richts-stunden	Teilneh-mende	Anzahl	Unter-richts-stunden	Teilneh-mende
<b>Baden-Württemberg</b>	1.845 68,9%	8.860 66,1%	33.874 66,2%	729 27,2%	4.023 30,0%	15.771 30,8%	56 2,1%	294 2,2%	708 1,4%
<b>Bayern</b>	763 52,5%	3.810 55,8%	17.813 48,3%	631 43,5%	2.862 41,9%	18.141 49,2%	9 0,6%	32 0,5%	165 0,4%
<b>Berlin</b>	110 90,9%	508 87,4%	1.428 91,4%	6 5,0%	38 6,5%	45 2,9%	4 3,3%	27 4,6%	69 4,4%
<b>Brandenburg</b>	39 100,0%	272 100,0%	1.010 100,0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%
<b>Bremen</b>	66 88,0%	384 84,2%	895 93,9%	9 12,0%	72 15,8%	58 6,1%	- 0%	- 0%	- 0%
<b>Hamburg</b>	39 100,0%	312 100,0%	631 100,0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%
<b>Hessen</b>	349 68,4%	1.867 64,8%	5.938 61,0%	145 28,4%	944 32,8%	3.549 36,4%	14 2,7%	59 2,0%	231 2,4%
<b>Mecklenburg- Vorpommern</b>	6 46,2%	40 41,7%	153 40,7%	4 30,8%	32 33,3%	175 46,5%	- 0%	- 0%	- 0%
<b>Niedersachsen</b>	155 60,8%	833 59,1%	4.026 66,7%	85 33,3%	470 33,4%	1.824 30,2%	14 5,5%	103 7,3%	172 2,9%
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	927 60,3%	3.866 55,8%	16.406 53,8%	569 37,0%	2.861 41,3%	13.063 42,9%	10 0,7%	59 0,9%	204 0,7%
<b>Rheinland-Pfalz</b>	102 31,7%	490 34,0%	2.987 37,9%	215 66,8%	932 64,6%	4.814 61,1%	4 1,2%	15 1,0%	66 0,8%
<b>Saarland</b>	116 69,5%	622 72,8%	1.742 58,9%	38 22,8%	175 20,5%	893 30,2%	5 3,0%	35 4,1%	120 4,1%
<b>Sachsen</b>	21 63,6%	160 63,5%	431 55,0%	11 33,3%	84 33,3%	345 44,0%	1 3,0%	8 3,2%	8 1,0%
<b>Sachsen-Anhalt</b>	- 0%	- 0%	- 0%	2 100,0%	11 100,0%	25 100,0%	- 0%	- 0%	- 0%
<b>Schleswig-Holstein</b>	241 64,1%	1.050 55,8%	3.659 45,8%	128 34,0%	782 41,6%	4.178 52,3%	- 0%	- 0%	- 0%
<b>Thüringen</b>	30 88,2%	171 87,7%	677 84,9%	2 5,9%	12 6,2%	36 4,5%	- 0%	- 0%	- 0%
<b>Bundesrepublik</b>	<b>4.809</b> 62,9%	<b>23.245</b> 61,5%	<b>91.670</b> 57,6%	<b>2.574</b> 33,6%	<b>13.298</b> 35,2%	<b>62.917</b> 39,5%	<b>117</b> 1,5%	<b>632</b> 1,7%	<b>1.743</b> 1,1%

**noch Tabelle 19: Studienfahrten und Exkursionen nach Ländern und Programmbereichen 2015**

Land	Programmbereiche									insgesamt		
	Sprachen			Arbeit - Beruf			Grundbildung - Schulabschlüsse			Anzahl	Unter-richts-stunden	Teilneh-mende
	Anzahl	Unter-richts-stunden	Teilneh-mende	Anzahl	Unter-richts-stunden	Teilneh-mende	Anzahl	Unter-richts-stunden	Teilneh-mende			
<b>Baden-Württemberg</b>	6 0,2%	34 0,3%	129 0,3%	40 1,5%	194 1,4%	674 1,3%	- 0%	- 0%	- 0%	<b>2.676</b> 100%	<b>13.405</b> 100%	<b>51.156</b> 100%
<b>Bayern</b>	1 0,1%	6 0,1%	15 0%	48 3,3%	116 1,7%	748 2,0%	- 0%	- 0%	- 0%	<b>1.452</b> 100%	<b>6.826</b> 100%	<b>36.882</b> 100%
<b>Berlin</b>	1 0,8%	8 1,4%	21 1,3%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	<b>121</b> 100%	<b>581</b> 100%	<b>1.563</b> 100%
<b>Brandenburg</b>	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	<b>39</b> 100%	<b>272</b> 100%	<b>1.010</b> 100%
<b>Bremen</b>	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	<b>75</b> 100%	<b>456</b> 100%	<b>953</b> 100%
<b>Hamburg</b>	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	<b>39</b> 100%	<b>312</b> 100%	<b>631</b> 100%
<b>Hessen</b>	2 0,4%	10 0,3%	20 0,2%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	<b>510</b> 100%	<b>2.880</b> 100%	<b>9.738</b> 100%
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	1 7,7%	8 8,3%	9 2,4%	- 0%	- 0%	- 0%	2 15,4%	16 16,7%	39 10,4%	<b>13</b> 100%	<b>96</b> 100%	<b>376</b> 100%
<b>Niedersachsen</b>	- 0%	- 0%	- 0%	1 0,4%	3 0,2%	13 0,2%	- 0%	- 0%	- 0%	<b>255</b> 100%	<b>1.409</b> 100%	<b>6.035</b> 100%
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	12 0,8%	49 0,7%	251 0,8%	19 1,2%	91 1,3%	555 1,8%	- 0%	- 0%	- 0%	<b>1.537</b> 100%	<b>6.926</b> 100%	<b>30.479</b> 100%
<b>Rheinland-Pfalz</b>	1 0,3%	5 0,3%	11 0,1%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	<b>322</b> 100%	<b>1.442</b> 100%	<b>7.878</b> 100%
<b>Saarland</b>	- 0%	- 0%	- 0%	8 4,8%	22 2,6%	205 6,9%	- 0%	- 0%	- 0%	<b>167</b> 100%	<b>854</b> 100%	<b>2.960</b> 100%
<b>Sachsen</b>	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	<b>33</b> 100%	<b>252</b> 100%	<b>784</b> 100%
<b>Sachsen-Anhalt</b>	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	<b>2</b> 100%	<b>11</b> 100%	<b>25</b> 100%
<b>Schleswig-Holstein</b>	7 1,9%	49 2,6%	157 2,0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	<b>376</b> 100%	<b>1.881</b> 100%	<b>7.994</b> 100%
<b>Thüringen</b>	1 2,9%	8 4,1%	48 6,0%	1 2,9%	4 2,1%	36 4,5%	- 0%	- 0%	- 0%	<b>34</b> 100%	<b>195</b> 100%	<b>797</b> 100%
<b>Bundesrepublik</b>	<b>32</b> 0,4%	<b>177</b> 0,5%	<b>661</b> 0,4%	<b>117</b> 1,5%	<b>430</b> 1,1%	<b>2.231</b> 1,4%	<b>2</b> 0%	<b>16</b> 0%	<b>39</b> 0%	<b>7.651</b> 100%	<b>37.798</b> 100%	<b>159.261</b> 100%

Tabelle 20: Studienreisen nach Ländern und Programmbereichen 2015

Land	Programmbereiche											
	Politik - Gesellschaft - Umwelt				Kultur-Gestalten				Gesundheit			
	Anzahl	Unter- richts- stunden	Tage	Teilneh- mende	Anzahl	Unter- richts- stunden	Tage	Teilneh- mende	Anzahl	Unter- richts- stunden	Tage	Teilneh- mende
<b>Baden-Württemberg</b>	128 62,4%	7.412 66,7%	933 66,6%	2.388 64,8%	40 19,5%	1.921 17,3%	241 17,2%	685 18,6%	32 15,6%	1.631 14,7%	209 14,9%	512 13,9%
<b>Bayern</b>	261 65,6%	9.368 69,7%	1.585 69,6%	5.744 64,9%	127 31,9%	3.860 28,7%	654 28,7%	2.916 32,9%	5 1,3%	78 0,6%	13 0,6%	136 1,5%
<b>Berlin</b>	4 22,2%	84 16,8%	17 16,5%	50 21,7%	6 33,3%	218 43,7%	30 29,1%	53 23,0%	3 16,7%	107 21,4%	27 26,2%	27 11,7%
<b>Brandenburg</b>	1 100,0%	30 100,0%	5 100,0%	30 100,0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%
<b>Bremen</b>	1 25,0%	40 20,0%	6 18,8%	33 31,1%	1 25,0%	40 20,0%	6 18,8%	21 19,8%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%
<b>Hamburg</b>	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	1 100,0%	21 100,0%	7 100,0%	25 100,0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%
<b>Hessen</b>	37 42,5%	1.806 40,6%	251 42,0%	946 57,2%	42 48,3%	2.207 49,6%	286 47,9%	581 35,1%	6 6,9%	273 6,1%	40 6,7%	92 5,6%
<b>Mecklenburg- Vorpommern</b>	1 16,7%	48 18,8%	6 17,1%	18 11,3%	4 66,7%	168 65,6%	21 60,0%	135 84,4%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%
<b>Niedersachsen</b>	50 64,1%	1.558 60,1%	253 61,6%	890 63,8%	19 24,4%	777 30,0%	114 27,7%	357 25,6%	6 7,7%	187 7,2%	31 7,5%	73 5,2%
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	109 66,1%	3.709 67,2%	652 67,7%	2.334 70,4%	41 24,8%	1.296 23,5%	210 21,8%	713 21,5%	7 4,2%	230 4,2%	35 3,6%	94 2,8%
<b>Rheinland-Pfalz</b>	36 38,7%	1.492 51,3%	236 46,7%	850 37,6%	48 51,6%	992 34,1%	200 39,6%	1.301 57,6%	2 2,2%	56 1,9%	8 1,6%	30 1,3%
<b>Saarland</b>	20 87,0%	1.056 85,2%	133 85,3%	282 80,3%	2 8,7%	96 7,7%	12 7,7%	54 15,4%	1 4,3%	88 7,1%	11 7,1%	15 4,3%
<b>Sachsen</b>	15 83,3%	530 77,7%	78 80,4%	373 85,0%	3 16,7%	152 22,3%	19 19,6%	66 15,0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%
<b>Sachsen-Anhalt</b>	3 100,0%	94 100,0%	32 100,0%	59 100,0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%
<b>Schleswig-Holstein</b>	49 66,2%	2.414 71,5%	315 70,6%	1.221 69,3%	17 23,0%	699 20,7%	95 21,3%	412 23,4%	6 8,1%	184 5,4%	23 5,2%	112 6,4%
<b>Thüringen</b>	37 82,2%	238 50,1%	72 67,3%	478 75,6%	8 17,8%	237 49,9%	35 32,7%	154 24,4%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%
<b>Bundesrepublik</b>	<b>752</b> 61,7%	<b>29.879</b> 63,7%	<b>4.574</b> 63,8%	<b>15.696</b> 62,9%	<b>359</b> 29,5%	<b>12.684</b> 27,0%	<b>1.930</b> 26,9%	<b>7.473</b> 29,9%	<b>68</b> 5,6%	<b>2.834</b> 6,0%	<b>397</b> 5,5%	<b>1.091</b> 4,4%

noch Tabelle 20: Studienreisen nach Ländern und Programmbereichen 2015

Land	Programmbereiche												insgesamt			
	Sprachen				Arbeit - Beruf				Grundbildung - Schulabschlüsse				Anzahl	Unter-richts-stunden	Tage	Teilneh-mende
	Anzahl	Unter-richts-stunden	Tage	Teilneh-mende	Anzahl	Unter-richts-stunden	Tage	Teilneh-mende	Anzahl	Unter-richts-stunden	Tage	Teilneh-mende				
<b>Baden-Württemberg</b>	5	144	18	101	-	-	-	-	-	-	-	-	<b>205</b>	<b>11.108</b>	<b>1.401</b>	<b>3.686</b>
	2,4%	1,3%	1,3%	2,7%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%	100%
<b>Bayern</b>	3	60	10	27	2	82	14	33	-	-	-	-	<b>398</b>	<b>13.448</b>	<b>2.276</b>	<b>8.856</b>
	0,8%	0,4%	0,4%	0,3%	0,5%	0,6%	0,6%	0,4%	0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%	100%
<b>Berlin</b>	5	90	29	100	-	-	-	-	-	-	-	-	<b>18</b>	<b>499</b>	<b>103</b>	<b>230</b>
	27,8%	18,0%	28,2%	43,5%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%	100%
<b>Brandenburg</b>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	<b>1</b>	<b>30</b>	<b>5</b>	<b>30</b>
	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%	100%
<b>Bremen</b>	2	120	20	52	-	-	-	-	-	-	-	-	<b>4</b>	<b>200</b>	<b>32</b>	<b>106</b>
	50,0%	60,0%	62,5%	49,1%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%	100%
<b>Hamburg</b>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	<b>1</b>	<b>21</b>	<b>7</b>	<b>25</b>
	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%	100%
<b>Hessen</b>	2	160	20	34	-	-	-	-	-	-	-	-	<b>87</b>	<b>4.446</b>	<b>597</b>	<b>1.653</b>
	2,3%	3,6%	3,4%	2,1%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%	100%
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	1	40	8	7	-	-	-	-	-	-	-	-	<b>6</b>	<b>256</b>	<b>35</b>	<b>160</b>
	16,7%	15,6%	22,9%	4,4%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%	100%
<b>Niedersachsen</b>	3	70	13	75	-	-	-	-	-	-	-	-	<b>78</b>	<b>2.592</b>	<b>411</b>	<b>1.395</b>
	3,8%	2,7%	3,2%	5,4%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%	100%
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	7	255	60	149	1	32	6	24	-	-	-	-	<b>165</b>	<b>5.522</b>	<b>963</b>	<b>3.314</b>
	4,2%	4,6%	6,2%	4,5%	0,6%	0,6%	0,6%	0,7%	0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%	100%
<b>Rheinland-Pfalz</b>	7	370	61	78	-	-	-	-	-	-	-	-	<b>93</b>	<b>2.910</b>	<b>505</b>	<b>2.259</b>
	7,5%	12,7%	12,1%	3,5%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%	100%
<b>Saarland</b>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	<b>23</b>	<b>1.240</b>	<b>156</b>	<b>351</b>
	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%	100%
<b>Sachsen</b>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	<b>18</b>	<b>682</b>	<b>97</b>	<b>439</b>
	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%	100%
<b>Sachsen-Anhalt</b>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	<b>3</b>	<b>94</b>	<b>32</b>	<b>59</b>
	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%	100%
<b>Schleswig-Holstein</b>	2	80	13	17	-	-	-	-	-	-	-	-	<b>74</b>	<b>3.377</b>	<b>446</b>	<b>1.762</b>
	2,7%	2,4%	2,9%	1,0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%	100%
<b>Thüringen</b>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	<b>45</b>	<b>475</b>	<b>107</b>	<b>632</b>
	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%	100%
<b>Bundesrepublik</b>	<b>37</b>	<b>1.389</b>	<b>252</b>	<b>640</b>	<b>3</b>	<b>114</b>	<b>20</b>	<b>57</b>	-	-	-	-	<b>1.219</b>	<b>46.900</b>	<b>7.173</b>	<b>24.957</b>
	3,0%	3,0%	3,5%	2,6%	0,2%	0,2%	0,3%	0,2%	0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%	100%

**Tabelle 21: Selbstveranstaltete Ausstellungen nach Ländern und Programmbereichen 2015**

Land	Programmbereiche								
	Politik - Gesellschaft - Umwelt			Kultur - Gestalten			Gesundheit		
	Anzahl	Dauer in Tagen	Besucher/innen	Anzahl	Dauer in Tagen	Besucher/innen	Anzahl	Dauer in Tagen	Besucher/innen
<b>Baden-Württemberg</b>	122 31,0%	4.700 28,4%	85.072 28,6%	261 66,4%	11.670 70,5%	190.503 64,0%	4 1,0%	18 0,1%	12.848 4,3%
<b>Bayern</b>	52 23,2%	1.276 18,9%	29.114 30,9%	167 74,6%	5.170 76,4%	64.081 68,1%	4 1,8%	320 4,7%	953 1,0%
<b>Berlin</b>	8 20,0%	435 34,0%	4.480 22,4%	32 80,0%	846 66,0%	15.543 77,6%	- 0%	- 0%	- 0%
<b>Brandenburg</b>	15 44,1%	1.263 50,7%	2.096 48,4%	17 50,0%	1.203 48,3%	2.054 47,4%	1 2,9%	13 0,5%	85 2,0%
<b>Bremen</b>	2 66,7%	84 79,2%	700 83,3%	1 33,3%	22 20,8%	140 16,7%	- 0%	- 0%	- 0%
<b>Hamburg</b>	- x	- x	- x	- x	- x	- x	- x	- x	- x
<b>Hessen</b>	14 24,6%	403 14,9%	4.546 10,5%	37 64,9%	2.304 84,9%	35.895 83,2%	4 7,0%	4 0,1%	1.156 2,7%
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	14 51,9%	374 42,3%	3.195 61,8%	13 48,1%	510 57,7%	1.974 38,2%	- 0%	- 0%	- 0%
<b>Niedersachsen</b>	35 24,6%	1.138 19,6%	19.035 43,5%	100 70,4%	4.518 77,9%	22.277 50,9%	3 2,1%	70 1,2%	800 1,8%
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	88 41,1%	2.495 41,2%	35.081 40,0%	119 55,6%	3.400 56,2%	47.856 54,5%	3 1,4%	81 1,3%	2.210 2,5%
<b>Rheinland-Pfalz</b>	22 28,6%	583 28,5%	9.115 41,1%	53 68,8%	1.461 71,4%	13.013 58,6%	2 2,6%	2 0,1%	60 0,3%
<b>Saarland</b>	3 10,0%	131 25,9%	2.620 16,1%	26 86,7%	343 67,9%	13.041 80,1%	- 0%	- 0%	- 0%
<b>Sachsen</b>	15 55,6%	1.247 51,9%	6.547 73,3%	12 44,4%	1.156 48,1%	2.383 26,7%	- 0%	- 0%	- 0%
<b>Sachsen-Anhalt</b>	- x	- x	- x	- x	- x	- x	- x	- x	- x
<b>Schleswig-Holstein</b>	23 27,7%	776 21,1%	7.018 23,0%	59 71,1%	2.888 78,6%	23.284 76,3%	- 0%	- 0%	- 0%
<b>Thüringen</b>	- 0%	- 0%	- 0%	10 90,9%	444 99,8%	3.561 98,3%	1 9,1%	1 0,2%	60 1,7%
<b>Bundesrepublik</b>	<b>413</b> 30,3%	<b>14.905</b> 28,8%	<b>208.619</b> 30,8%	<b>907</b> 66,6%	<b>35.935</b> 69,5%	<b>435.605</b> 64,2%	<b>22</b> 1,6%	<b>509</b> 1,0%	<b>18.172</b> 2,7%

**noch Tabelle 21: Selbstveranstaltete Ausstellungen nach Ländern und Programmbereichen 2015**

Land	Programmbereiche									insgesamt		
	Sprachen			Arbeit - Beruf			Grundbildung - Schulabschlüsse			Anzahl	Dauer in Tagen	Besucher/innen
	Anzahl	Dauer in Tagen	Besucher/innen	Anzahl	Dauer in Tagen	Besucher/innen	Anzahl	Dauer in Tagen	Besucher/innen			
<b>Baden-Württemberg</b>	2 0,5%	129 0,8%	750 0,3%	2 0,5%	17 0,1%	5.235 1,8%	2 0,5%	24 0,1%	3.070 1,0%	<b>393</b> 100%	<b>16.558</b> 100%	<b>297.478</b> 100%
<b>Bayern</b>	1 0,4%	1 0%	4 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	<b>224</b> 100%	<b>6.767</b> 100%	<b>94.152</b> 100%
<b>Berlin</b>	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	<b>40</b> 100%	<b>1.281</b> 100%	<b>20.023</b> 100%
<b>Brandenburg</b>	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	1 2,9%	10 0,4%	95 2,2%	<b>34</b> 100%	<b>2.489</b> 100%	<b>4.330</b> 100%
<b>Bremen</b>	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	<b>3</b> 100%	<b>106</b> 100%	<b>840</b> 100%
<b>Hamburg</b>	- x	- x	- x	- x	- x	- x	- x	- x	- x	- x	- x	- x
<b>Hessen</b>	- 0%	- 0%	- 0%	1 1,8%	1 0%	50 0,1%	1 1,8%	1 0%	1.500 3,5%	<b>57</b> 100%	<b>2.713</b> 100%	<b>43.147</b> 100%
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	<b>27</b> 100%	<b>884</b> 100%	<b>5.169</b> 100%
<b>Niedersachsen</b>	1 0,7%	10 0,2%	200 0,5%	1 0,7%	30 0,5%	200 0,5%	2 1,4%	35 0,6%	1.269 2,9%	<b>142</b> 100%	<b>5.801</b> 100%	<b>43.781</b> 100%
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	- 0%	- 0%	- 0%	2 0,9%	47 0,8%	434 0,5%	2 0,9%	31 0,5%	2.170 2,5%	<b>214</b> 100%	<b>6.054</b> 100%	<b>87.751</b> 100%
<b>Rheinland-Pfalz</b>	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	<b>77</b> 100%	<b>2.046</b> 100%	<b>22.188</b> 100%
<b>Saarland</b>	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	1 3,3%	31 6,1%	620 3,8%	<b>30</b> 100%	<b>505</b> 100%	<b>16.281</b> 100%
<b>Sachsen</b>	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	<b>27</b> 100%	<b>2.403</b> 100%	<b>8.930</b> 100%
<b>Sachsen-Anhalt</b>	- x	- x	- x	- x	- x	- x	- x	- x	- x	- x	- x	- x
<b>Schleswig-Holstein</b>	- 0%	- 0%	- 0%	1 1,2%	8 0,2%	200 0,7%	- 0%	- 0%	- 0%	<b>83</b> 100%	<b>3.672</b> 100%	<b>30.502</b> 100%
<b>Thüringen</b>	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	<b>11</b> 100%	<b>445</b> 100%	<b>3.621</b> 100%
<b>Bundesrepublik</b>	<b>4</b> 0,3%	<b>140</b> 0,3%	<b>954</b> 0,1%	<b>7</b> 0,5%	<b>103</b> 0,2%	<b>6.119</b> 0,9%	<b>9</b> 0,7%	<b>132</b> 0,3%	<b>8.724</b> 1,3%	<b>1.362</b> 100%	<b>51.724</b> 100%	<b>678.193</b> 100%

**Tabelle 22: Struktur der Gesamtunterrichtsstunden nach Ländern und Programmbereichen 2015**

Land	Programmbereiche									
	Politik - Gesellschaft - Umwelt					Kultur - Gestalten				
	davon					davon				
	(offene) Kurse	Auftrags-/Vertragsmaßnahmen	Einzelveranstaltungen	Studienfahrten/-reisen		(offene) Kurse	Auftrags-/Vertragsmaßnahmen	Einzelveranstaltungen	Studienfahrten/-reisen	
<b>Baden-Württemberg</b>	118.784 100%	87.209 73,4%	2.811 2,4%	12.492 10,5%	16.272 13,7%	320.013 100%	303.738 94,9%	1.433 0,4%	8.898 2,8%	5.944 1,9%
<b>Bayern</b>	167.738 100%	112.300 67,0%	358 0,2%	41.902 25,0%	13.178 7,9%	358.112 100%	331.984 92,7%	108 0%	19.298 5,4%	6.722 1,9%
<b>Berlin</b>	15.144 100%	13.292 87,8%	582 3,8%	678 4,5%	592 3,9%	76.830 100%	73.530 95,7%	2.802 3,6%	242 0,3%	256 0,3%
<b>Brandenburg</b>	5.254 100%	3.784 72,0%	350 6,7%	818 15,6%	302 5,7%	19.232 100%	18.713 97,3%	181 0,9%	338 1,8%	- 0%
<b>Bremen</b>	12.044 100%	11.093 92,1%	141 1,2%	386 3,2%	424 3,5%	16.232 100%	15.842 97,6%	- 0%	278 1,7%	112 0,7%
<b>Hamburg</b>	11.287 100%	4.721 41,8%	6.134 54,3%	120 1,1%	312 2,8%	34.802 100%	34.693 99,7%	84 0,2%	4 0%	21 0,1%
<b>Hessen</b>	59.571 100%	27.178 45,6%	26.584 44,6%	2.136 3,6%	3.673 6,2%	126.688 100%	116.711 92,1%	5.544 4,4%	1.282 1,0%	3.151 2,5%
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	3.212 100%	1.237 38,5%	99 3,1%	1.788 55,7%	88 2,7%	14.334 100%	13.222 92,2%	510 3,6%	402 2,8%	200 1,4%
<b>Niedersachsen</b>	141.395 100%	124.797 88,3%	11.097 7,8%	3.110 2,2%	2.391 1,7%	146.262 100%	137.484 94,0%	6.135 4,2%	1.396 1,0%	1.247 0,9%
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	118.202 100%	82.282 69,6%	14.311 12,1%	14.034 11,9%	7.575 6,4%	267.455 100%	248.285 92,8%	9.599 3,6%	5.414 2,0%	4.157 1,6%
<b>Rheinland-Pfalz</b>	59.097 100%	40.625 68,7%	14.006 23,7%	2.484 4,2%	1.982 3,4%	80.745 100%	73.939 91,6%	2.894 3,6%	1.988 2,5%	1.924 2,4%
<b>Saarland</b>	8.241 100%	5.037 61,1%	86 1,0%	1.440 17,5%	1.678 20,4%	22.745 100%	21.882 96,2%	- 0%	592 2,6%	271 1,2%
<b>Sachsen</b>	11.570 100%	9.371 81,0%	327 2,8%	1.182 10,2%	690 6,0%	36.151 100%	35.287 97,6%	22 0,1%	606 1,7%	236 0,7%
<b>Sachsen-Anhalt</b>	15.648 100%	14.494 92,6%	20 0,1%	1.040 6,6%	94 0,6%	20.473 100%	20.054 98,0%	- 0%	408 2,0%	11 0,1%
<b>Schleswig-Holstein</b>	28.115 100%	20.798 74,0%	879 3,1%	2.974 10,6%	3.464 12,3%	100.332 100%	96.831 96,5%	694 0,7%	1.326 1,3%	1.481 1,5%
<b>Thüringen</b>	9.943 100%	8.206 82,5%	46 0,5%	1.282 12,9%	409 4,1%	27.656 100%	27.121 98,1%	10 0%	276 1,0%	249 0,9%
<b>Bundesrepublik</b>	<b>785.245</b> 100%	<b>566.424</b> 72,1%	<b>77.831</b> 9,9%	<b>87.866</b> 11,2%	<b>53.124</b> 6,8%	<b>1.668.062</b> 100%	<b>1.569.316</b> 94,1%	<b>30.016</b> 1,8%	<b>42.748</b> 2,6%	<b>25.982</b> 1,6%

## noch Tabelle 22: Struktur der Gesamtunterrichtsstunden nach Ländern und Programmbereichen 2015

Land	Programmbereiche									
	Gesundheit					Sprachen				
	davon					davon				
	(offene) Kurse	Auftrags-/Vertragsmaßnahmen	Einzelveranstaltungen	Studienfahrten/-reisen		(offene) Kurse	Auftrags-/Vertragsmaßnahmen	Einzelveranstaltungen	Studienfahrten/-reisen	
<b>Baden-Württemberg</b>	660.874 100%	645.743 97,7%	8.850 1,3%	4.356 0,7%	1.925 0,3%	1.454.801 100%	1.363.432 93,7%	79.043 5,4%	12.148 0,8%	178 0%
<b>Bayern</b>	797.772 100%	785.934 98,5%	1.002 0,1%	10.726 1,3%	110 0%	1.327.802 100%	1.318.140 99,3%	6.828 0,5%	2.768 0,2%	66 0%
<b>Berlin</b>	67.355 100%	66.779 99,1%	100 0,1%	342 0,5%	134 0,2%	499.513 100%	497.648 99,6%	1.465 0,3%	302 0,1%	98 0%
<b>Brandenburg</b>	33.926 100%	32.765 96,6%	813 2,4%	348 1,0%	- 0%	111.927 100%	105.113 93,9%	6.780 6,1%	34 0%	- 0%
<b>Bremen</b>	14.924 100%	14.449 96,8%	67 0,4%	408 2,7%	- 0%	96.401 100%	90.454 93,8%	5.615 5,8%	212 0,2%	120 0,1%
<b>Hamburg</b>	19.588 100%	19.551 99,8%	25 0,1%	12 0,1%	- 0%	116.760 100%	103.183 88,4%	13.561 11,6%	16 0%	- 0%
<b>Hessen</b>	200.489 100%	193.236 96,4%	6.177 3,1%	744 0,4%	332 0,2%	715.868 100%	670.161 93,6%	44.709 6,2%	828 0,1%	170 0%
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	25.171 100%	24.919 99,0%	80 0,3%	172 0,7%	- 0%	80.788 100%	64.245 79,5%	16.441 20,4%	54 0,1%	48 0,1%
<b>Niedersachsen</b>	259.826 100%	252.150 97,0%	5.904 2,3%	1.482 0,6%	290 0,1%	926.520 100%	862.955 93,1%	62.739 6,8%	756 0,1%	70 0%
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	399.967 100%	383.979 96,0%	12.501 3,1%	3.198 0,8%	289 0,1%	1.483.178 100%	1.351.170 91,1%	128.958 8,7%	2.746 0,2%	304 0%
<b>Rheinland-Pfalz</b>	151.161 100%	145.300 96,1%	4.068 2,7%	1.722 1,1%	71 0%	434.255 100%	405.444 93,4%	27.982 6,4%	454 0,1%	375 0,1%
<b>Saarland</b>	35.418 100%	34.539 97,5%	136 0,4%	620 1,8%	123 0,3%	129.373 100%	115.876 89,6%	13.387 10,3%	110 0,1%	- 0%
<b>Sachsen</b>	76.473 100%	75.199 98,3%	642 0,8%	624 0,8%	8 0%	246.826 100%	243.935 98,8%	2.703 1,1%	188 0,1%	- 0%
<b>Sachsen-Anhalt</b>	28.051 100%	27.537 98,2%	96 0,3%	418 1,5%	- 0%	102.111 100%	100.719 98,6%	1.198 1,2%	194 0,2%	- 0%
<b>Schleswig-Holstein</b>	142.846 100%	140.579 98,4%	1.287 0,9%	796 0,6%	184 0,1%	328.088 100%	287.494 87,6%	40.031 12,2%	434 0,1%	129 0%
<b>Thüringen</b>	55.156 100%	54.966 99,7%	22 0%	168 0,3%	- 0%	113.329 100%	112.292 99,1%	917 0,8%	112 0,1%	8 0%
<b>Bundesrepublik</b>	<b>2.968.997</b> 100%	<b>2.897.625</b> 97,6%	<b>41.770</b> 1,4%	<b>26.136</b> 0,9%	<b>3.466</b> 0,1%	<b>8.167.540</b> 100%	<b>7.692.261</b> 94,2%	<b>452.357</b> 5,5%	<b>21.356</b> 0,3%	<b>1.566</b> 0%

**noch Tabelle 22: Struktur der Gesamtunterrichtsstunden nach Ländern und Programmbereichen 2015**

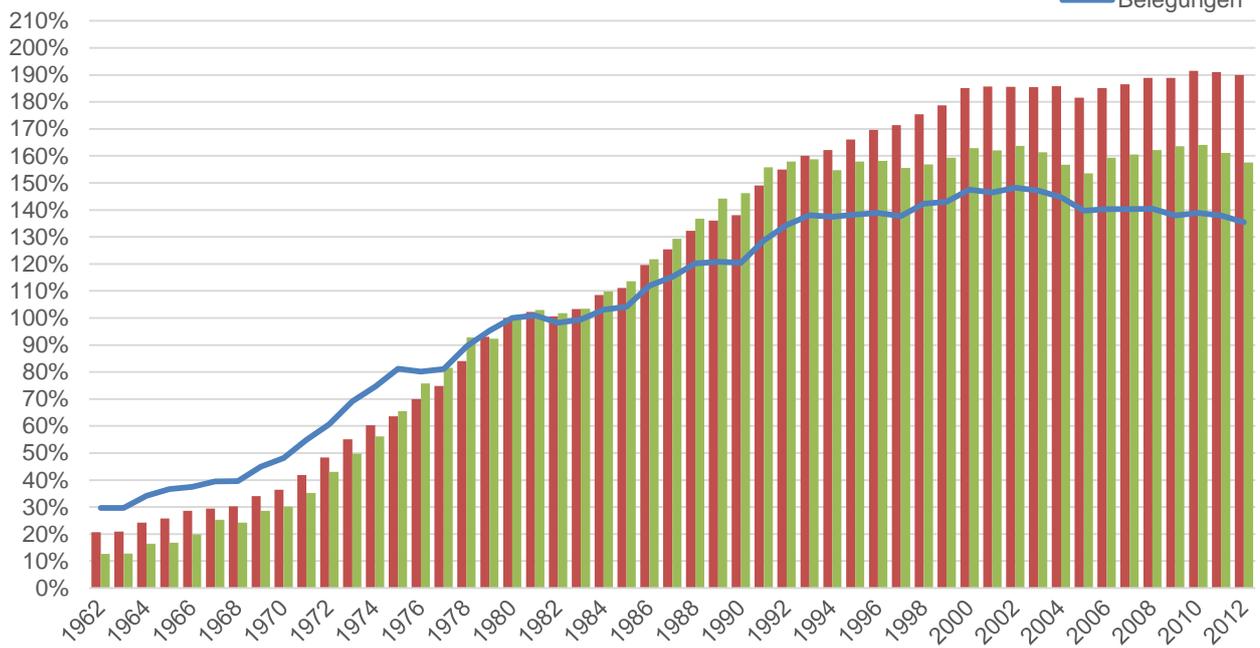
Land	Programmbereiche									
	Arbeit - Beruf					Grundbildung - Schulabschlüsse				
	davon					davon				
	(offene) Kurse	Auftrags-/ Vertrags- maßnahmen	Einzel- veranstaltungen	Studien- fahrten-/ reisen		(offene) Kurse	Auftrags-/ Vertrags- maßnahmen	Einzel- veranstaltungen	Studien- fahrten-/ reisen	
<b>Baden- Württemberg</b>	203.014 100%	145.429 71,6%	53.093 26,2%	4.298 2,1%	194 0,1%	262.351 100%	245.962 93,8%	12.255 4,7%	4.134 2%	- 0%
<b>Bayern</b>	174.862 100%	170.130 97,3%	2.878 1,6%	1.656 0,9%	198 0,1%	158.314 100%	157.908 99,7%	100 0,1%	306 0,2%	- 0%
<b>Berlin</b>	59.054 100%	46.594 78,9%	12.160 20,6%	300 0,5%	- 0%	12.807 100%	9.444 73,7%	3.351 26,2%	12 0,1%	- 0%
<b>Brandenburg</b>	12.318 100%	10.461 84,9%	1.711 13,9%	146 1,2%	- 0%	32.456 100%	30.040 92,6%	2.412 7,4%	4 0%	- 0%
<b>Bremen</b>	7.071 100%	6.143 86,9%	816 11,5%	112 1,6%	- 0%	6.484 100%	4.983 76,9%	1.479 22,8%	22 0,3%	- 0%
<b>Hamburg</b>	11.047 100%	10.345 93,6%	702 6,4%	- 0%	- 0%	19.405 100%	4.623 23,8%	14.778 76,2%	4 0%	- 0%
<b>Hessen</b>	183.466 100%	63.645 34,7%	119.093 64,9%	728 0,4%	- 0%	70.867 100%	58.184 82,1%	12.677 17,9%	6 0%	- 0%
<b>Mecklenburg- Vorpommern</b>	9.086 100%	7.851 86,4%	1.071 11,8%	164 1,8%	- 0%	46.077 100%	42.717 92,7%	3.304 7,2%	40 0,1%	16 0%
<b>Niedersachsen</b>	423.031 100%	241.916 57,2%	180.538 42,7%	574 0,1%	3 0%	380.149 100%	271.669 71,5%	108.448 28,5%	32 0%	- 0%
<b>Nordrhein- Westfalen</b>	307.055 100%	170.288 55,5%	134.142 43,7%	2.502 0,8%	123 0%	460.472 100%	288.711 62,7%	171.481 37,2%	280 0,1%	- 0%
<b>Rheinland-Pfalz</b>	51.889 100%	44.406 85,6%	7.133 13,7%	350 0,7%	- 0%	68.875 100%	63.675 92,5%	5.134 7,5%	66 0,1%	- 0%
<b>Saarland</b>	11.481 100%	7.695 67,0%	3.534 30,8%	230 2,0%	22 0,2%	14.453 100%	8.434 58,4%	6.017 41,6%	2 0%	- 0%
<b>Sachsen</b>	25.249 100%	24.287 96,2%	832 3,3%	130 0,5%	- 0%	9.616 100%	9.608 99,9%	- 0%	8 0,1%	- 0%
<b>Sachsen-Anhalt</b>	15.256 100%	14.764 96,8%	414 2,7%	78 0,5%	- 0%	14.732 100%	14.708 99,8%	- 0%	24 0,2%	- 0%
<b>Schleswig- Holstein</b>	44.326 100%	36.722 82,8%	7.356 16,6%	248 0,6%	- 0%	32.679 100%	26.535 81,2%	6.098 18,7%	46 0,1%	- 0%
<b>Thüringen</b>	13.910 100%	13.180 94,8%	694 5,0%	32 0,2%	4 0%	24.513 100%	24.489 99,9%	- 0%	24 0,1%	- 0%
<b>Bundesrepublik</b>	<b>1.552.115</b> 100%	<b>1.013.856</b> 65,3%	<b>526.167</b> 33,9%	<b>11.548</b> 0,7%	<b>544</b> 0%	<b>1.614.250</b> 100%	<b>1.261.690</b> 78,2%	<b>347.534</b> 21,5%	<b>5.010</b> 0,3%	<b>16</b> 0%

## noch Tabelle 22: Struktur der Gesamtunterrichtsstunden nach Ländern und Programmbereichen 2015

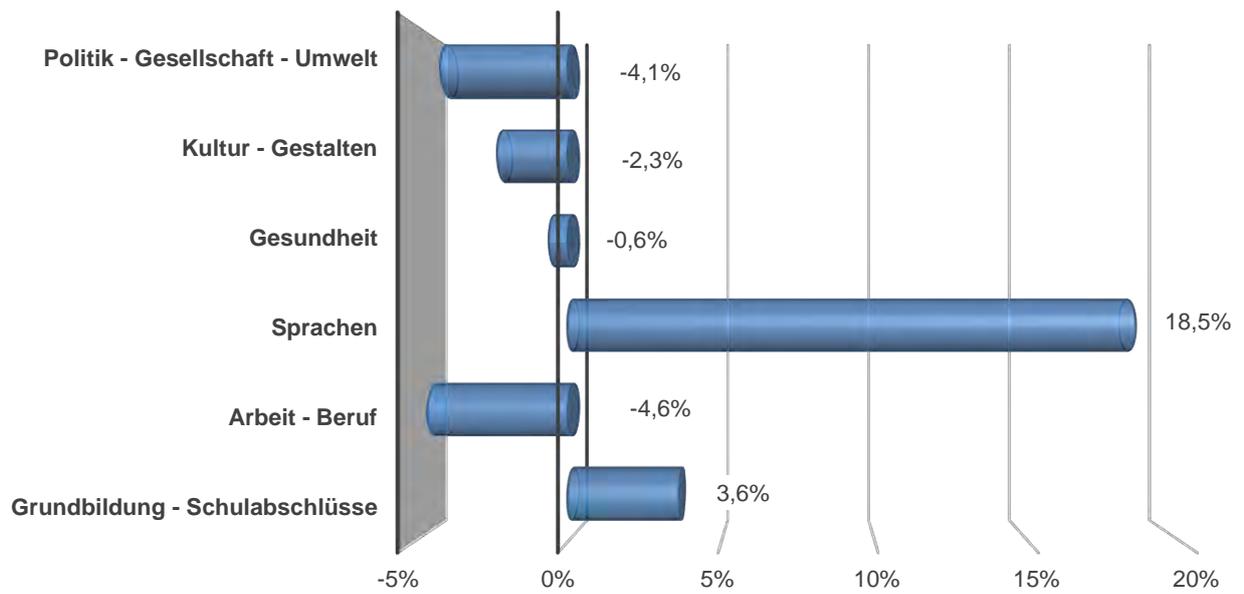
Land	insgesamt				
	davon				
	(offene) Kurse	Auftrags-/ Vertrags- maß- nahmen	Einzel- veran- stal- tungen	Studien- fahrten/ reisen	
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>3.019.837</b> 100%	<b>2.791.513</b> 92,4%	<b>157.485</b> 5,2%	<b>46.326</b> 1,5%	<b>24.513</b> 0,8%
<b>Bayern</b>	<b>2.984.600</b> 100%	<b>2.876.396</b> 96,4%	<b>11.274</b> 0,4%	<b>76.656</b> 2,6%	<b>20.274</b> 0,7%
<b>Berlin</b>	<b>730.703</b> 100%	<b>707.287</b> 96,8%	<b>20.460</b> 2,8%	<b>1.876</b> 0,3%	<b>1.080</b> 0,1%
<b>Brandenburg</b>	<b>215.113</b> 100%	<b>200.876</b> 93,4%	<b>12.247</b> 5,7%	<b>1.688</b> 0,8%	<b>302</b> 0,1%
<b>Bremen</b>	<b>153.156</b> 100%	<b>142.964</b> 93,3%	<b>8.118</b> 5,3%	<b>1.418</b> 0,9%	<b>656</b> 0,4%
<b>Hamburg</b>	<b>212.889</b> 100%	<b>177.116</b> 83,2%	<b>35.284</b> 16,6%	<b>156</b> 0,1%	<b>333</b> 0,2%
<b>Hessen</b>	<b>1.356.949</b> 100%	<b>1.129.115</b> 83,2%	<b>214.784</b> 15,8%	<b>5.724</b> 0,4%	<b>7.326</b> 0,5%
<b>Mecklenburg- Vorpommern</b>	<b>178.668</b> 100%	<b>154.191</b> 86,3%	<b>21.505</b> 12,0%	<b>2.620</b> 1,5%	<b>352</b> 0,2%
<b>Niedersachsen</b>	<b>2.277.183</b> 100%	<b>1.890.971</b> 83,0%	<b>374.861</b> 16,5%	<b>7.350</b> 0,3%	<b>4.001</b> 0,2%
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>3.036.329</b> 100%	<b>2.524.715</b> 83,2%	<b>470.992</b> 15,5%	<b>28.174</b> 0,9%	<b>12.448</b> 0,4%
<b>Rheinland-Pfalz</b>	<b>846.022</b> 100%	<b>773.389</b> 91,4%	<b>61.217</b> 7,2%	<b>7.064</b> 0,8%	<b>4.352</b> 0,5%
<b>Saarland</b>	<b>221.711</b> 100%	<b>193.463</b> 87,3%	<b>23.160</b> 10,4%	<b>2.994</b> 1,4%	<b>2.094</b> 0,9%
<b>Sachsen</b>	<b>405.885</b> 100%	<b>397.687</b> 98,0%	<b>4.526</b> 1,1%	<b>2.738</b> 0,7%	<b>934</b> 0,2%
<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>196.271</b> 100%	<b>192.276</b> 98,0%	<b>1.728</b> 0,9%	<b>2.162</b> 1,1%	<b>105</b> 0,1%
<b>Schleswig-Holstein</b>	<b>676.386</b> 100%	<b>608.959</b> 90,0%	<b>56.345</b> 8,3%	<b>5.824</b> 0,9%	<b>5.258</b> 0,8%
<b>Thüringen</b>	<b>244.507</b> 100%	<b>240.254</b> 98,3%	<b>1.689</b> 0,7%	<b>1.894</b> 0,8%	<b>670</b> 0,3%
<b>Bundesrepublik</b>	<b>16.756.209</b> 100%	<b>15.001.172</b> 89,5%	<b>1.475.675</b> 8,8%	<b>194.664</b> 1,2%	<b>84.698</b> 0,5%

### Entwicklung seit 1962 (1980=100%) ab 1991 mit neuen Ländern

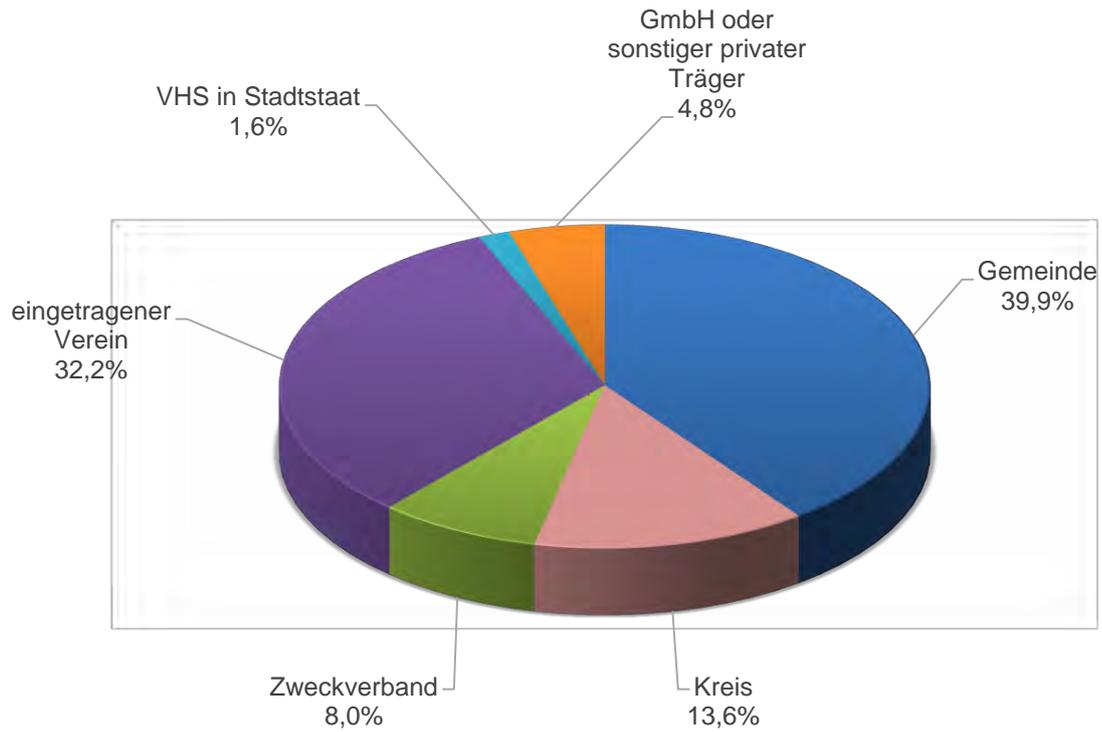
■ Kurse  
■ U.-Stunden  
— Belegungen



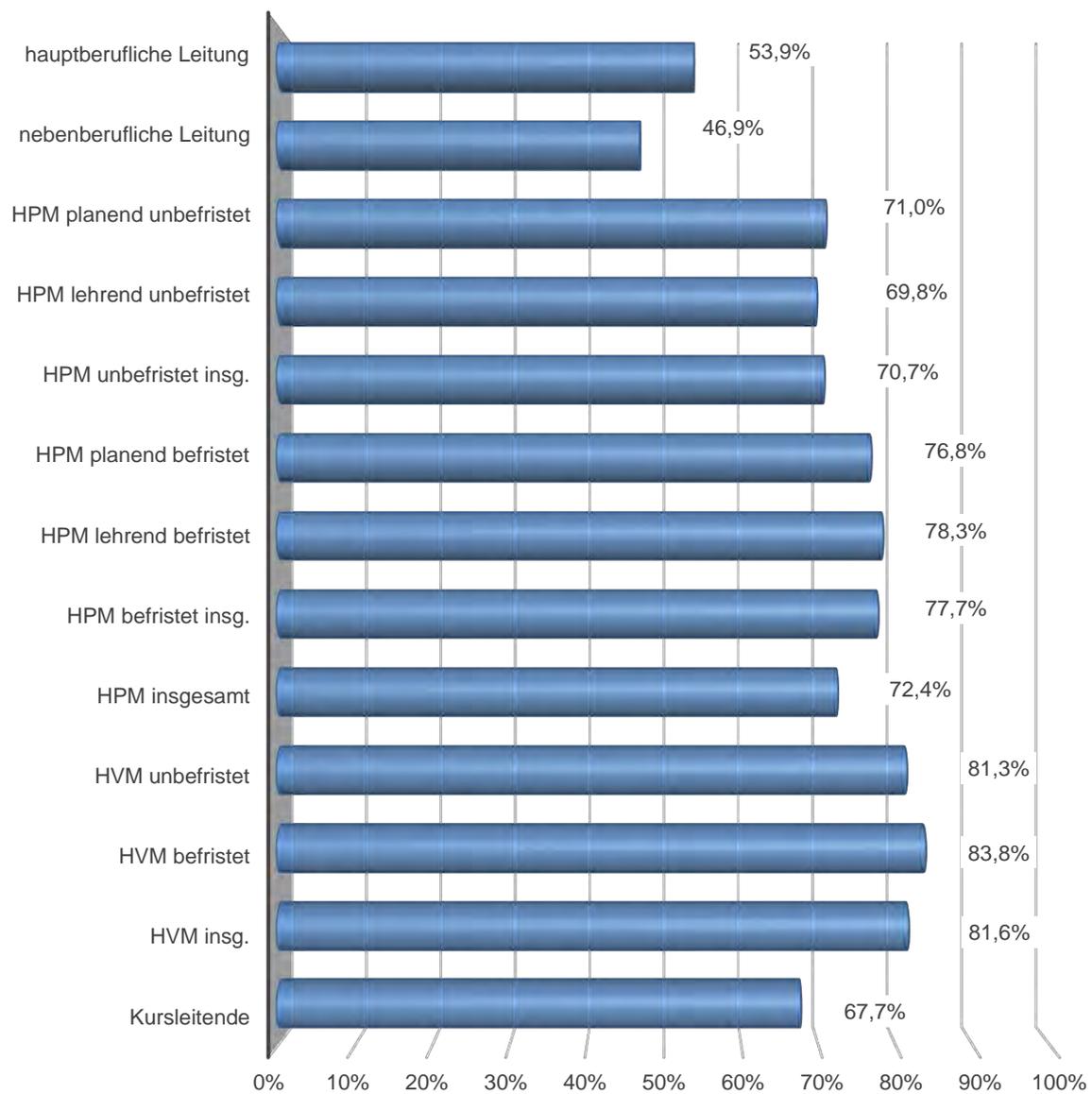
## Veränderungen zum Vorjahr der Unterrichtsstunden von Kursen



## Rechtsträger

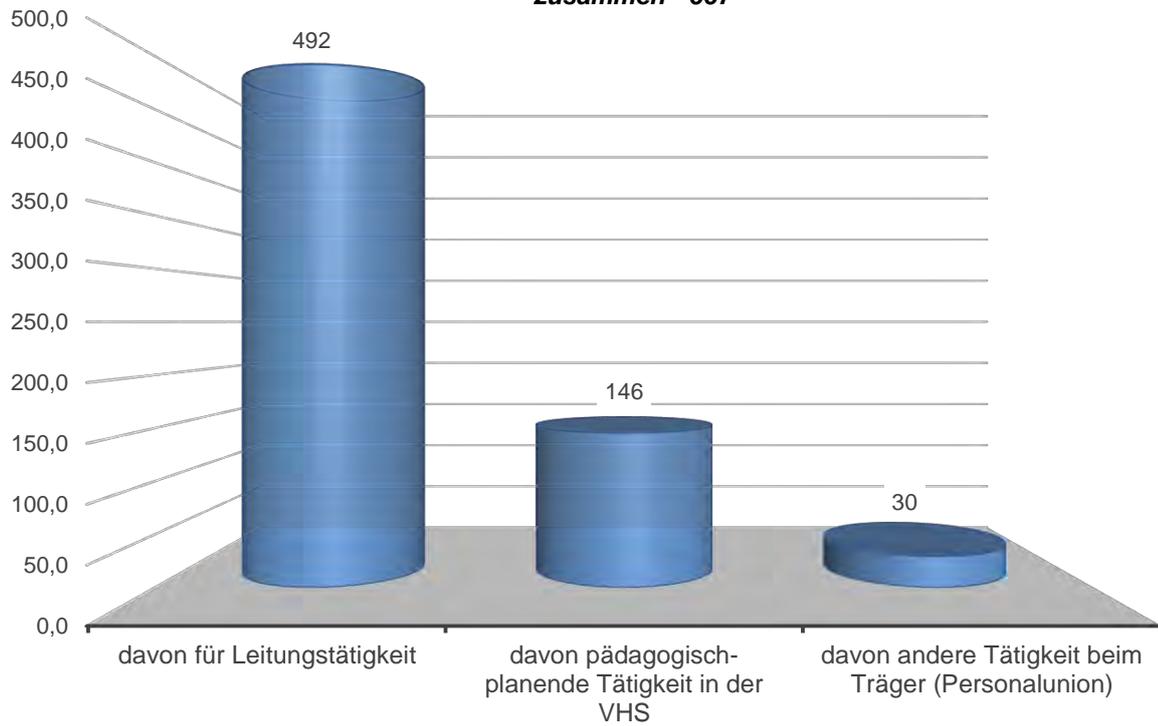


## Frauenanteile beim Personal

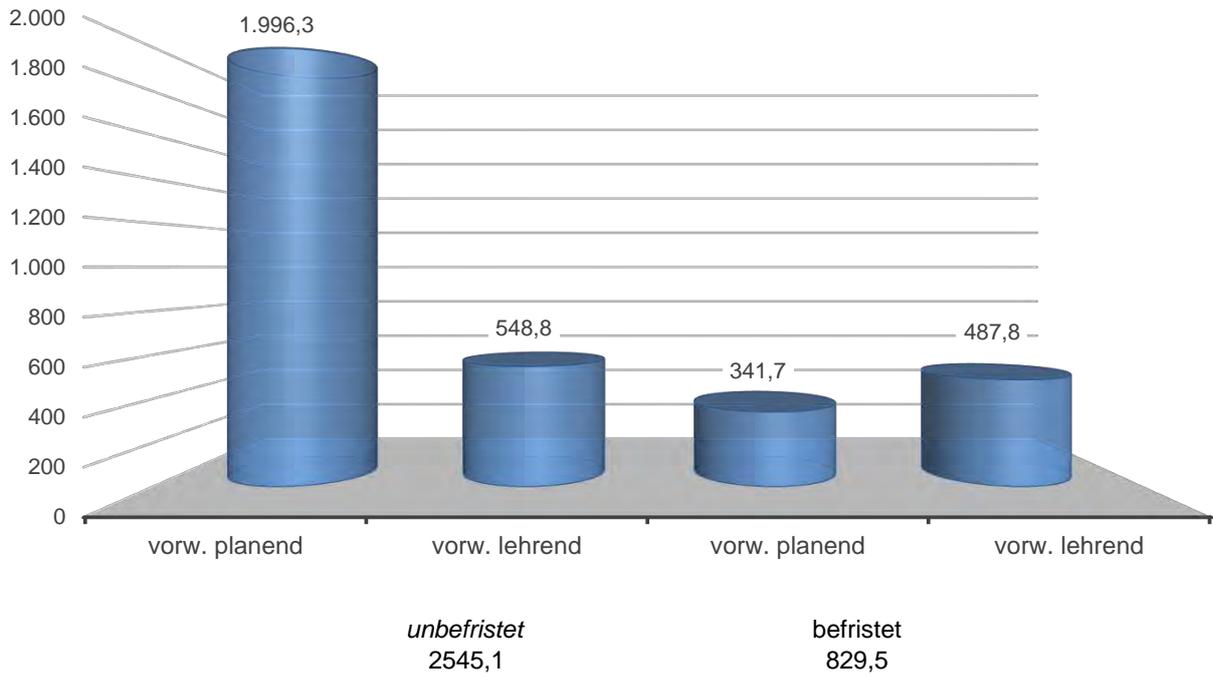


## Leitung (Stellen)

*zusammen 667*

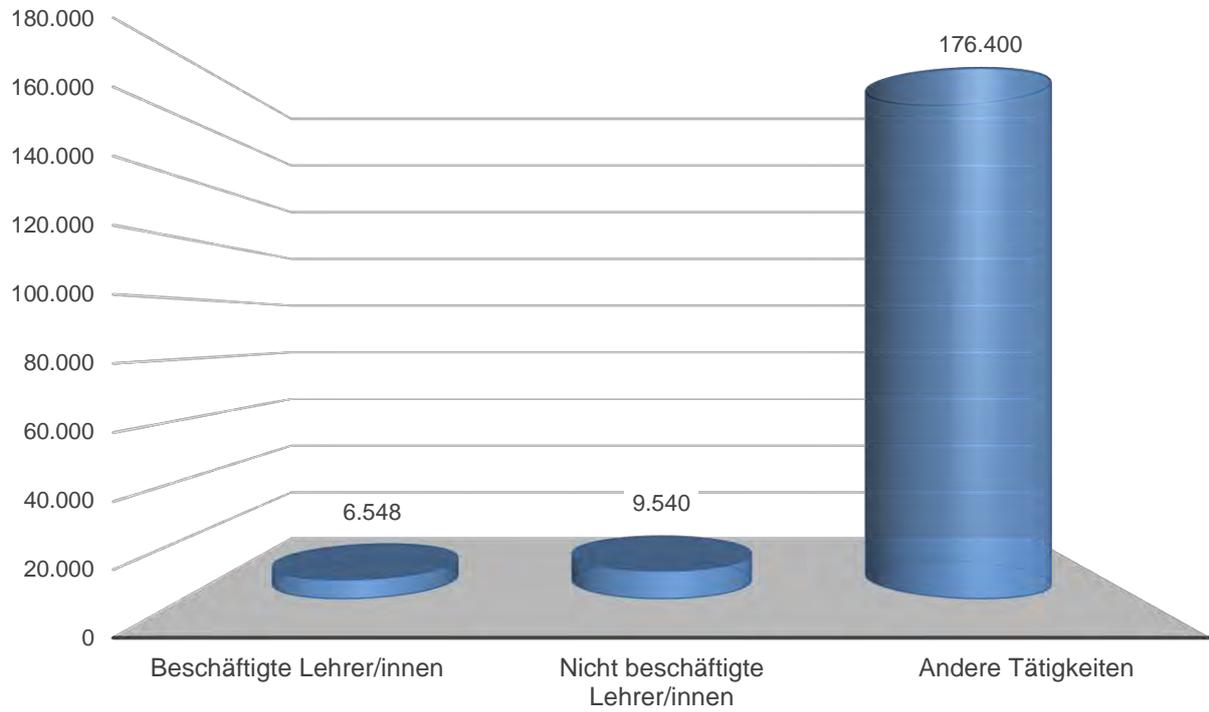


### Hauptberuflich pädagogisch Tätige (Stellen)

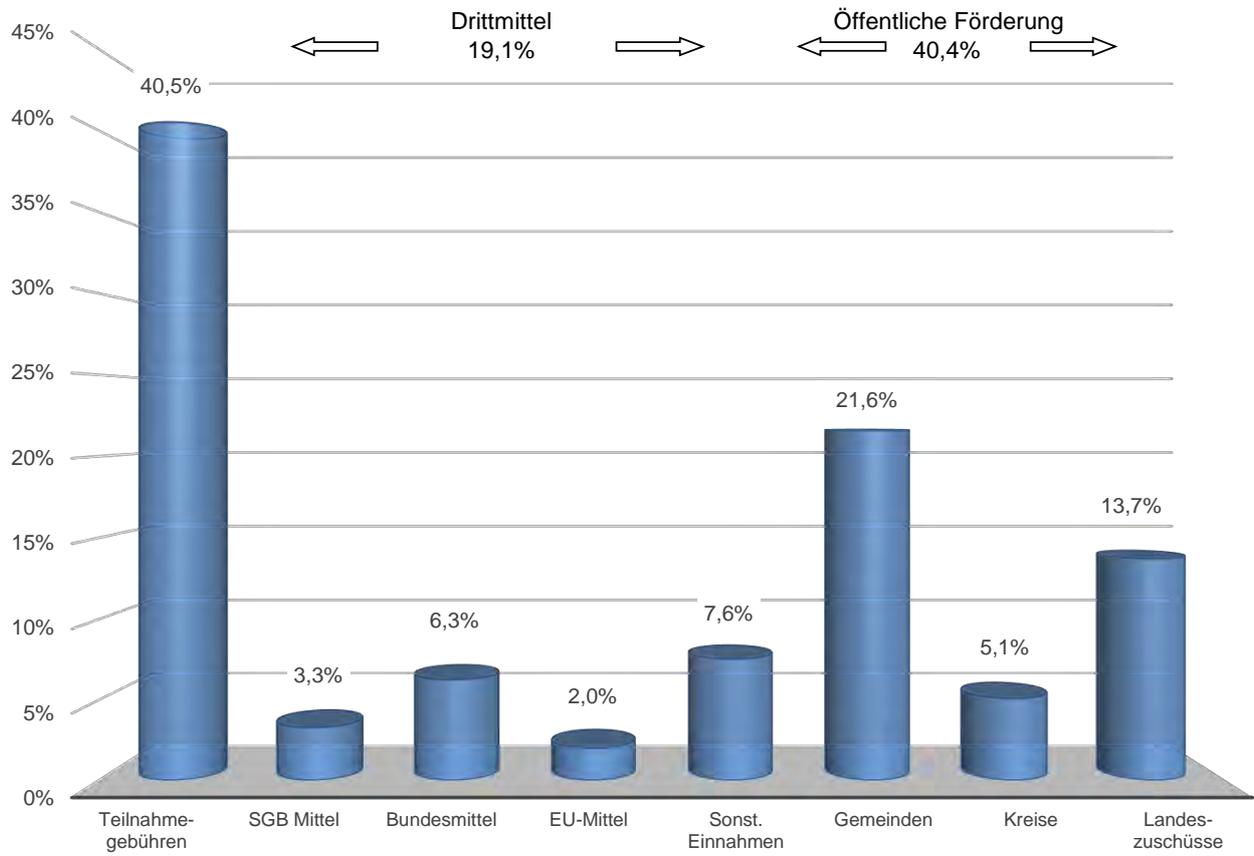


## Struktur der Kursleitenden

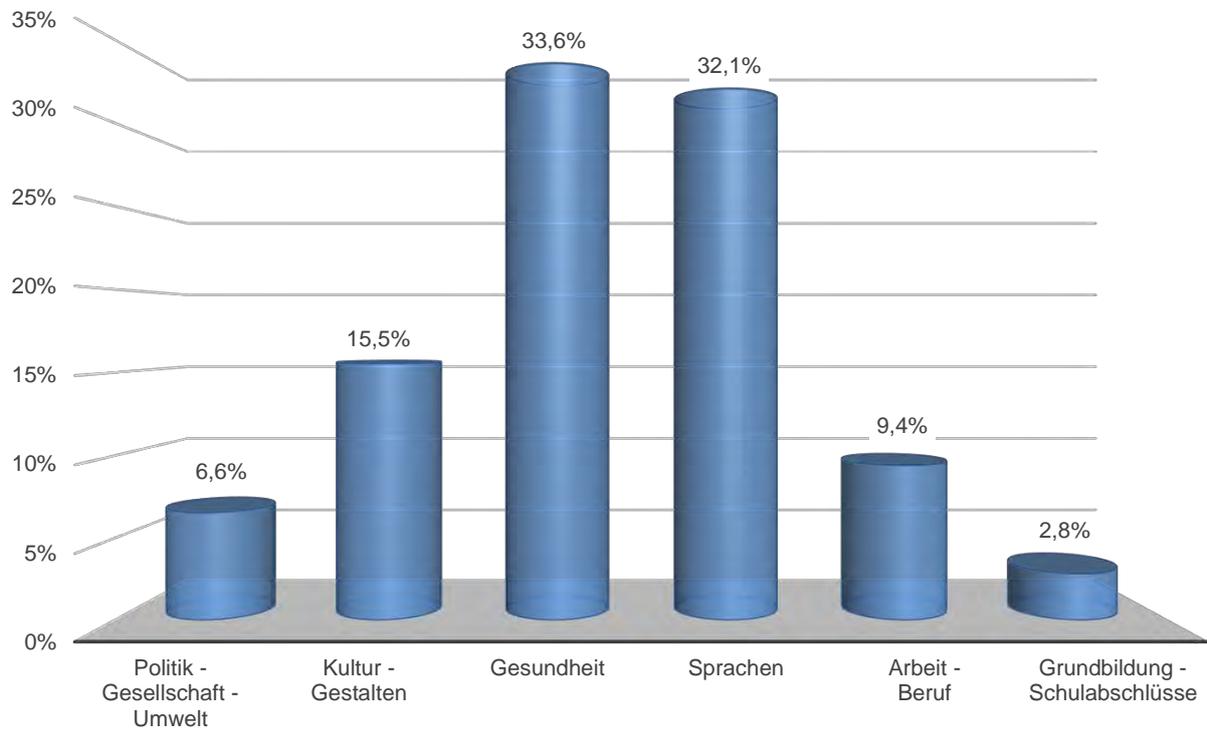
**zusammen 192.488**



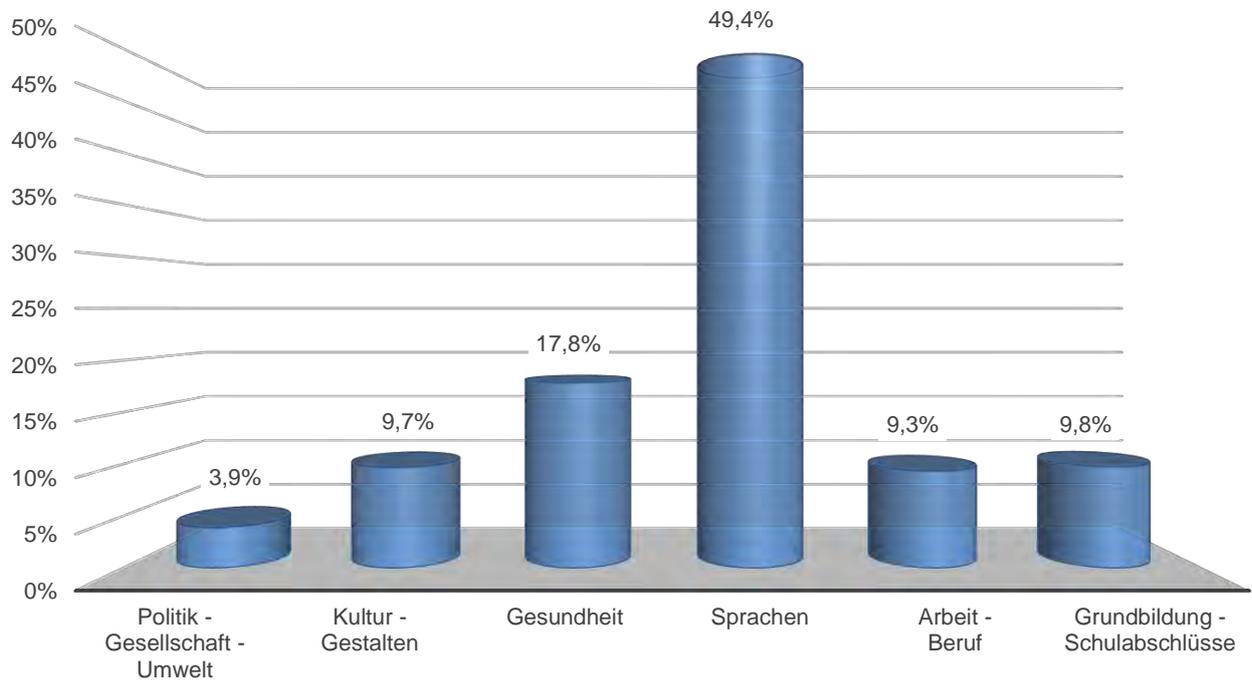
## Finanzierungsstruktur



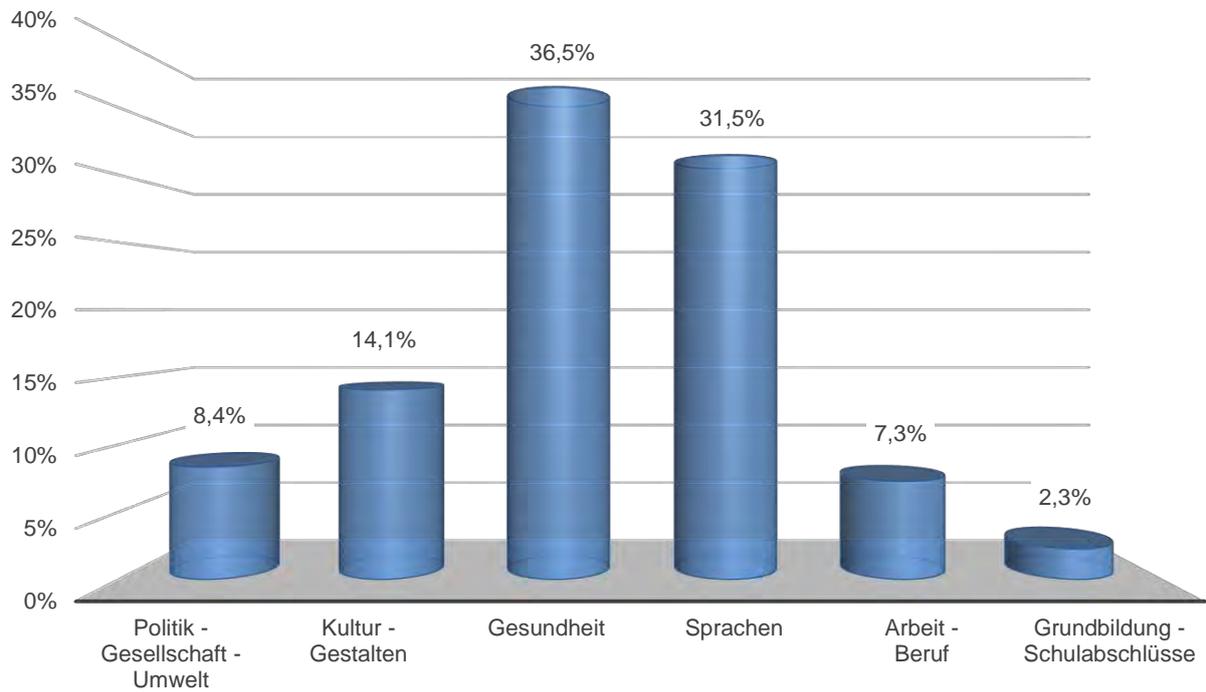
## Anteile der Kurse nach Programmbereichen



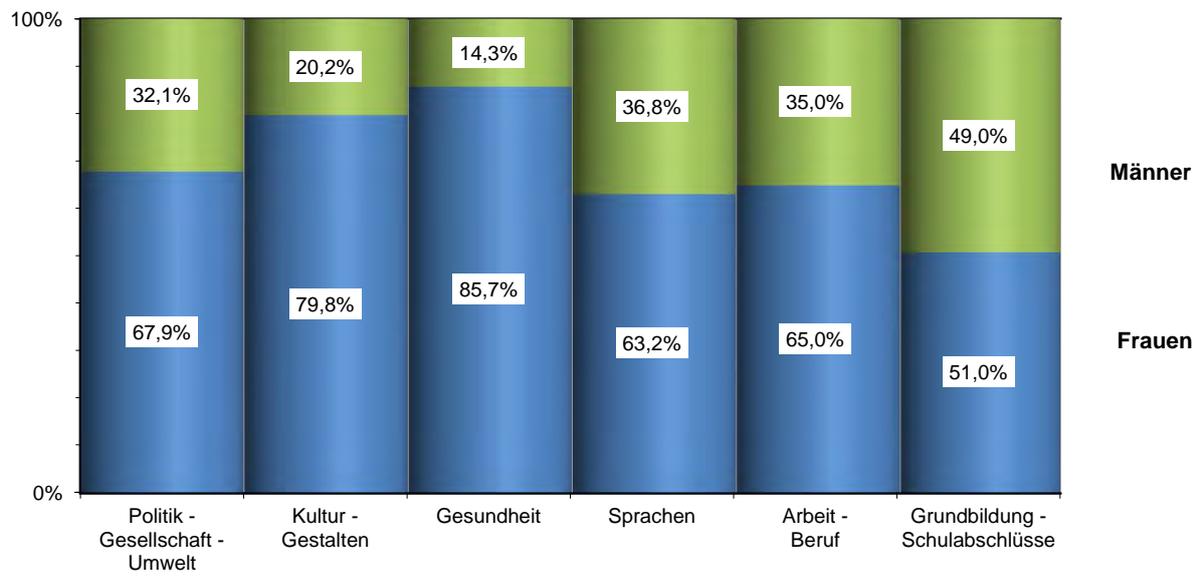
## Anteile der Unterrichtsstunden nach Programmbereichen



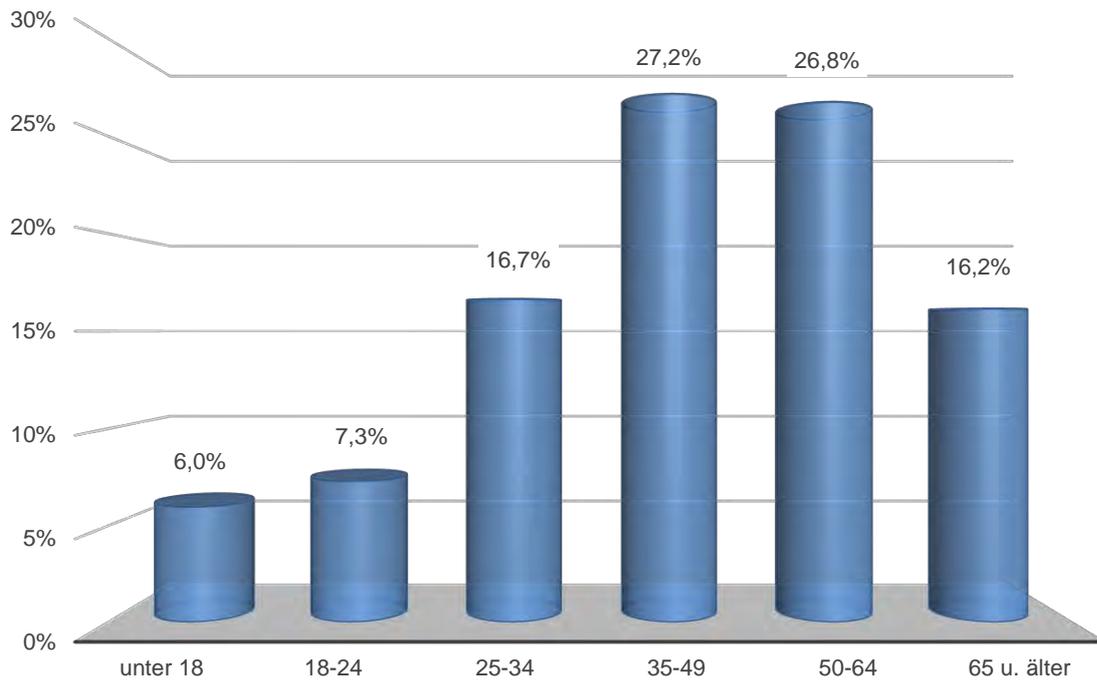
## Anteile der Belegungen nach Programmbereichen



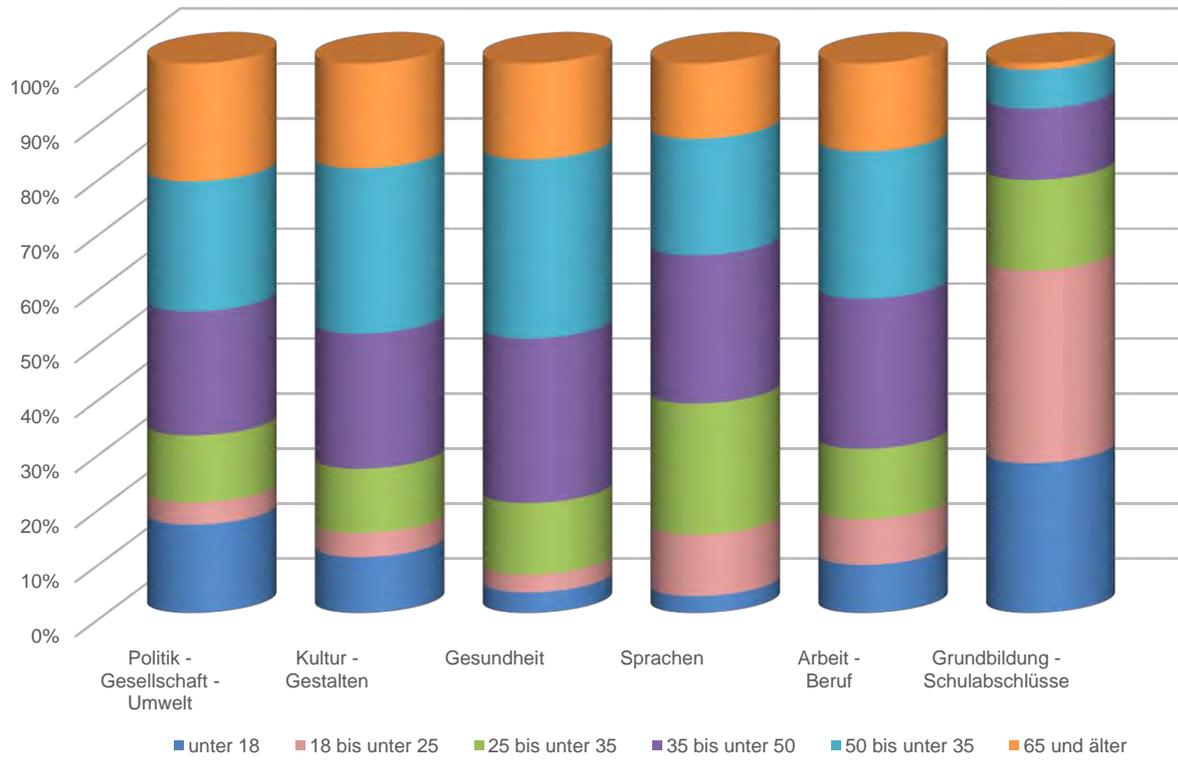
## Geschlechtsverteilung von Kursbelegungen



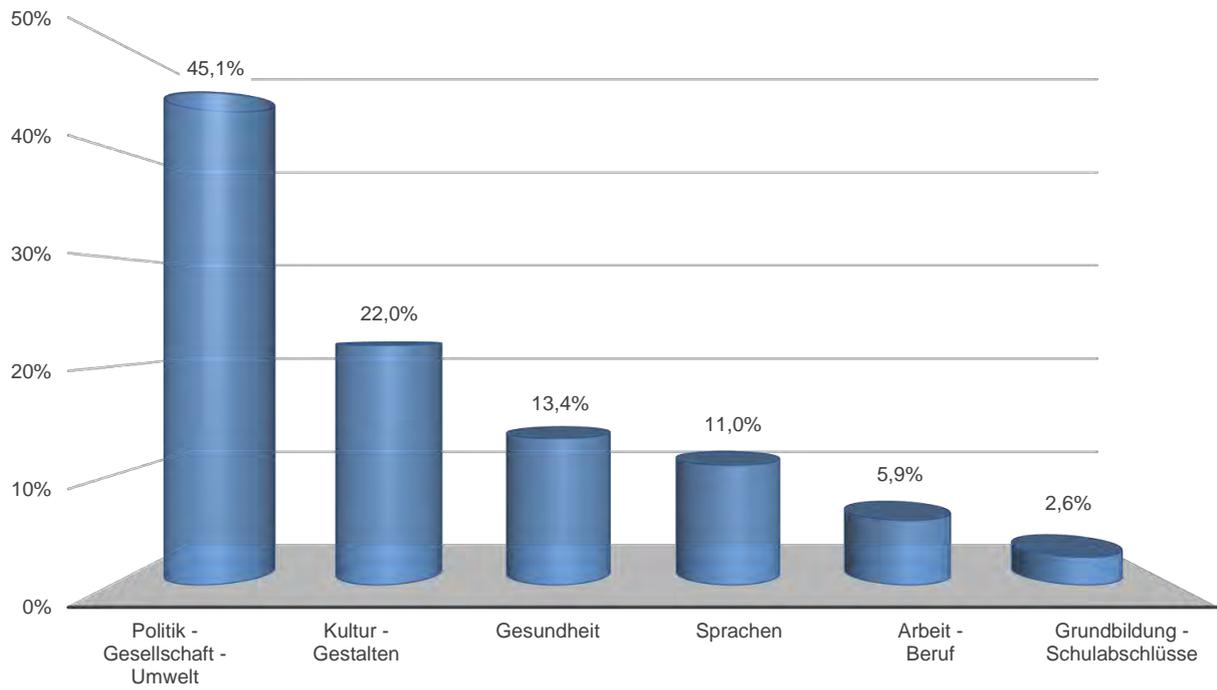
## Altersstruktur



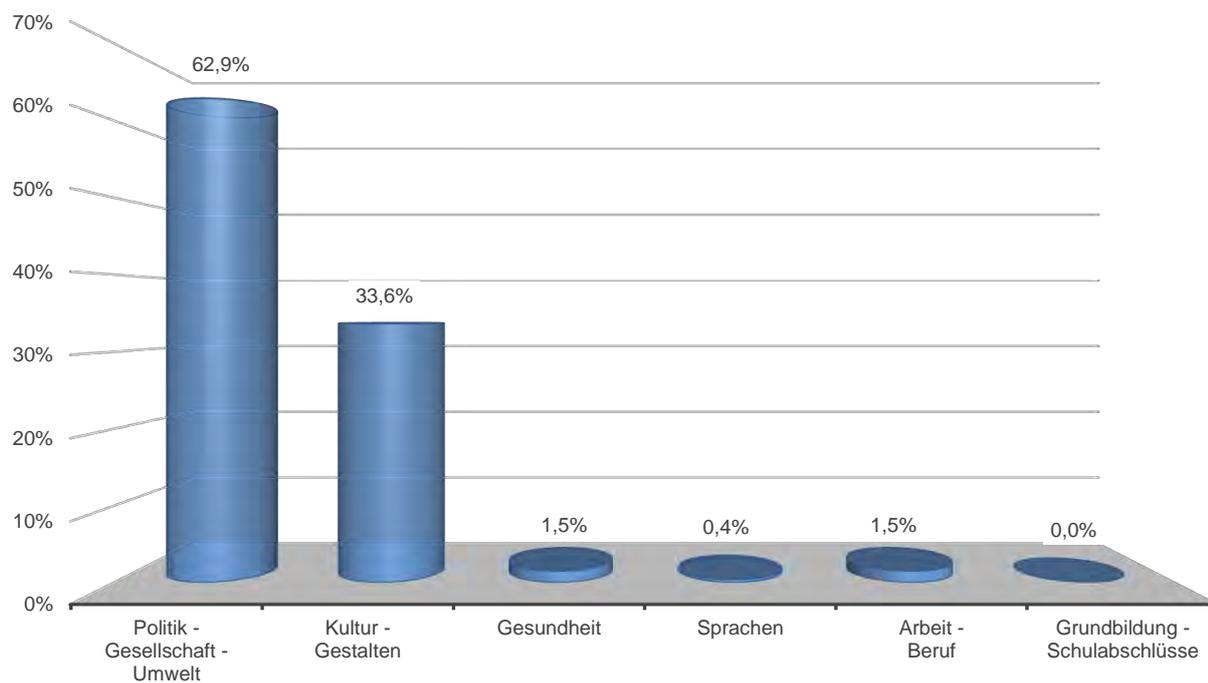
### Altersverteilung bei Kursbelegungen



## Einzelveranstaltungen nach Programmbereichen



### Studienfahrten nach Programmbereichen



### Studienreisen nach Programmbereichen

